Stadte und Regiefungebegiet Wiesbaben für Rubrit und liese Angeigen 10 Di., für Geloufebangeigen 18 Di., alle anderen gefufrigen Ungeigen 20 Uf. 3m Meffanunteil's bie gwelfpaleige Belligelle und Grabt- und Regienungebegiet Diesbaben 60 Ul. son auswärts 100 Df., Rabatt nach aufllegenbem Carif.

# Wiesbadener

Bezugopreis : In Biesbaten irel ins hans gebracht monating 60 Bl., bierteijabring IR. 1,80, eurch nefere anematrigen Folialen ins hand gebracht, mematilch 60 Bl., vierteijabrich IR. 1,80, burch bie Balt bejogen wonals ich 60 Bl., vierteijabrich Bit. 1,73 abne Bejedigeit. Ete Generalungeiger erfigeint ichgich mittags mit Abenahme ber Conne und geiertage.

# General Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Sauptgefcafteftelle und Redattion : Mauritiusftrage 8.

Sprechftunden & bis 7 tthr.

Mr. 188.

Mittwoch, Den 12. August 1908.

23. Jahrgang.

Die beutige Rummer umfaßt 14 Geiten, einfolieflich ber Beilage "Der Landwirt".

Fernfpreder 199 u. 819.

### Das Menefte vom Tage.

Mus bem Gelb.-Art.-Regt, Dr. 27. Biedbaben, 12. Ang. Der wegen Gol. batenmishandlung inhastierte Bige-Wachtmei-Ber Sch. hat fich auch verschiebener Unter-felagungen schulbig gemacht. Das Kriegsge-richt berhandelt anjangs tommender Woche im Sigungsfaal ber hiefigen Artilleriefajerne über de Antlage wegen Golbatenmighanblung, Es find 50 Bengen gelaben.

Der Aroupring beim Grafen Beppelin.

Friedrich ohn fen, 12. Aug. Der Kron-pring stattete gestern furs nach 7 Uhr abends bem Grasen Zephelin einen 13-stündigen Be-ind ab. Der Abschied gestaltete sich sehr berg-lich. Den Berhandlungen zwischen dem Kron-prinzen und dem Grasen Zephelin wohnte nur der Hosmarschall bei.

Clemencean bei Ronig Chuarb.

garisbab, 12. Aug. Der hier eingetroffene frangofische Ministerprafibent Clemenceau wird morgen bem König Ebuard nach seiner An-tunft in Karlsbad seine Aufwartung machen.

Die Begegnung in 3ichl.

Bien, 12. Ang. Die gesamte Biener Presse widmet dem König Eduard äußerst sum-pethische Begrühungsartitet. Die meisten Blät-ter dertreten die Ansicht, das der Begegung in Icht große Bedentung beignmessen ist. Bei den Besprechungen wird es sich hauptsächtich um die deränderte Lage im Orient handeln.

Ging bes Luftichiffers Wright.

Baris, 12. And Aus Le Mans wirb ge-metet: Der Luftfaufer Bright bat einen 25 Meier hoben Glug anternommen und hierbei 4 fm. in 3 Minuten 31/4 Sefunden guruchge-

Rampfe swiften Streitenben und Truppen. Baris, 12. Aug. Der "Matin" melbet aus Bejancon, baß bort ernfte Aunbgebungen ftattgeinnben haben. Die streifenben Seidenarbeiter griffen bie Truppen an, mehrere Soldaien und Genbarmen wurden berlett. Beitere ernfte Bufammenftofe werben befürchtet.

#### Menterei.

Rufticut, 12. Aug. 3m hiefigen Bentralge-fangnis rebolflerten bie Gefangenen wegen ichlechter Roft, Bei ber burch Militar erfolgten Unterbudung ber Rebolte wurden 2 Saftlinge

#### Die drohende Gegenrevolution in der Türkei.

Biesbaden, 12. Auguit.

Das ottomanische Romitee verlangte bom Sultan, er solle einen großen Betrag an die Staaiskasse zahlen, um eine Anleibe zu vermeiden. Er versprach dieses. Herner wurde der Sultan zur Zeichnung eines größeren Betrages für den Ban eines Parlamentägebäudes veranlast. Wie lange der Coultan ich des Orinson des Camites das Sultan fich das Drangen des Komitees, das fehr ichroff auftritt, gefallen laffen wird, ftebt babin. Bor einigen Jahren haben wir es mit Erstaunen erlebt, wie im hoben Norden ein Bolf einen König bit der größten Seelenruhe bom Throme herabfomplimen-tierte und einen anderen König zu dem erhabenen Sit hinaufführte. Das geschah ohne die geringste Bennrubigung des Landes; Handel und Wandel undmen ihren ungeftörten Fortgang. Damais konthe man glauben, nur das Phlegma des Kordländers gestatte ein solches Ereignis und es sei auch nur in kleinen Berhältnisen möglich. Heute erleben wir es, wie sich in der Türkei ohne Blutverwiesen ein Mandel vollsieht dem man eine gießen ein Bandel pollgieht, bem man eine weltgeschichtliche Bedeutung nicht abiprechen kann Der Sultan ist für den Augenblick nur eine Warionette; sein Ministerium, an dessen Spitze ein sunfundachtzigiähriger Greis ftebt, bat nicht viel gu bebeuten; alle Faden liegen in den peidsidten Banden des Romitees, das fich das "Romitee für Freiheit und Fortichritt" nennt.

Aunächft war diefes Comitee natürlich ein Berichwörerflub und diefentzen, die ihm angehörten, arbeiteten nur im Dunkol und in der Stille und mit unterirdischen Mitteln. Heute ist die gange Macht bei ihnen zen-tralisiert und die nächste Zukunft der Zurkei hangt nicht jum wenigsten davon at, wie fie die Gewalt, die fie fich angemaßt baben, ausuben merben. Gie befampfen ben Abio. lutismus des Gultans, ftabilieren aber ihren eigenen mit Energie, fie wenden fich gegen die unverantwortlichen Catgeber und find boch felbft nichts anderes; fie verdammen bie monarchifche Spionage, die revolutionare aber halten sie notgedrungen aufrecht. Diese Widersprüche lassen sich im Beginn einer jeden Revolution nachweisen, sie Itegen in der Ratur der Sache und dürfen gegen die neuen Manner nicht ausgespielt werden, denn der gange Buftand des Landes ift heute

eine einzige Anomalie, auf die man die Regeln ruhiger Zeiten nicht anwenden fam. Bisber muß anerkannt werden, daß es dem Romitee gelungen ift, Ausbruche ber Bolfs-leidenichaft zu unterdruden und den Strom der Revolution in ein wohlzementiertes Bett

zu leiten.

In diesen Tagen famen freilich icon aus Konftantinopel einige Nachrichten, die Bedenken erregen muffen. Es icheint, als ob fich innerhalb der Neuerer eine radifalistische Aichtung herausbildet, so daß sich bald eine Gironde, eine Bartei der gemäßigten, und eine Montagne, eine Bartei der Terroristen, herausbilden wird. Eine solche Entwickelung würde den Lehren der Geschichte und den psychologischen Erfahrungen nur entsprechen, für die Türkei aber die schwerste Gesahr bedeuten. Denn eine sichtbare Uneinigkeit in den Reihen der Reformer würde natürlich den Bersuch einer Gegenrevolution erheblich begünstigen und man muß mit Sicherheit annehmen, daß ein solcher nicht unterbleiben wird. Heute icheint es noch, als fei das gange Land in der Berurteilung des berricenben Spftems einig und als fet es bereit, die wefteuropaifden Lehren bis in ihre letten Folgen zu verwirklichen. Der überaus geschidte Hondstreich der Jungtürken hat eben die reaktionären Parteien verblüfft. Im Laufs der Leit aber werden sich sicher alle diesenigen priammenscharen, die aus ideellen und materiellen Grunden für die Erhaltung des Bestebenden eingenommen find, und wenn dann Die Uebermacht der Reformpartei nicht eine erdrückende ift. fo wird der Bürgerfrieg unvermeidlich wer-Enticheidend ist die Saltung der Ar-Die Truppen und jest auf die Berfaffung vereidigt worden und dieje Magregel birgt natürlich den Keim zu vielen Berwicklungen, da die ganze Armee nun politifiert ist. Wenn die Offiziere danach itreben, die Regierung ohnmächtig zu erhalten, und wenn sie ein Schreckensregiment aufrichten, wie es eine Zeitlang in Serbien geberrscht hat, dann wird es unmöglich sein, das Land einer ruhigen Entwicklung entgegen zu führen. Alles hängt dabon ab, ob die Revolutionäre sich zu mähigen wissen oder nicht. Es ist unwahrscheinlich, daß sie diese weise Selbitbefdrantung üben werben und darum barf man ben Ereigniffen in ber Türkei nicht allzu optimistisch gegenüber stehen. Jeder Augenblid kann lieberraschungen bringen, die bie Dachte jum aftiven Gingreifen

# Politische Cagesüberfiche.

Der neue Ches ber Wehrimen Sivutabinette.

MIs ber Brafident ber Regierung, in Frantfurt a. d. D. Mudolf D. Balen. tini mit der Bertretung des erfranften, jungft verftorbenen herrn b. Lucanus betraut wurde, vermutete man icon in ibm den Radifolger. Der "Reichsanzeiger" bat bestätigt, das dem früheren Regierungsprafidenten v. Balentini unter Ernennung gunt Geheimen Rabinettsrat die Leitung des Weheimen Bivilfabinetts übertragen worden ift-Das Bichtigfte und Befentlidfte bei diefer Berufung ist, daß der neue Chef sein ver-antwortungsvolles Amt in ähnlicher selbst-loser und sachlicher Weise verwaltet, wie es sein Borgänger getan hat Dieses Vertrau-en wird man dem neuen Chef des Livilfabinetts, ber bas Amt icon langere Beit in Bertretung verwaltet hat, nicht verfagen wollen. herr v. Balentini stammt aus einer Familie, die dem preußischen Seere eine Meibe verdienter Offiziere gegeben hat. Um bekanntesten unter ihnen ist Georg Wilhelm v. Balentini geworden, beffen Buch: "Die Lehre vom Kriege" in der kriegsgeschichtli-den Literatur eine der ersten Stellen ein-nimmt. Rudolf v. Balentini wurde 1899 in das Geheime Bivilfabinett als Bortragender Rat unter Ernennung jum Geheimen Re-gierungsrat berufen und rückte hier 1902 Bahrend seiner Tätigkeit im Zivistabinett fiel ibm oft die Aufgabe gu, beffen Chet, Geren v. Lucanus, zu vertreten und nament-lich auf Reisen dem Raiser direkt Bortrag zu halten. Im Juni 1906 wurde er an Stelle bes herrn v. Dewin (der jum Oberprafiden-ten bon Schleswig-Bolftein ernannt war) Profident ber Regierung in Frantfurt

Beamtenaufbefferung in Baben gefichert.

Der Ronflitt, der durch die Mbleb. nung der bon der Regierung geforderten Er höhung der Einfommen- und Bermögensfteuer gwifden ber Regierung und ber Bweiten Rammer entstanden ift, wird burch bie Bermittelung ber Erften Kammer beseitigt werden. Die Erfte Rammer bat bei dicht besettem Hause und start besuchten Tribunen, wo auch mehrere Mitglieder der Zweiten Kammer anwesend waren, anstelle

#### Achtundachtziger.

Dem 2. Raff. Inf .- Regt. Rr. 88 gur

Mm Dieberwald bei Worth ftebt ein Golbat, ans Ery gegoffen find bie ftarfen Glieber, Rir ift, als trete er bom Godel nieber Benn beut ber Tag ber Jubelfeier nabt. Mis tame er, ein Riefe und ein Selb, Im alle bie ju fegnen und gu grugen,

Die bier ihr Leben fur ihr Deutschland liegen Und bie man fchidte fieghaft aus bem Gelb. . .

esti

DG.

Denn mo fie ftanben, maren fie auch fubn, Edon bamals, als fie noch bie Rernfolbaten Des Imperators - bon Rapoleons Onaben. Und er fie bieß sum fernen Spanien gieb'n. Bie fubn fie war, Raffovias japfre Char Ett Rorfe follt' es icon nach wenig Jahren am alten Schlog bon Sungomont erfahren, Mis unfer Wappentier im Gener mar. Der Bome ftanb im Gener Tag und Racht Und fant bas Schlof auch über ibm in Trümmer,

Der Lowe frant und wehrte fich noch immer Dis bag ber Tag von Baterloo vollbracht. Dann anno Giebsig - habt 3hr es gebort? Almgt es nicht fiber reife Elfagauen Die Baffenlarm und Golochtruf burch bie

Gauen? Die ber Trompete Marichmufit von Worth? Beifterbeere sieht es burch bas Tal einft frebiert bie morbenben Granaten, In bon ben walbgefronten Bergeograten sammt bell bes Gieges lobernbes Fanal. Der rangen unfre Bater, Mann bei Mann,

Dier ging als Bet ihr wadrer Oberft ichlafen Derweil bie anbern zeigten ben Buaben, Bas beutider Dut und beutiche Trene fann. Dier focht ber Turfo, wie ein wilbes Tier, Doch Raffaus Lowe ichlug in Kraft und Größe, Die Branten auf bie erfte Mitrailleufe Und wieber fiegte unfer Gufilier. Lag bir bom Bater heute fagen, Cobn, Bas "unfer Frig" fprach, wie es fieht gu lefen:

"Der Ronig banft Gud, 3hr feib brab gemeien!" Das war bes beigen Tages iconfter Lobn. Bei Geban bann und fpater por Baris! Mont Balerien - bein Bilb bleibt unver-

geffen; Ber fonft babeim ber Rebe Grucht mußt' preffen

Con hier im Feld, wo er bie Rugeln ließ! Drum war er auch ber Erfte ber Armee, Mis in Baris bie Truppen einmarichierten Und bei Longchamps bie Siegesfahnen führten, - Da wich - bor'm Beng ber feste Margen-

Daran benti mobil bei Worth heut ber Golbat, Der auf bem Godel freht, ous Erg gegoffen, Die Sahne boch, die in bem Gelb gerichoffen, MIS ware er leibhaftig Ramerob. Bom Rhein ber bort er froben Jubefichall, Da fteigt er in bie beutichen Taler nieber Und ftimmt bann ichmetternb in ben Chor ber Lieber:

Beil Raifer bir und Raffau überall! Wilhelm Clobes.

# Die Naffauer in Friedenszeit.

Das 2. Rassausiche Infanterie-Regiment Mr. 88 dlickt in diesen Togen auf eine hundertjährige, ruhmreiche Bergangenheit zurück. Einfachbeit und Anspruchslosigfeit im täglichen Leben, unbedingte dingabe an den koniglichen Dienst, volles Einsehen aller Kräfte
des Leibes und der Seele in rasiloser Ansbildbung unserer Truppen". Im Sinne dieser Wahnung haben sich die "Rassauer" siets hert vorgetan, wie wir bereits an anderer Stelle
des "B. G.-A." früher aus den Annalen des
Regiments ausführten.

Merfen wir baber beute einen Rudblid auf bie Jahre nach bem letten Kriege, so finden wir, das im dieser Zeit alle Krafte amgelpannt wurden, um ben auf den Schlachtselbern Frankreichs errungenen Erfolg zu sichern, benn niemand bachte damals an einen langen Frieden. Die Regimentsgeschichte weiß bierüber twie pigt ju berichten:

An die Ausdistung und die soldatische Ersiehung wurden gesteigerte Anforderungen gesiehlt. Der große Sand, der Handererungen gestellt. Der große Sand, der Handerersiervlat,
der Garnison von Mains, sorderte wanch
Tröpslein Schweiß. Dem Regiment wurden
als Kosernements die Zitadelle, die Reutor-,
Weisenauer Lager-, desuten- und ein Teil der Eisgunden-Kaserne überwichen. Im Laufe der Jahre wurden alle dis auf die Litadelle geräumt, die Küfliere bewogen die Hestungsfront
Handstein die Konden die Kompagnien
des II/88 die Reduitsaserne in Kastel.

Durch die Gunde König Bilbelms I. wur-

Durch bie Enobe Ronig Wilhelms I. mur-ben bem Regiment 88 240 Dufaten für bie brei ben bem Regiment 88 300 Lufaten für die brei im Kener genommenen Geschütze und die Mitrailleuse überwiesen, serner erhielt es die Erdubnis 1125 Taler 25 Sgr., eine patriotische Stiftung für die allererste eroberte Mitrailleuse, annehmen zu dürfen. Den Kahnen der drei Bazaillone verlieb König Wilhelm bas

Um 18. Ofober 1873 fanb in Bie &baben bie feierliche Enthullung bes von ben Regimen-tern 87 und 68 ihren im Rriege gebliebenen Kameraben errichteten Denfmals ftatt.

Die folgenben Jahre brachten fur bie gange deuniche Armee manche Reuerung und Aenberung in Andrüftung, Bewaffnung, Formation und Reglements. Bur Bildung neuer Trupbenteile gab das Regiment je eine Kompagnie an die Regimenter 97 (1881), 80 (1887), 145 (1890) und 172 (1907) ab und sormierte 1898 selbst ein 4. Batoillon, das jedoch vier Jahre hötter zum Infanterie-Regiment 168 übertrat. Die diesem Batoillon verliehene Jahne verblieb beim Stammregiment. Durch Kabinetis-Ordre vom 27. Januar 1899 erdielt das Judel-Regiment als besondere Auszeichnung, gleichzeitig als Erinnerung an die rudmwolle Geschichte des ebemaligen natsausschaften 2. Regiments, Selmbänder mit der Inschrift "Mesa de Ihor, Medellin, La belle Alliance".

Medellin, La belle Alliance".

Am 1. April besseiben Jahres schied das Regiment ans dem Berbande des 11. Armeeskorps und trat zu dem neu gedisdeten 18. Armeeskorps und trat zu dem neu gedisdeten 18. Armeeskorps über. Schon vor längerer Zeit war von den Beteranen des Regiments der Wunsch geäußert worden, den 1870—71 gedisdenen Kameraden auf dem Siegesselde von Wörth ein Denfmal zu weihen. Durch die freigiebigste Unterstützung aller aften und jungen Kameraden des Regiments war die Erfüllung des Wunsches ermöglicht worden. Am Tage der 30. Wiederfehr der Schlacht von Wörth, am 6. August 1900, wurde auf dem ehemaligen Schlachtseide an der Oftede des Riederwaldes in Gegenwart vieler Beteranen und einer Abordnung des 88. Regiments das Denfmal feierlicht enhüllt. Alls durch die Erwordung des beutschen Gesiandten in China die Eursendung eines Expeditionsforps nach dem Fernen Otten sich nötig erwies und zu diesem Zwede Freiwillige gewünscht wurden, meldeten sich zum Eintritt in dasselbe saft alle Angehörige des Regiments. Von diesem wurden 2 Unieroffiziere und 26

ber bon der Regierung geforderten 163spro-gentigen Erhöhung der Einfommenfteuer eine foldje von 10 Brozent vorgeschlagen. Dagegen lehnt auch die Erfte Rammer die Erhöhung der Bermögenstieuer bon 11 auf 12 Bfennig gleich der Zweiten Kammer ab, ist aber im Gegensat zur zweiten Kammer für die Beibehaltung der Fleischiltener. Obwohl die Anträge der Ersten Kammer sich mehr den Beschlüffen der Zweiten Rammer nabern, als der Regierungsvorlage, ift die Regierung nach ber bom Ginangminifter Bonjell abgegebenen Erflarung bereit, den Antragen der Ersten Rammer zuzustitemen, weil fie die Berantwortung einer Ablehnung der Beamtengefebe nicht übernehmen will. Der Gi-nangminifter Sonfell betonte, es fei der Bunich der Regierung, daß auch die Zweite Rammer ben Beichluffen der Erften Rammer beitrete und so die Einigkeit zwischen Re-gierung und Bolfsverfretung hergestellt werde. An der Zustimmung der zweiten Kammer zu den Beschlüssen der ersten Kammer ift faum gu gweifeln.

Fall Schüding. Oberpräfident b. B ülow betonte in feiner Antwort auf die Eingabe berBürgericaft um Einftellung bes Berfahrens gegen Dr. Schücking, daß nach den geseslichen Be-ftimmungen für die Auffichtsbehörden nicht die Möglichkeit besteht, in das eingeleitete Berfahren einzugreifen. Es fonne deshalb aud nicht erwartet werden, daß die leitenden Staatsbehörden zu diesem Berfahren, so lange es nicht zu Ende geführt ift, eine beftimmte Stellung einnehmen, denn febe folche Stellungnahme würde ben Enticheidungen, gu denen ausichlieflich bie Bermaltungsgerichte berufen find, borgreifen und fich als ber Berfuch der Beeinfluffung diefer Gerichte barftellen. Im Anschluß darin versichert ber

Oberprafident v. Bulow und der

#### Rleine politifche Radrichten.

Oberpräfident ausdrudlich, daß eine fchleu-

nige Behandlung des Berfahrens angeordnet

worden ift.

Der Aronpring wird fich am Donnerstag qu einem Befuch beim Raifer Frang Jojef nach Ifch I begeben.

#### Seppelin und fein Werk.

Der Aronpring begab fid bon Bregeng nach Friedrichshafen, besuchte dort ben Grafen Beppelin und erörterte mit ihm

alle gurgeit in Betracht fommenden Fragen. Die Gamm Iungen für den Rationalfonds nehmen unter gewaltigem Erfolge ihren Fortgang. Gelten bat eine Unregung eine fo einmittige und entichiedene Burndweifung erfahren, wie diejenige, eine Urt Ruratorium für bie Berwendung ber Beppelinfpende einzuichen. Und Dieje Einmütigfeit ift fast ebenfo erfreulich, wie die Begeifterung und Bilfsbereitschaft felbit, die in Diefen Tagen dem Grafen Beppelin bon ber gangen Ration entgegengetragen wird. Denn fie jeigt, bag das deutiche Bolf in feiner Gefamtheit viel feiner empfindet, und viel taktboller sich zu verhalten weiß, als es dem einen oder anderen bisber idjeinen mochte, bag es aber auch nicht gewillt ift, eine Affion fich verpfuichen gu laffen, auf die itolg gu fein es ein Recht bat. In ber ipontanen Begeifterung, die Zeppelin icon auf feinem Fluge begleitete und die nach der Echterbinger Rataftrophe alle Schichten ohne Unteridned bes Ranges und Stanbes in beifpiellofer Beife ergriff, zeigte fich viel mehr

als die bloge Sympathie für den ichaffensfroben Mann und fein Werf, das unbegrengte und unerichutterliche Bertrauen in feine Berfon. Und das augerte fich in der beispiellofen Silfsbereitichaft, die im Augenblid des Befonntmerdens der Rataftrophe fait an allen Orten des Reiches fich fundgab und die nicht angitlich danach fragte, was mit dem vielen Gelde nun geschehen werde, weil fie mußte, daß niemand beifer und zwedmäßiger darüber verfügen fonne, als der, den man mit diefer Spende ehren wollte - Graf Beppelin felber-Benn andererfeits Graf Beppelin felber den Reichstangler um Ginjegung eines Kuratoriums erfucht hat, so haben da-bei gewiß Empfindungen und Erwägungen mitgeiprochen, die überall verstanden und ge. wirdigt werden. Graf Zeppelin foll aber wiffen, daß das deutsche Bolf in feiner Form eine Kontrolle will, und Gurft Bulow, jo hoffen wir, wird biefem Billen, ber ber Spende erft ben bollen Bert verleiht, gu reipeftieren miffen. Die Ration bat in diefen Tagen gezeigt, daß fie, wenn es darauf aufommt, auch aus sich heraus das Richtige zu treffen weiß und daß fie nicht immer und überall eine Bevormundung braucht. Es geht zuweilen auch ohne Proteftorat und Chrenprafidium, und es geht fogar beffer.

Die Cammlung der Grantfur. ter Beitung für die Spende an den Bra. fen Seppelin hat bis jest die Söhe von ea. 75 000 Mart erreicht. Andere Frankfurter Sammelftellen hatten bis Dienstag 26 000 Mart zusammen gebracht. Die Sonntaitsfonzerte im Balmengarten haben nicht als 800 Mart Reingewinn ergeben.

Die Stadtverordnetenverjammlung Bulda beichlog gemeinsam mit dem Magiftrat, einen Aufruf gur Sammlung bon Beitragen für die Beppelin-Nationalfpenbe au erlaifen.

Die deutiche Rolonie in Bruf. e I hat ufiter der Leitung des Berbandes der deutschen Gefellichaften einen Aufruf gur Bründung eines Zeppelin-Fonds erlaffen.

#### Renes aus aller Welt.

Sahrt ber Rrondringeffin nach Bahrenth. Die Aronpringeffin traf Montag abend in Staffelftein ein und begab fich mit ihrem Gefolge jum Grhrn. b. Dungern-Oberau nach beiien Schlog Dberau, wo fie bis Dienstag ver-blieb. Am Vormittag besuchte bie Kronprin-gesin Schlog Band. Am Abend erfosgte mit dem Antomobil die Weiterreise nach Bapreuth. Erbbeben. Auf ber Insel Leufas wurde ein heftiges Erdbeben verspürt, das die Bewohner in Schreden setzt, aber seinen erheblichen

Schoben perurfacte.

Abgefturgt. Der Bjabrige Biener Inge-nier Kronftein ift vom Schoberftein abgefturgt. Er war auf ber Stelle tot. 200 000 Mart unterschlagen. Die Boligei

200 000 Mart unterschlagen. Die Boligei verhaftete in Reapel auf bem Bahnhofe ben Briefter Frai vom Seminar in Toronto, bet beschnibigt ift, 200 000 Fres. jum Rachteil feines Bilchofs unterschlagen zu haben.

Schiffsmannichaft ohne Rahrung. Der Cunarb-Dompfer Coronia hat im atlantischen Obean ben englischen Segier Lyberhorn angetroffen, welcher feit 184 Tagen bon Jauique nach Rotterbam unterwegs war. Die Besahung war seit mehreren Tagen ohne Nahrung. Die Coronia überließ ber Mannichaft bes Lyberhorn alle entbehrlichen Mundvorräte.

Difene Schrante. Bei Marten purbe ein bie Rheinische Bahn freuzender Omnibus von einer Lokomotive ersaßt und zertrümmert. Der Ruischer wurde schwer verletz; die Fahrgafte hatten eben den Wagen verlassen. Der Unfall wird auf Offenlassen der Schrante zurück-

3m Bau befindliche englische Rriegeschiffe. | Burgeit befinden fich folgende englische Kriegsfafiffe int Bau: 1. 7 Limenfchiffe: 3 Bellerophon, fertig im Frühjahr 1909, 3 St. Bincent, fertig im Fruhjahr 1910, 1 berbesserter St. Bincent, fertig 1910/11; & 4 Banzerfreuger; 3. 1 geschütter Kreuzer; 4. 10 Torpedobootszerstörer; 5. 20 Torpedo boote; 6. 18 Unterjeeboote-

Der unfreiwillige Baffagier. Dem Emp-fänger einer aus Frankrich ftammenben La-bung bot fich am Sannoverichen Bahnhof eine fonderbare Ueberrafdung bar- Beim Deffnen des Wagens ftellte fich ein großer Gpit por, welcher unfreiwillig die Reife von Franfreid, nach Samburg mitgemacht hatte. Auf telegraphische Rudfrage ftellte fich beraus, daß der Sund einem frangofifden Berlader gehörte. Beim Schliegen bes Baggons war der Sund im Waggon geblieben, ohne daß die Berlader aufmertfam geworben maren. Das Tier war noch ber viertägigen Reife infolge Mangels an Rahrung und Balfer gang ericopit. Rachdem er fich bier erholt bat, tann er in den nachften Tagen die Rüdreife antreten.

Richreise antreten.
Der bestohlene Staaisanwalt, In Berviers (Belgien) wurde dem Staaisanwalt Philippe, während er in Begleitung der Minister Hubert und Dovignon iewie der Bertreter der Stadiund der Proving die loeben eröffnete Aunstand Gewerbe-Ausstellung besichtigte, die goldene Uhr und Lette gestohlen.
Die Retungsarbeiten in der Grube Dudmeiler wurden mit großem Dergismus gusge-

meiler murben mit großem Beroismus ausge-geführt. Die Leichen und bie Berletten murben auf großen Umwegen an bas Togeslicht ge-bracht. Um 4 Uhr früh om Dienstog war ber lette Berungludte geborgen. Die Bebolterung befindet fich angesichts bes Ungluds in großer Erregung Borwiegend find junge Leute, aber and Berbeiratete umgefommen. Die Babl ber

leichter Berlegten tragt 8. Der Barjebal-Ballon. Der pon ber Seeresverwaltung bestellte Parjeval-Ballon steht un-mittelbar vor der Abnahme burch das Kriegs-ministerium. Die Bedingungen für die Ab-nahme des Jahrzeuges sind sehr streng und durchaus friegsgemäß. Das Luftschiff muß auf zwei gewöhnlichen Leiterwagen verpadt und swei gewohnlichen Veiterwagen verpadt und auf einen vom Ariegsministerium zu bestim-merben Plat gesahren werben. Es ist dann an Ort und Stelle zu fällen und zum Ausstige zu bringen. Die Hahrtbauer, die von der Deeresverwastung verlangt wird, beträgt 12 Stunden, ohne Awischenlandung. Die Probe-fahrt soll bereits in der nächsten Boche statt-linden.

Ueberanstrengte Jugbeamte. Die beiben Bug-beamten die das Unglud auf der Kleinbahn-strede Rundhof. Satrup-Wensburg berichuldet haben, sind, wie sie angeben, dom Dienst überanftrengt gewefen. Gine furchtbare

milien-Tragobie ipielte sich in ber Orfschaft Breendod bei Mocheln ab. Ein junger Mann namens Kerrmans, ber in betrunfenem Zuftande einen Wortwechsel mit seinen Eltern hatte, gog ploglich ein Meffer und brang auf feine Geichwifter ein. Er totete burch gehlreiche Stiche feinen Bruber und feine Schwefter. Der Bater und eine andere Schwefter liegen burch Mefferstiche ichwer verleht barnieber. Der Mörder wurde verhaftet.

# Quer durch Wiesbaden.

Biesbaden, 12. August.

#### Auf Schlof Friedrichshof. Raifer Bilhelm und Ronig Chuarb.

Der langerwartete Raisertag im Tannus ist berrauscht. Bie ein heiterer Commertag gwi-ichen ben Bergen verbammert, ift er babin-gegangen beim friedlichen Geton politischer Schalmeiblaser biesseits und jenseits bes Ka-

Bie mir icon berichteten, ift Ronie Eduard - Ebreg, ber Bunttliche, wie er Bermandtenfreise beist - punttlich um 9 In bormittags in Cronberg eingetroffen, wo ber Raifer auf bem Babnhofe erwartete. Onle und Reffe begrußten fich in ber althergebrachte form, umarmten und füßten fich un ichuttelten fich bie Sanbe. Raich entwidelte eine lebhafte Unterhaltung in englische

Ronig Ebuard trug bie Uniform ber Giol. per Sularen, feines beutichen Regiments, Rai-jer Bilhelm batte bie Uniform ber Boltner Jager gu Bierbe angelegt. 218 Bertreter bet beutichen auswartigen Umtes mar ber Darm. tabter Bejanbte Freihert Martin bon Ruder. Jenisch erichienen. Britig und Bringefig Friedrich Rorl begrüßten ben König gleichfalls berglich. Charles Sarbirge wurde vom Rafter auf englisch begrüßt. Man hat diesmal auf bie großen außeren Beremonien versichtet. Ehren-Rompagnie war nicht beorbert.

Ohne Formalitat juhr man im Automobil sum Schloß Friedrichshof. Kein Truppen-ipalier wurde gebildet, nur die Schuffinder standen da mit englischen und beutschen Jähn-chen. Der Schlosparf wurde aufs strengste ab-geschlossen. Die Monarchen verbrachten der ganzen Tog guiommen.

Bormittags 11 Uhr machten ber Raifer unb Bormittags 11 Uhr machten der Raiser und König Ebnard allein einen langeren Sposier, gang im Schlöspart Friedrichsbiol Jum Fridtjud um 1 Uhr waren u. a. der englische Millitärattache French gesaben, serner Colonel Dabibson und Dr. Spielhagen, der Leibarzt der Raiserin Friedrich. Mittags 2.30 Uhr suhren der Kaiser und König Chuard nach der Saalburg und sodenn nach Homburg zur Eitmeisburg des Denkmals für die Landgräfin Geischeit. Bur Abendtafel gu 28 Webeden maren u. a. gelaben: Regierungspraftbent v. Meiher umb Gemahlin, Landrat Dr. Ritter von Mark und Gemahlin, Freifrau von Flotow, General Rillei Kenny Karl von Grunelius und Frau. Frau v. Loon und Mr. Robier. Während ber Lafel pielte das Wiener Künstlerquartett.

In ber Racht batte bie Monarchenbegegnung ihr Ende erreicht. Bunft 12 Uhr verlies ber taiserliche Extrazug unter ben Hurra-Rufen bes Bublifums ben Bahnhof. Eine Stunde früber ist König Eduard nach Ischl abgesahren. Alles ist programmäßig verlausen, soweit borber überhaupt ein Brogramm aufgeftellt mar, bon ber Unfunft bes foniglichen Dheims bie ju feiner Abfahrt. Bunttlichleit ift eine icone Sache; aber auch die Rufriebenheit über die auf Schloß Friebrichshof und in Homburg berlebten Stunden scheint auf beiden Seiten gleich groß au fein.

Die Berabichiebung ber Monarchen auf bem Kronberger Bohnhof war jo berglich, bag lein Zweifel barüber bestehen fann. König Ebu-arb, ber am Abend ben Mantel übergeworfen hatte, ftanb noch lange, bevor fich fein Bug in Bewegung fehte, am ffenfter und unterhielt fich lebhaft mit feinem Reffen in englischer Sprache.

Es gab babei auch noch einen fleinen beiteren Birichenfall, ber Obeim und Reffen berelich lachen machte. Einer von ben emflischen Militars, die König Eduard begleiteten, glaubte, der Monarch sei noch außerhalb des Wagens, und drehte sich mehrmals, den König suchend, um, König Eduard stand aber schon aufrecht in feinem Galonwagen und lachte bergbaft. Dann erflang bon allen Geiten ber ein Good boe" und ber Bug rollte langfam aus ber Salle.

Unmittelbar barauf beftieg auch ber Raffer feinen Wagen nachbem er von feiner Umge-bung Abschieb genommen batte. Am offenen Fenfter unterhielt fich ber Kaiser noch mit feiner Comefter, ber Bringeffin Friedrich Rarl, und fagte bann "Gute Racht".

Bon ber Burg ber, bie gwijden ben Baumen in bengalifdem Licht erftrabite, flangen einige Schuffe, und ringeum hatten bie Billenbefiber ibre Genfter mit bunten Lichtern beftellt.

Mann tommanbiert, bie fich in bem Gefechte an ber großen Mauer burch Tapferteit ansacidneten.

BYAC unferer großten Stolonie, unter ben Gingeborenen ein Aufftand ausgebrochen. Mitten im Grieben waren viele Unfiedler und beren Gamifien in ichandlichter, qualvollfter Beise er-morbet worden. Die Schuhtruppe mußte, um den Aufftund der Hererd und der Hottentotten niederzuwersen, durch Freiwillige aus der Hei-mat verstärft werden. Wiederum meldeten sich vom Regiment sehr viele Leute. 3 Offiziere, 26 Mann war es vergonnt, in bem beigen, mofferfofen Gebiet, wo bas Leben nur aus Entbehrungen bestand, wo man fast taglich mit bem beimidifditen, berglofeften und maffengeübten Beinde gu lampfen batte, unvergang-lichen Lorbeer zu ernten und erneut zu be-weisen, bag ber beutiche Solbat, bag Raffans Sohne in der lamgen Friedenszeit nicht ber-lernt haben, unter den bentbar ichmierigsten

Berhaltniffen gu fiegen und au fterben. Durch Rabinetts-Orbre bom 27. August 1905 erhieften bie Bataillone neue Fahnen bie in Berlin in Ger mwart einer Rogimentsbepu-tation durch ben König Wilhelm feierlichst geweiht murben.

3m Sanfe ber langen Friedensgeit fanb bas Regiment 88 wiederholt Gelegenheit, unter ben Augen unseres Kriogsherren sich als friegstüchtige Truppe zu zeigen. In den Jahren 1878, 1897 und 1905 nohm es an den großen Kaisermansbern und Paraden, seit 1898 an der jährlich im August stattsindenden Truppenschau auf bem großen Sanbe von Mains iei'. Die gewenbeten Borte ber Anertennung und teb Robes waren burch roftlofen Fleiß und vorzügliche Leiftungen wohl perbient.

wurbe nicht babon entgudt, ju Tranen gerührt, jum Lachen verführt? Bei allen Zeierlichfei-ten ernften und beiteren Charafters bat man Gelegenheit, die Bielfeitigfeit Diefer Kunftlerbereinigung, welche nicht wenig gur Sebung ber geier beitragt, ju bewundern. Rein Wunder Heier beitragt, zu beidumbern. Rein Windber, daß das Aurhauspublikum ben Bunich auferte, wieder einmal die trefflichen Sänger zu hören. Und obwohl das derühmte Quartett: die Herten B. Schuh, I. Gerharis, Herfing, A. Beder, eben erst von einer ersolgreichen, anstrengenden Kunstreise heimgestehrt sind, lehnte es doch den Antrag der Kurdenschung und berichmähre genicht kurdenschung und berichmähre genichten. perwaltung nicht ab und berichmabte es nicht, feine Runft noch einmal gu geigen.

Babrend ber geftrigen Abonnements-Rongerte fangen bie Runftler mehrere Lieber ernfen und heiteren Inhalts und befunberen bamit wieber ihr musikalisches Beingefühl. Die Tongebung war rein und bie rhithmischen wie binomischen Schattierungen überschritten nie bie Grenzem ber wahren Runft. Die Stimmen waren alle frisch und flangvoll und besonders herr Schuft Tenor Legte von feinem tuchtigen Können ein beredtes Beugnis ab.

Die Buborer, benen bie Biebergabe ber beiteren Lieber besonders gefiel, zeigten fich fehr beifallstreubig und ehrten die werten Rinftler durch reichen Beifall und wiederholte Bervor-rufe in solchem Dabe, bab fie fich nach jeder Rummer su nicht weniger als zwei Bugaben perfteben mußten.

#### 3id:3ad.

Muj Romeripuren am Dain. Bereits por Was das Kurhaus bringt! amei Jahren war, wie der "Frs. Big." geschrieben wird, herr Banich (Windeden) bei Ausgrobungen in der Rah- des Dories Oftiem an der Bahnlinie Hanau-Friedberg erf Mauerreste gestogen und hatte einen römischen

Altar, Brongemungen, Urnen und Gewandnabeln zu Tage geförbert. Die umfangreichen Andgrabungen, die, wie wir bereits berichteten, gegenwärtig auf Beransassung der Reichsteines-Kommission von dern Bausch an der Straße Oftheim-Eichen, 20 Minuten von Oftheim horzensweren wasen haben bereits erheim, vorgenommen werben, haben bereits er-geben, bag es fich bier um eine fehr bedeutenbe, ftart beseftigte romifiche Siedelung ober wohl gar um ein großes Ariegslager nahe bem bei Marfobel vorbeigiehenben Biahlgraben hanbelt, bas bebeutend größer war als 3. B. die Ka-ftelle Altenstadt ober Saalburg. Die Länge bes Lagers wird auf etwa 400 Meter geschähr; 210 Meter Umfassungsmauern sind bereits freigelegt baw, sestgestellt. Das Lager freuzie die Straße Ostheim-Eichen. Die etwa 70 Zentimeter ftarte Umfaffungemauer ift faft burchmeg meter starke Umfassungsmauer ist sast durchweg gut erhalten. Schon am Walb erkennt man ihre Richtung, da auf ihr kein oder doch nur kümmerlicher Baumwuchs zu sehen ist. In den lezten Tagen wurden nun wieder zwei große Gebäude testgestellt, die schon wegen ihrer Größe eine besondere Bedeutung gehabt haben müssen. Das größte hat eine Länge von 32 Meter und eine Breite von 14,8 Meter, das fleinere mist 11,5 zu 8,5 Meter. Die Grund-mauern eines Turmes die auf deren eines mauern eines Turmes, bie auf benen eines mauern eines Lurmes, die auf denen eines größeren, find gleich-falls aufgesunden worden. Der größere Lurm war nach Besund des Mauerwerls sedenfalls ein Warturm römischen Ursprungs, bessen Grundriß 5.40 Meter im Quadrar batte. Man fand im Schutt römische Falsziegel, Gesäße von terra sigillatia, Lehmberputz u. dergl. Auf den Trümmern des römischen Lurmes wurde vermutlich um 1500 ber neuere mittelalterliche Turm errichtet; feine Gunbamente freugen fich beutlich mit bem alteren Mauerwerf, find abet beutisch mit dem aleten ung. Der Jufboben beies Turmes ift woch gut erbalten. Die Grundmauern der Turme find 0.70 bis 1 Meter fiart. Entlang der ausgegrabenen Umfassungsmauer zieht in breiter Alache eine Steinichicht, mauer zieht in breiter Alache eine Steinichicht, ohne Zwerfel eine romriche Beeritrage, Die nach Giden führte. Boblreiche Bunbe icheinen gu

beweisen, daß die Bawohner der beseitigten Siedelung wohlhabend gewesen sind. Sicher werden die jest energisch betriebenen Ausgrabungen noch voch interessante Gegenstände zu Tage fördern. Welche Bedeutung man den ge-Tage förbern. Welche Bebeutung man den ge-genwärtigen Ausgrabungen beilegt, geht ichon daraus bervor, daß fortgeseht Alternumsforicher bierberkommen. Wie man weiß, ist die ganze jüdoltliche Wetterau dis zum Main- und Kinsigtal einst eine blübenbe romiide Kolonie ge-weien, und biese icheint in Oftheim-Windeder ihr Zentrum gehabt zu haben. Aber nicht nur die Romer hatten die Fruchtbarfeit der Weiterau erfannt und eine blübenbe Rolonie aus ibr gemacht, auch bie borgeschichtlichen Boller hatten fid in ber Gegend in großer Bahl amg-fiebelt. Das zeigen bie prabiftorifden gunde bei Oftheim, Binbeden, Mittelbuchen, Bubesbeim, Rilliamflabten, Marienhof, Singbacher Bof. Butterftabter Sof, Baiererober Sof. Gie ftammen aus ben verichiebenften Beitaltern: ber Steinzeit, neolithifden Beit, Sall tabibon Wohngruben und Gräbern wurden jutage gefördert. Ein ganzes Dorf solcher Wohn-gruben scheint nordöstlich von Oftheim gestan-ben zu haben.

= Franffurter Künftler. Die 10. Jahred-ausstellung ber Frantfurter Künftler wird in ber Beit vom 8. Rovember bis 6. Dezember ct. im Frantfurter Kunftverein stattfinden. Jury sungieren, von der Frankfurter Kunft-lerichaft gewählt, die Derren Georg Bäumlet, Brof. F. Brutt, Josef Correggio, Robert Fo-rell, Brof. F. Dausmann, Deinrich Hoffmann-Saarlouis. Brof. E. Körner, Franz Krüger, Reinhold Werner und Frig Bucherer, und all Mitiglieber der Sanzelanmillion Mitglieber ber Sängefommission die Serren Brof. F. Brutt, Josef Correggio, Prof. E. Sousmann, Brof. E. Körner, Franz Kringer, Reinhold Werner und Fris Bucherer. Das Brogramm etc. ber Ausstellung erscheint in den nachiten Tagen.

Die Sunbertjahrfeier ber Adtunbachtgiger, I Miesboben ichmudt fich wieber! Diesmat gilt es einer militarichen Geier, bie ichon langit glit der Munde ift. Die 88er wollen in der Beit ber Centenarfeiern preuftifcher Regimier nicht gurudfieben, Deshalb flattern in enter nicht guruditeben. Desbalb flattern in Bein- und Beibeimftrage wieber an Sunbertem von Maften bie Jahnen in ben Farben om Breugen, Raffau und Deutschland. Des-Denfmal an bie tubmreiche Bergangenheit Ses Regiments erinnert, alles jum Geftatt er comaligen Garnifon borbereitet. angen bie Wiesbabener Burger heute bie abnen allenthalben beraus, "Rafforia fei's anter"! beißt es in biefen Tagen, zu benen

plaenbes Festprogramm seitgesest wurde: In Maine tressen im Lause bes heutigen Nachmittags und Abends bie Festreilnehmer in Am 13. August 8.30 Uhr vormittags: Festein. Am 18. August 8.30 Ubr bormittags: Heltartiedbienst in der edangelischen Christuskirche
und der latholischen St. Beterskirche; 10 Uhr:
Aufstellung der Festteilnehmer auf dem Exerierplat dei Fort Weisenau zur Parode des
Regiments; 12.30 Uhr mittags: Festessen der
demaligen sowie der aktiven Unteroffiziere
und Mannichaften des Regiments in der Stadtelle nim: 8 Uhr geends: Allgemeine Leier

and Mannschaften bes Regiments in der Stadt-balle usw.; 8 Uhr abends: Allgemeine Zeier mit Aufsührungen in der Stadthalle. In Wiesbaden, der Garnison des ehema-ligen Derzoglich Kossanischen 2. Insantrie-Regiments, am 14. Angust 7.30 dis 10 Uhr vor-mitigas: Ausstellung in der Viedricherstraße und Adolfsallee, Ansang an der Abelheidstraße um Marich rach dem Waterlop-Denkmal; 10.30 ihr: Beier am Waterlop-Denkmal. Warich itht: Beier am Baterloo-Denfmal. Marich burd Rheinstraße, Bilbelmstraße nach bem Burhause, bort Begrüßung bes Regiments und einer ehemaligen Angehörigen durch die Stedtvertretung von Wiesbaden; anschließend abmarsch; 12 Uhr: Festessen der ehemaligen, awie der aftiden Unteroffiziere und Mann-Bofthöfen, gegeben von ber Stadt Biesbaben; 3 Uhr: Bollsfest "Unter den Eichen"; 9 Uhr abends: Offizieller Schluß der Hundertjahrseier.

Das Aurgartensest in Biesbaden am Freisog anlählich der Feier des hundertjährigen Bestebens des L. Rassauschen Infanterie-Regiments Ar. 88 beginnt um 4½ Uhr nachmittags, Der Rutritt durch die Bandesplasse beibt des vorder derin stattsindenden Testwahles und ist faften, fomie ber Dufifforps in berichiebenen Der Rutritt durch die Wandelhalle bleibt des vorder barin stattfindenden Festmahles und seiner Vordereitungen wegen, dis 4 libr nachmittigs geschlossen, wesdalb dis dahin der Eintritt zum Aurgarten nur durch die Gartentore, oder die Türe rechts dam Hauptportale und den großen Saal zu nehmen ist. Die Kurhausskonnenten haben freien Jutrite zu dem Gartenfeste, edenso die Teilnehmer der Judiläumssestlichkeit auf Grund ihrer Medaillen. Die abendliche Jumination wird eine außerordenssich reichhaltige sein.

\* Die Truppenichan bor bem Raifer auf Die Ernphenichan bor dem Kaiser auf bem großen Sande, an welcher auch das Rass. Inf-Regt. Kr. 80 teilnimmt, sindet Donnerstag, 20. d. M., vormittags 8 Uhr, statt. Großderson u. Großderson von Hessen treffen tags borber, am 19. August, in Mainz ein. Zur Truppenichan sind auch noch zu etwarten: Brinz und Brinzeisin Friedrich Karl von Deisen und die Krondrinzessin Sophie den Areichen und der Truppenschan ist militärische Tasel im großderzoglichen Schlosse.

Das Kriegsgericht dei den Aren. Bei den Boruntersuchungen wegen Mithane-

ten Boruntersuchungen megen Mighand-lungen im Feldartillerie-Regiment Rr. 27 stellte fich auch noch eine Unterschlagung, begangen bon dem bereits inhaftierten Bige-Badytmeifter Sch. ber vierten Batterie, beraus. Sch. hatte im verfloffenen Binter, als er noch Sergeant war, bon mehreren Ge-ichüten für 8 Kanoniere Extraholen, das Stud ju 22 Mark, bei einem auswärtigen Schneiber bestellt. Sofort bei Ablieferung der Kleidungsftiide gablten die Ranoniere an den Bigemachtmeister. Dieser führte aber die Summe nicht an den Schneider ab, jonbern beruhigte benselben, wenn er Mabungen. Jest, da Sch. in Untersuchungsbaft tag, lief wieder eine Mahnung bon dem Edmeider ein. Die Kanoniere wurden berort und erflärten, fie batten bas Beld ichon betrifft, so ichieben die angeflagten "alten gente" alle Schuld auf die Chargierten, indem fie ertlaren, fie feien bon benfelben bagu angehalten worden, ihre Kameraden 3- B. 311 treten. Das Kriegsgericht, welches vorausidilich mehrere Tage berhandeln wird, da Micht weniger als 50 Beugen gelaben find, imbet im Laufe ber fommenden Woche ftatt. Es wird in der Raferne des Artillerieregtments Rr. 27 in ber Rheinftrage die Be-

richtsfigungen abhalten. Bie Rurbireftor bon Ebmeher bas Giferne. Areng erwarb. Der burch feine Liebensmuren Ehmeper bat im enticheibenben Moment immer eine gute Klinge geschlagen und Steftoriums mit fester Hand bie Zingel der Stradtung geführt. Diese Vorzüge, welche In als Berwaltungsbeumte. prabeftinieren, feste er auch schon in jungeren Inhren als seine Episoe, welche anlählich bes ichter Tage erfolgten Ablebens von Oberfileutant bon Riftomofh wieber in Erinnerung gemen mirb zeigt. Dieser führte in ber Schlacht ben Bionville ein aus ber 7. und 8 Kompagnie tr. Wer bestebendes Holbbaraillon. Als lepter Chaier seiner Abteilung führte er, sich am die Caine feiner Colbaten ftellend, feine Abteilung den bie die Bois de Bionville angreifende indliche Uebermacht, wurde aber nach einigen Stritten durch einen Schuft in den Juft nie-angeworfen. Der Angriff misslang dadurch war, aber der Jeind lieb entmutigt von weisenen Angriffen ab. Die Truppen wurden im Lidis von einem jungen Jähnrich geordnet. Werden ging der Jöhnrich mit einigen bebergen Leuten wieder vor und trug den ichwermundeten Hauptmann der Kistowaft aus dem

feindlichen Jener. Diefer Fahnrich war ber jetige Kurbireftor von Wiesbaben, Major von Ebmeher. Sowohl Hauptmann Kiftowsth wie fein tapferer Jähnrich wurben für die bewiesene Brabour durch Berleihung des eifernen Krenges ausgezeichnet.

Bur letten Rube merben in allernachfter Beit bie Leichen ber Ermach fenen auf bem neuen Subfriedhof beerdigt werben, ba auf bem Friedhof unter ben Giden nur noch fur 8 Graber Raum porhanden ift.

" Bettlerfrechheit. Geftern nachmittag gwijchen 3 und 4 Uhr, murbe ein Berr in ber Bilbeims. promenade von einem etwa Wijährigen Burichen angehalten und ihm in breifter Weise zehn Mark abverlangt. Schließlich tam noch ein zweiter Kum-pan von wenig vertrauenwedenbem Neuheren bingu, um bie Forberung ju unterftutien. 2016 aber furs entichloffen ber Angerempelte einen Schunmann berbeirief, nahmen bie beiben Rei-aus nach ber Gartens ftraße gu. Die fofort aufgenommene Berfolgung war von Erfolg begleitet; die b iben Burichen wurden verhaftet und in das Polizeigefängnis ein: geliefert.

" Die bilfebereite Wenerwehr murte geftern nachmittag nach dem Bobnbaus Mainzerftraße 32 gerufen, wo der Rug im herd und Komin in Brand geraten war. Die Fenerwehr rudte mit einem Gerät aus und fehrte ichon nach einer halben Stunde wieber gurud, nachbem alle Wefahr befeitigt

" Der Rampf um Die "füßen Dabel". Bahrend man Die bebienenben Dabchen in Badereien und Conditoreien feither allgemein als "Berfaufers innen" gelten ließ, wollen bie Polizeibehorben von bier, Biebrich und anderen Rachbarftabten, weil bie her, Biebrich und anderen Rachoarnabten, weit Die Konditoreien auch geistige Getrante ausschänken, fie ben am Orte geltenden Kellnerinnen-Berordnungen unterwerfen. Die "füßen Mädels" protestieren nun nicht nur selbst dagegen, unter die Kellnerinnen ges gablt zu werben, auch ihre Arbeitgeber sind von diefer Einreibung wenig erbaut. Der Bund beuticher Konditoren-Berbande bereitet beshalb eine Eingabe en ben Minifier vor, nach ber bie "füßen Mabel" als "Berfanferinnen" angujehen und feinen anderen Beschränfungen zu unterwerfen find.

\* Wiesbaden im internationalen Boft. vertehr. Die Bestrebungen unserer handelskammer in Vereinigung mit den übrigen Kannmern in Preußen, daß die in Dentschland ausgestellten Bosts ausweiskarten jeht auch in Desterreich, der Schweiz, Danemart und Rorwegenellten Votte ber Ausbandigung von Postsendungen als vollgültige Ausweispapiere angesehen werden möchten, sind von Eefolg begleitet geweien. Ausger diesen genannten Ländern hat sich auch Schweden ver den bereit erstärt, die deutschen Bostansweiskarten zum Nachweis der Indentsicht zumlassen, von fie mit Latein ischen de beutichen Pottansweisfarten gum Nachweis der Indentifät jugulassen, wenn sie mit latein isch en Edrifizeichen ausgestellt sind. Aus diesem Anlag bat sich die Neichspostverwaltung entichlossen, die Postausweisfarten vom 10. August allgemein in lateinischer Schrift zur Ausgabe gelangen zu lassen. Zugleich ist die Borschrift, wonach Vostausweisfarten nur von dem Postant, in derschellt werden. ber Antrogfteller wohnt, ausgestellt werben, aufgeboben. Gegenwärtig ift Die Musftellung ber Boftauss weisfarten burch jedes andere Postant julaffig, voraus-gelegt, bas der Antragsteller dort personlich befannt ift oder sich durch befannte Bersonen oder in sonst durch aus guverläffiger Beije uber feine Berfon ausgus

\* Mieter in Reubauten. Gin Mieter, ber in einem Reubau eine Wohnung begieht, fann leine Schabeneriaganfpruche gegen ben Ber-mieter geltenb machen, wenn biefe Wohnung feucht ift. Auf biefen Standpunkt ftellt fich allgemein die Rechtsprechung der Gerichte, so auch vor einiger Zeit das Kölner Derlandesgericht in folgendem Kalle: Ein Kaufmann hatte von Mitte Juni dis gegen Ende Oftober in einem Haufe der Scheurenstraße in Dusseldverf zur Miete gewohnt. Der auf Zahlung des für ein Biertelzahr vereinbarten Mierbetrags von 275 Marf gebenden Klage ves Eigentumers des betressenden Haufes sehte der Mieter den Einwand entgegen, daß die Wohnung seucht gewesen und er bestalb berechtigt sei, die Miete zu fürzen und den ihm durch die Mangelhaftigkeit der Mieträume entstandenen Schaben erseht zu verlangen. Er das demgend Abhung den 485.68 Marf verlangt. Das Landgericht hatte die Klage und Widerflagen dogewiesen. Dieses Urteil wurde durch Entschen des 2. Zivilienats des Kölner Overlandeserichts bestätigt Aus den Urteilsgründen ist dauptsächlich foligens der Verlandeserichts bestächte der Verlandeserichte der Verlandeserichte Bestächte der Verlandeserichte der Ve gemein bie Rechtiprechung ber Gerichte, jo auch

ienats bes Kölner Oberlandesgerichts bestätigt. Ans ben Urteilsgründen ist bauptjächlich solgendes als bemerkenswert bervorzuheden: Unsweiselhaft hat das erst zu Ansang des Jahres 1902 bewohndar gewordene Haus des Klägers in seinem von Mitte Juni an von dem Beslagten bewohnten Erdgeschoß sowohl vor dem Eirzug als auch nachber derart an Feuchtigseit gelitten, das die Boliscidehörde das weitere Bewohnen bis zur Beseitigung des Mangels versindert bat. In Frage steht nur, ob der Beslagte wegen dieses Mangels aur Rürzung der Mittet und zur Forderung von Schadenersah für seine angeb-Forberung von Schabeneriah für feine angeblich in ber Wohnung burch die Feuchtigleit berborbenen Gegenstände berechtigt ift. Beide Fragen find nach Lage bes Halles au verneinen, ohne bag es bei ber Erricherbung auf die Etbebung ber von ben Barteien erbotenen Be-weife anfame, Die Scheurenftrage, in welcher bas in Rebe ftebenbe Dans fich befindet, ift eine das in Rede liebemde Dans ich verinder, ist eine neue, auf früher von der Essenbahn eingenommenem Grund und Boden errichtete Straße, beren Bauten im Jahre 1902 sämtlich neu waren. Das ist gerichtstundig, geht aber auch aus den vorliegenden Banaften und den in diesen rubenden Planen hervor. Die Bertreter des Bestagten sonnten aus diesem Etunde und weil fich bie Reubaueigenichaft bee Bebaubes jur Beit ber Eingehung bes Mietsber-trages ber sinnlichen Wohrnehmung nicht ent-gieben fonnte, nicht barfiber im Zweifel sein, bag sie eine in einem erft unfängst fertiggedaß hie eine in einem erst unlängit iertigaestellten Neubau gelegene Bohnurg mieteten. Da bie Benuhung berartiger Räume ersabrungs-gemäß salt stels mit gewissen Mißständen ver-bunden ist, au deren Beseitsaung weitergestinde Maßregeln, als sie die Benuhung älterer Räume ersordern, ergriffen werden müssen, ist es als eine stillschweigende Bereinbarung des über eine Mietwohnung in einem Neubau ge-icklossenen Wietvertrages anzusehen, daß der

Mieter bie nicht über bas Mag bes üblichen sinausgebenben Beichmerben ertragen und be-

eitigen muß. Die Benns ftrahlt. 30 biefen Tagen gelangt ber jest als Morgenstern im Grern-bilbe ber "Bwillinge" fichibare Blanet Benus bilbe ber "Bwillinge" sichibare Planet Benus in biejenige Stellung zur Sonne und Erde, in ber er ben größten Glanz entwidelt. Dies war auch der Fall, als er am 30. Mai als Abenditern am himmet stand. Bom 30. Mai bis zum 11. Angust sind aber 72 Tage, in beren Mitte, am 6. Juli, Benus ihre untere Sonnenkonjunktion hotte, also zwischen Sonne und Erde hindurchging. 36 Tage vor und nach diesem Zeitwunfte, wenn der Planet 39 Grad von der Sonne entsernt zu sein schein, stradtt seine von der Sonne beleuchtete Sickel am störsten: sein ber Sonne beleuchtete Sichel am stärften; sein gicht erreicht bann bie 69fache Helligkeit bes Figiterns 1. Größe "Wega" in der Leier und die 18fache Helligkeit bes "Sirius", so bag er vieligach schon mit blogem Auge bei bellem Tage aufzufinden ift, sofern man seinem Standort

#### Bereinsnadrichten.

Die Privat. Theater. Gefellschaft zu Wiesbaden orrangierte am vergangenen Sonntog, 9. August d. I., auf der Abolfebliche. "Restaurant zum Landesdenkmat" ihre erste Beranstaltung, die einen sehr guten Berlauf nahm. Der Saal war start beseht und som neben humoristischen und Gesangs-Borträgen etc. sein welchen die Damen Frl. Demme und von der Emben, sowie die Ferrn Meher, Stiefel, Stern und Dang mitwirten) ein Lustspiel "Bam Regen in die Trause" zur Aufsührung das großen Ardlang sand.

führung bas großen Unflang fanb.
- Die am vergangenen Sonntag unfernommene Die am vergangenen Sonntag unternommene Rheinfabrt bes Mannergelangvereins Con cor bia batte fich eines guten Besuches merfreuen. Die Teilnebmer suhren auf dem festlich geschmidten Dampfer "Bobenarin" ab Biebrich nach St. Goar. Nachdem hier das Schiff gedreht, ging die Fuhrt talauswärts nach Asmannshausen. Unter Korantritt der Musikfapelle wurde nach Schupps Meinbotel marichiert, woselbst Einkebe gehalten und etwa 11. Stunde Raft gemacht wurde. Nachdem die 11. Stunde Raft gemacht wurde. Rachbem bie Teilnehner noch Gelegenheit hatten, eine Ballons weitfahrt ju beobachten, gings jurud aufs Schiff, um die endgültige heimreife anzutreten. Der Schiffe ball wurde mit einer finnigen Blumenpolonaife eröffnet Bei Ankunft in Biebrich erstrablte bas Rheinuser in bengalischem Feuer. Jebenfalls barf fich biese Rheinfahrt ber "Concordia" ihren Borgangerinnen wurdig anschließen.

wirdig anschlichen.

— Am Sonntag waren die "Kawwer nie von Rierstadt ausgestogen, der Bequemlichseit halber in vier Kremsern. Unter klingendem Spiel ging es zum "Städtle" himans. lleber Kaurod wurde Riedernhausen erreicht. Da der frische Morgenwind die Kehlen ausgetrocknet hatte, wurde hier zum Frühstid gerrastet, das durch manch sideltes Scherzwort gewirzt wurde. Dann ging der Känwernslug über Eppstein nach Lorsdach, wo dreistündige Ruhe- und Trintpause gemacht wurde. Dumoristische Borträge, Musikstüde und ein flotzes Tänzchen sorgten für angenehmste Unterhaltung. Dann surren die Känwer wach Sossheim, Mazheim, Diedenbergen, Bangenhabm Breckendeim und Igstadt, dei wandem Wirte "wundermild" fröhliche Rast halterd. Gegen 9 Uhr abends richtete sich der "Käwwer" diug nach den heimischen Benaten zu, woo dann im Bereinsloss "dur Krone" die Schlusssihung abgedalten wurde. Schluf-Sipung abgehalten murbe.

Theater, Rongerte, Bortrage te. Anrhaus. Den Beindern bes am Don-nerstag im Aunhause stattsindenben Musika-lischen Abends fieht eine intereffante Ueber-raschung bebor, ba fich ihnen in Gottfried Darajchung bevor, da sich ihnen in Gotifried Dageborn ein junger, mit einer wunderbaren Bagstimme begedter Wiedbadener vorstellen wird. Hagedorn hat soeden seine Gesangsstudien bei Brosessor Pleisch in Frankfurt beendet und bereits von verschiedenen Opernbusten Gastsviel-Einsadungen erhalten. Der Instrumentalsolist des Abends ist unser vorziglicher einbeimischer Biolin-Birtuose, Konzertmeister Ferdinand Kausmann.

\*\*Ein "Rheinischer Musik-Abend" ist das kausmann.

heutige Abend-Konzert im Aurgarten, das Ra-bellmeister heurich mit der Kapelle Oranien aussibren wird. Deurich ift ja befanntlich auch der Rheinsahrtfapellmeister der Kurverwal-tung, bei welchen Gelegenheiten seine Programme rheinischer Weifen ftets ben befonbe-ren Beifalls ber Teilnohmer finben, Die Titel ren Beijalls ber Leilnohmer inwon. Die Lifet ber Bortröge ber Kapelle atmen burchweg Steinsauber wie Strömt herbei ihr Bölfersigaren, Lorelei", "Das Herz am Rhein". Am schönen Rhein gebent" ich bein" (Lieb für Trompete), "Das Abenbglödchen am Rhein", "Dort wo der Mein mit seinen grünen Wellen", "Der Grof von Rübesheim", "Die Wacht

len", Der Grof von Rüdesheim", "Die Bacht am Rhein".

\* Balhalla-Theater. Für die am Samstag fratifindende Extra-Borstellung im Balballa-Theater sugunsten des Zeppelin-Jonds seigt sich ein äußerst reges Interesse; es sei nochmals barauf bingewiesen, daß die Billets für diese Borstellung bereits verausgadt werden. — Auch für die am Freitag angelindigte Benefisvorssellung sür derzu Walter Herrling sind die Billets schon zu baden. An diesem Abend sommt unwöderruslich zum letzen Wale in dieser Spielzeit "Die lustige Witwe" zur Ausstüderung. Aufführung.

#### Tagesanzeiger für Mittwoch.

Ral. Schaufpiele: Ferien vom 6. Inli bis einichl. 31. August. Refibenatheater: Ferien vom 1, bis

Refibengtheater: Ferien vom 1. bis
31. Auguit.
Aurhaus: Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr.
Williärsonserte 4½ und 8½ Uhr.
Bolfstheater: "Uniere Tilli". 8¼ Uhr.
Walhalla-Theater: "Der Mann mit den drei Frauen", 8 Uhr.
Konzerte täglich obends: Dotel Kaiserbos — Hotel Metropol — TaunusOotel — Hanga-Hotel — Walhalla-Restaurant — Ronnenhos —
Kriedrichshos — Deutscher Post. —
Case Habsburg.

## Das Naffauer Cand.

Ordensverleihung in Raffau. Stadts pfarrer und Ehrendomberr Jojef Dilfruhsfrants furt a. M. wurde der Rote Ablerorden 4. Klaffe und Chemiter Dr. phil. Raossfrantsurt a. M. der Kgl. Kronenorden 4. Klasser verliehen.

A. Biebrich, 12. Muguft. In der geftrimurde gunadit beraten fiber den Erwerb von Grundstiiden jum Ban eines Amisgerichts. Schon eine Reihe von Jahren trachtet bie Stadtverwaltung nach der Einrichtung eines eigenen Amtsgerichts in Biebrich. Da bie Bermaltungsbehörde bem Plane gunftig gegenüber ftebt, jo dürfte im Laufe der nächften mei Jahre hier ein Amtsgericht mit 2-3 Richtern eingerichtet werden. Die Stadtperwaltung mochte fich baber in zentraler Lage einen gum Berfauf ftebenben Bauplas fichern, jedoch konnten sich die Stadtväter gestern noch nicht aum Antauf des Blazes ent-ichliegen. Eine Kommission soll die Frage des Grundftudserwerbs noch naber prufen. - Das Abolfsgagden foll bemnächit eine langit gewünschte Erbreiterung erfah. ren und frimmte daber die Stadtverordneten. Situng einem Bertrag mit den Cheleuten Mintler betreffs Geländeabtretung bei. & Ein Taufchvertrag mit der Eisenbahnverwal. tung Maing, welcher einen Mustaufch bon Belande am Weftend des Biebricher Dauptbahnhofes vorfieht, fand ebenfalls Genehmigung - Der langjährige Streit mit ber Suddeutschen Gijenbahngefellichaft wegen Bahlung der Grundsteuer wurde durch einen Bergleich erledigt. Die Stadtverwaltung erflorte sich damit einverstanden, daß nicht 560 000 Mark, fondern 418 000 at versteuert werden. — Der Reubau der Realichule nebst Reform-Realgymnofium wurde ebenfalle geftern erheblich geforbert. Es murben die Blane nebft Roftenanichlag auf 462 500 die Pläne nebst Kostenanschlag auf 462 50C. A genehmigt. Mit der Aufnahme eines Darlebens zur Deckung der Kosten mit rund 430 000 M. das mit höchstens 4½ Brozent zu berzinsen und mit 1½ Brozent zuzüglich der jährlich ersparten Zinsen zu tilgen ist, erflärten sich die Stadtverordneten einverstanden. Es wurde ferner eine Bauf om mit, ion gebildet, welche die Ausführung des Baues liberwachen, die Details beschließen und die Bergebungen borbereiten soll. und die Bergebungen borbereiten foll. -Dem Berfauf eines Stifdes Relbweg an Architeft Didion murbe mit dem Perbehalt au-gestimmt, daß ber Bertauf erft rechtsfraftig. mird, wenn das Gelande durch eine andere Strage erichloffen ift, bamit den Landwirten feine Scherereien entiteben bei ber Bufabrt au ben Medern.

n. Biebrich, 12. August. Eine weite Kreise interessierende Entscheiden bezüglich des Borfauferechte ift diefer Tage in einer biefigen Streitfache gefallen. Bor einiger Beit wurde bier ein Saus berfauft, in welchem ein Ladengeschäft betrieben wurde. Der Eigentümer des Hauses wurde von dem Ladeninhaber verklagt mit der Begründung, er hätte laut Mietvertrag Borkaufsrecht. Die Sadie wurde von dem Landgericht Wiesbaden an das Oberlandesgericht Frankfurt überwielen. Unterdetten kam eine Reichsgerichts-entscheidung vom 28, Februar diese Jahres heraus, wonach sämiliche Borkaufsrechte no-tariell und im Grundbuch eingetragen sein, missen. Der Ladeninhaber zog nun selbst die Klage zurück und munte dem Eigentümer des Hause sämtliche Kosten, Auslagen und Keiseipesen ersehen. wiefen, Unterdeffen fam eine Reichsgerichts-

Turngeneinde erzielte beim 11. Deutschen Turnfest mit Ihrungstabellen des Musterriegensturnens folgende Punfte: Aftive Riege: Gerät 1 Barren 9 Turner: Ans und Abmarich: 8 Bunfte, Orbnungeverbalten ber Turner: 10 Bunfte, führung bes Uebungeftoffes: 8 Buntte, Schwierigfeit der Uedung: Mittelichwer, Zwectmäßigfeit destledunges ftoffes: zwectmäßig, Männerriege: Stadübungen STur-ner, Am u. Abmarich: "Bunfte, Ordnungsverhalten der Turner: PBunfte Ausjührung destledungsftoffes: 8 Buntte Schwierigfeit ber Uebungen: Mittelichmer, S Bunte Schwerigtet der troungen Artifeiginer, Zwecknäßigkeit des liedungsstoffes : zwecknäßig. Be-achtenswerte Erscheinung: Es ist erfreulich, daß noch mehrere alte herren mitturnten. Es sei noch be-merkt, daß die Männerriege Sonnenderg die einzige war, weiche aus dem Gau "Süd-Naffau" aufges treten tft.

\* Erbenheim, 12. Auguft. Eine mpsteriöse Berlobungsgeichichte balt bier die Genniter in Aufregung. Ein auf einem Hofgut bei Erbenheim besichäftigter Arbeiter, der sich vorgestern morgen versloht hatte, geriet gestern nacht mit seiner Braut in, Streit und bedrochte sie mit Todschlag. Ein Bahnswärter eilte jedoch der Braut zu Gise und nahm die Bersolgung des Bräutigams auf Mis er nicht mehr weiter konnte, warf er sich vor einem ans kommenden Güterzug auf die Schienen. Der Zug wurde jedoch rechtzeitig zum Stehen gebracht und der Nächungsbahn Momdach geschaft. Dier lies ihn zumächt die Bahnverwaltung laufen, später aber ersolgte auf telephonische Benachrichtigung der Boltzei von X Erbenbeim, 12. Auguft. Gine mpfteriofe auf telephonifche Benachrichtigung ber Bollget von Raftel in einer Birtichaft in Mombach feine Berbafming.

g. Rorbenstadt, 12. Aug. Das Gustav-Aboli-Fest bes Delanats Wallau findet am 30. d. M. hier statt. Festprediger ist Bsar-rer Weber von Schwandeim. Dieses Jestes wegen wird die "Kerb", die auf diesen Lag fällt, acht Lage früher, also am 23. Ausgust gehalten werben.

halten werden.
r. Auringen, 12. Aug. Rächsten Sonntag findet hier die Wlonatsversammlung des Biesweiter die Alle des Regierungsbezirt Wiesdochen (Seltion Wiesdochen) statt. Auf der Tagesordnung sieht ein Vortrag über "Die absteigende Entwickelung des Biens und die Einwinterungsarbeiten auf dem Pienenstande". (Referent Lehrer Wittgen-Korden-

Dann folgen fonftige Bereinsangelegen-Musteilung ber Conig-Reffamegettel u. Gin johlreicher Beind itebt ju erwarten.

1. w. Ein sohlreicher Beinch fteht zu erwarten.
of Niederseiters, 12. Aug. Drei Rabiahrer ans Kunfel stiehen an der Ede der Limburger Strohe auf ein Automobil, das die
rechtwinfelige Strohenbiegung im bollen
Fempo genomnten hatte, ohne vorher Signal
gegeben zu habet. Zwei der Radiahrer tonnten durch rasches Ausdiegen noch der drohenden Gesahr entrinnen, wahrend der britte zur
Seite geschlendert und erheblich verletzt
wurde.

Gliville, 12. Aug. Die Ruftungen für ein gutes Gelignen ber 25. Generalverjamm-lifug bes beurichen Weinbam vereins neigen fich der Bollendung du. Biel ift, geleistet worden und das Programm, wie es fest abgeschlosen vorliegt, gibt bierfür Erflärung genug. Eltville, den jeder als keitstabt von Ramen, wird Gelegenheit hoben, an deweisen, wie jehr es den guten Rus verdient. Rach der Pegrüßung der Teilnehmer am Samston obend ihre Robnder Jeilnehmer am Samstag abend in Bohn-hojs Hotel folgt am Sonntag vormitte 9½ Uhr die Generalbersammlung nachmittags 2 Uhr Fostesien in der Turnballe, um 5 Uhr bistorischer Festung durch die Sadt, abends 8½ Uhr Festball. Hur den Montag ist die "grade Kosprobe" und Schissausslug nach Ahmanns-bauten vorocieben. Es werden in den öffentkonprobe" und Schiffsausstug nach Agmanns-bauien borgeseben. Es werben in ben öffent-tichen Sipungen folgende Borträge ge ten: Dr. Lüftner-Geisenheim: Die diesjanrigen Ersabrungen bei ber Heu und Sauerwurm-befampfung: Dr. Muth-Oppenheim: Schwe-felfoblenitöti und Beinbau; Schuste-Kreus-nach: Rentabilität ber Beinberge: Koch-Elwille: Absah ber Rheingauer Beine. Die Meldungen von Teilnehmern laufen fortgesetz ein, so daß die "Generalpersammfuro" eine ein, fo bag bie "Generalperiammiurg" eine außergewöhnlich ftarte Beteiligung aufweifen außergewöhnlich starte Beteiligung ausweisen wird. Der Zestzug, das vollendertte Gemälderbeinganer Bergangendeit und Gegenwart, rdeinischen Lebens und Kirfens, wird durch seine lebendige Darstellung und malerische Bracht Unaesablte am Sonntag beranziehen.

3. Müdesheim, 12. August. In der gestrigen Sizung des Festausschusses wurde beichlossen, die 25jährige Erinnerungsseier der Einweihung des Ried er wald dent, mals am 27. und 28. September er. abzuhalten. — Herr Antseichter Hilf bier ist zum Amtsgerichtsrat ernannt worden

aum Amisgerichtsrat ernannt worden-Beziiglich ber geplanten Borftellungen bes Berbandstheaters des Rhein-Maini-schen Berbandes für Bollsbildung fand diefer Tage in der hiefigen Turnhalle eine wei-tere Besprechung statt. Da die finanzielle Grundlage gesichert ist, können in diesem Winter icon drei Borstellungen gegeben

n Braubach, 12. August. Gestern Rachmitteg wurde bier die Maschine eines D. Zuges beieft, sobas dieselbe so lange bier liegen bleiben muste, bis eine Ersammichine von Oberlahmstein eingetroffen war. — Ein unsicherer Deerespflichtiger wurde geftern bier feitgenommen und den Ersamsteller behörden eingeliefert.

§ Dididieb, 12. Aug. Nachbem die tirchl. Gemeinbeorgane auf das ihnen diesmal zuitehende Bahlrecht zur Besetzung der 3. It. erledigten Pfarrstelle verzichtet haben, hat das Rgl. Korsistorium den daschit seit Jahrestrift amtierenden Bisar L. Stricker, vom erstrift amtierenden Bisar L. Stricker, vom Cept. I. 3. ab jum Pfarrer bes Rirchipiels Didichieb ernannt.

M Rabenicheid, 12. Aug. Auf der Chausice zwischen Rabenicheid und Waldaubach wurde der 60jahrige Burgermeifter von Balbaubad pon einem Rabfahrer überfahren und to ichmer ver-legt, bag an feinent Auftommen gezweifelt wirb

interliederbach, 12. Aug. In unferem Belbe werben neuerdings ungewöhnlich viele & am fterbane angetroffen, die 3. Bt. faft ausnahmelos ein Dubend und mehr Junge bedusnahmsses ein Tubend und mehr Junge be-herbergen. So hat gestern ein junger Bursch-von hier nicht weniger als 65 Stüd dieser ge-fräßigen Aager ausgegraben und auf der Bur-germeisterei abgeliefert, wo er die Janggebühr von 30 & pro Stüd, in Summa aho 19.50 .K. erhielt. Por ein paar Tagen hat derselbe Junge ichon einmal 18 und dann noch einmal 11 Hamfter aur Ablieferung gebracht.

S Frantfurt. 12. Muguft. Der ungetreue Gutervorfteber Gris Bape aus ber Galfftrage in Bodenbeim, ber an ber Raffe bes Guterbabn: hofes 600 D. unterichlagen batte und mit feiner Geliebten, einer Relinerin flüchtig gegangen mar, hat fich gestern früh mit diefer ber hiefigen Polizei felbst gestellt.

#### Aus den Nachbarlandern.

Aus den Nachbarländern.

— Darmstadt, 12. Aug. In der Bezirksversammenng des rhein-mainischen Ber dan des für Bols Aildelsheim über "Boltsbildung und Religion". Der Bortrog ging von der Jurudweisung der Angrisse aus, die man in letzer Zeit gegen den Berband gerichtet. Man verdäcktige den Berband auf den Gebieten der Bolitil und Religion der Stimmungsmacherei. Medner betonte es zunächt ausdrücklich, daß sich der Berband in dieser Hinstüdlich, daß sich der Gerband in dieser Berband in dieser Berband — wie dem ganzen Boltsbildung vor, die das leiner ganzen Bisdung sühre; dem sei aufs schäfte entgegenzutreten. Unsere Zwilfzation sieher zu einem billigen Alleweltswissen. Früher hatten wir wennger Bildung, mehr Kultur. Heute zerfällt diese mehr und mehr. Der heutige Arbeiter lebt in der sittlich geloderten Sphäre der Stadt, er hat seine Eigenkultur, er ist Teil einer Machine, wirft mechanisch für ein Ganzes, das er nicht zu überdicken imstande ist. Ihm sehlt somt die sittliche Wertischapung seiner Arbeit, seines Berns. Das ist die gegenwärtige Lage. Ber ihr Hert werden will — und dieses Wollen lieat im Bolt — bat bente größere Schäbe an Stenutnissen nötig wie früher. Die Bildung ist das Mittel zu ftande ist. Ihm sehlt somit die sittliche Wertichäbung seiner Arbeit, seines Berufs. Das ist
bie gegenwärtige Lage. Wer ihr Herr werben
will — und dieses Wollen liegt im Boll — bat
beute größere Schäße an Rentunissen nötig
wie früher. Die Vildung ist das Mittel zu
einer sittlichen, zu einer resigiösen Austur.
Dieses Mittel geben die Volköbildungsbeitrebungen an die Hand wie einer Kandbunst einer
kampte an der Baltanhalbinsel.

Ronftantinopel, 12. Aug. Rach hier eingegangenen Meldungen sanden an der montenegangenen Meldungen sanden an der worten.
Ehrz die Heiden wegen Unterschlagung von Kundengeldern
Wegen Unterschlagung von Kundengeldern
Wegen Unterschlagung von Kundengeldern
Wegen Unterschlagung von Kundengeldern
Western hatte er sich zu verantworten, weil er
Keitenn hatte er sich zu verantworten, weil er
Keitennasstude, von denen er wuste das
Militäransgedot ist in das Gebiet abgegangen.

allgemeinen Ruftur, einer allgemeinen Gittlichfeit bedingt naturgemaß eine ftarte Ent-widlung bes religiofen Lebens. Diefe Entwidwidlung des religiösen Lebens. Diese Entwickung nimmt trot den Konsessionen ihren Weg. Ein Riederhalten in veralteten Formen hat teinen Zwed. Dier hat eben die Bolfsbildung bessend und flärend einzutreten. Sie muß selbständige Menschen erziehen, die auß starter, eigener Ersahrung zur Erkenntnis sich durchringen. Die Kirche muß mit der resigissen Empfindung des Bolfes gehen, nicht diese in ihre Formen pressen jeden, gleichviel, vollsbildungsvereine heißen jeden, gleichviel, vollsbildungsvereine heißen jeden, gleichviel, vollsbildungsvereine heißen ped Koprirga, der mit leben vollsgunmen Dem Roptrag, der mit leben villsgunmen Dem Roptrag, der mit leben arbeit willfommen. Dem Bortrag, ber mit leb-

arbeit millsommen. Dem Bortrag, ber mit lebhafter Begeisterung ausgenommen wurde schloß
sich eine mehrstündige Debatte an, an der sich
u. a. Brosesson Fr än fel-München. Deller-Darmstadt, Fr öhl ich Darmstadt und
Frl. Eich er ich Biesbaden beteiligten.

— Oppenheim, 12. Aug. Es ist beabsichtigt,
außer dem von der best. Regierung geplanten u.
auf der Landestelle des Zeppelinschen Luftschiefes dei der Benyschen Fabril zu errichtenden
Geden fite in, einen von der Stadt Oppenheim gewidmeten und mit einem Motto zu versehenden Gedensstein, an einer noch näher zu
bestimmenden Stelle auf der Landsstrone aufgustellen.

suitellen.

Groß-Auheim, 12. Aug. In bem von Arminschen Gisenwerf Warienhütte verungt ich eigenwerf Warienhütte verungt ich eigen Kisenwerf Warienhütte verungt ich des Arbeiter A. Guntel beim Fortschaften von heihen Schladen, bei deren Einwerfen in einem Wasserbehälter ein furchtbarer Knall ertönte. Der Arbeiter wurde mehrere Meter iortgeschlenbert. Bewuhtlos und am Kopfeichwer verletzt wurde er nach dem Krankenhaus gehracht.

## Aus der Sportwelt.

Neber eine Million Gewinne haben bie Bro-dufte der berühmten Weinbergichen Mutterftute Tefta nach den Rolner Siegen von Fauft und Fervor erzielt. Im einzelnen entfallen auf Festino 308 975, auf Fels 417 310, auf Fabula 198 175, auf Faust 62 150 und auf Fervor 28 630 Mark, was die Gesamtsumme von 1 015 240 Mark ergiebt. Die Stute hat fich also glänzend bezahlt gemacht, da ihr Anfaufspreis in England nur 10 000 Mart betrug. Leider ift bon Festa vorläufig fein weiteres Broduft mehr vorhanden, jodah ce fehr zweifelhaft erscheint, ob sie den von Berdita, einer Mutterstute des Ronig Eduard, mit 1 458 620 Mart aufgestellten Beltreford erzielen wird. - Die Gewinnfumme ber Berren A. u. C. b. Beinberg bat nach den Erfolgen der blauweißen Streifen in ben vier Rolner Sauptrennen Diejenige bes Ral. Spt. Geft. Gradis, wenn auch nur um ein Geringes überholt, fodaß die Frantfurter Rüchter nunmehr mit 344 612 Mart por Grabit, mit 341 476 Mart an ber Spige ber erfolgreichen Rennställe fteben. Bon ihrer bor. jährigen Gewinnfumme von 606 228 Mart find fie allerdings noch weit entfernt, gang gu feweigen von dem 1906 mit 745 487 Mart ergielten aufgestellten beutichen Reford.

Segeliport. Die Cowes-Boche brachte ben beutschen Bachten am letten Tage noch ichone Erfolge. Germania, Meteor und Clara starteten in einem Sandicap gegen die drei englischen Schoner Cetonia, Ciceln und Mela. Herrn Krupp v. Bohlen, Salbach's Germania paffierte zwar in 2:40:11 als Erfte das Ziel, mußte aber Claza des Kommerzienrat v. Guilleaume, die als vierte einkam, den Sieg überlaffen, da fie die bon Clara erhaltenen Vorgaben nicht berausgelegelt hatte. Der Meteor des Raifers traf als zweiter in 3:00:5 ein por Cicely 3:00:22, Clara 3:22:23 und Cetonia in 3:18:39.

#### Gerichtsfaal. Bechpreller.

Der Kaufmann Berthold B betrat am 28. Juni 1908 des Hotel Rational in der Taunusstraße und ließ sich von dem Kellner ein Mittagessen servieren. B. hielt sich dann dis nachmittags um 4 Uhr im Zokal auf und war dann plötklich verschwunden, ohne die Reche von 1,90 M bezahlt zu haben. Am Abend wurde er aber von dem Rellner auf ber Strafe wieder erkannt und gur Angeige gebracht. Das Schöffengericht nahm ibn geftern wegen Betrugs in 5 Tage Gefangnis,

Biesbadener bor bem Reichsgericht. Biesbadener vor dem Reichsgericht.

Re Leipzig, 10. Aug. Wegen Untreue und Unterschlagung ist am 1. Juni vom Landgericht Wiesbaden der Kaufmann Paul Bilüger zu 2 Jahren einem Monat Gesängnis verurteilt worden. Er war Buchhalter in einem Bantgeschäft und beiratete eine Witwe, deren beide unmulndigen Sohne ein erhebliches Bermögen bestaßen. Pflüger wurde ipäter Direktor der Aassausichen Bant und operierte mit dem Bermögen jeiner Stifföhne, wabei er mit dem Geseh in Konflist kam. Auf seine Revision den Bermögen ist, im übrigen wurde die Revision verworfen. Das Reichsgericht verneinte eine genaue Feststlung der einselnen Berschlungsaften. Rur so bätte nachgeprüft werden können, od die Bersehlungen zum Rachteile der Mündel ersolgt sind.

diefelben geftohlen waren, an fich genommen und berfest hatte. Ferner hatte er als Sausburiche bei einem biefigen Botelier Meger, Gabel und Löffel im Berte von 150 M entwendet. Das Gericht erkannte gegen ihn wegen Hehlerei auf eine Woche und wegen Diebstahls auf 20 Tage Gefängnis-

Der Gipfel ber Frechheit.

Der Taglöhner Robert B. ging am 8. Juni 1908 burch die Delenen fir a se und hies eine auf dem Bürgersteige gesegene Matrabe, dem Möbelhändler Deinrich König gehörig, mitgehen. A. lief dem B. nach und entris dem-jelben die Matrage wieder. B. solgie nun dem rechtmäßigen Befiger und verfuchte mit vifenem Meffer bewaffnet in bas Saus eingubringen. B. verfette dabei einem vollständig unbeteiligten Manne einen Faustichtag ins Gesicht, so daß berselbe hinfiel und sich eine Ropfverletung zuzog. Die heutige Straffammer ditterte bem B. eine Gesamtstrafe von 4 Monaten und eine Woche Gefängnis.

#### Cette Drahtnachrichten.

Der Raifer bei ben großen Raballeric-Manobern.

Gennelager, 12. Auguft. Der Raifer ift beute morgen im Sondergug bier eingetroffen. Um Bahnhofe ftanden die Reitpferde bereit; der Raifer feste fich alsdann zu Pferde. Um 7 Uhr begannen auf dem Truppen-Nebungsplaze Uebungen der vereinigten Kavalleriedivision C. Im Gefolge des Kai-jers befanden sich u. a. Freiherr von Reischach; die Flügeladjutanten Freiherr von Marichall und Major Freiherr von Genden. Leibzart Stabsargt Dr. Riedner befand fich ebenfalls im Gefolge, ferner ber Chef bes Militartabinetts Generaladjutant Graf von Bulfen-Safeler und ber Bertreter des Auswartigen Amtes Greiherr bon Janifch.

Granfreich und bie Begegnung bon Cronberg.

Paris, 12. August. Der "Figaro" betont die friedliche Gefinnung Raifer Bilhelms, jowie die des deutschen und englischen Bolfes und meint, daß mabrend der 6 Johre, bis gur Ausführung des deutschen Flottenprogramms, der Friede aller Bahricheinlichkeit nach gefichert fei. England tonne jest abwarten, welche Richtung die deutsche Politik nach Ablauf dieser Zeit nehdeutsche Kolitik nach Ablauf dieser Zeit nehmen werde. Der "Gaulois" führt aus, daß die Ereignisse in der Türkei neue Berhälknisse in der Türkei geschaffen haben, aus denen der Weltfrieden Nutsen ziehen könne. Die "Petit Republicain" betont, daß die Anhänger der Entente cordiale die Begegnung von Eronberg ohne Mißtrauen begrüßten; Frankreich könne sich nur darüber freuen, daß noch mehr Klarbeit als dariiber freuen, daß noch mehr Rlarbeit als bisher über die Begiebungen Dentichlands gu England berbreitet merde.

Sannober, 12. Aug. In ber Dannoberichen Bortland, Jementfabrit wurde ber verheiratete Arbeiter Kaczmarel burch ben Arbeiter Abrens ohne Beranlaffung erbolcht. Der Tater ift

Unfall in ber Rohlengrube.

3abric, 12. Muguft. Infolge herabfturgenber Westeinsmaffen in einer hiefigen Roblengrube murbe ein Bergmann getotet und ein anberer fdwer verlett.

Schlagende Better.

Caarbruden, 12. Muguft. Bon ben bei ber Schlagmetterexplofion fcmer Berlegten ift einer geftorben.

Streif ber Rieter.

Stettin, 12. Mug. Die geftrige Berfamm-lung ber Rieter bes Bulfan beichloß mit 327 gegen 65 Stimmen, ben Streit fortgufegen.

Muslaufen hollandifder Rriegefdiffe. 21mfterbam, 11. Huguft

Die geschützten Kreuger "Utrecht" und "Bolland" erhielten ben Befehl, fich jur Abreife nach bem Mustanbe bereit zu machen.

Cturg eines Automobils.

Boulogne-fur-Der, 11. Auguft. Gin von einem Amerifaner aus Bofton gefteuertes Auto : m obil fturgte in eine Schlucht bei Boulogne. Der Amerifaner fand ben Tob, ber Chauffeur und zwei Reifenbe murben perlegt.

Trabtlofe Telephonie.

Paris, 12. Muguft. Der "Frunce Militaire" gufolge werben bie Berfuche mit brahtlofer Teles phonie gwifden bem Marbfelbe und einigen Stabten Franfreichs fortgefest. Die bisherigen Erfahrungen baben gelehrt, baß über 18 km binaus Erfolge nicht ju perzeichnen finb.

Bulgarien und bie Türfei.

Bulgarien und die Türkei.

\*\* Paris, 12. Aug. Stanciosi der diplomatische Bertreter Bulgariens, erklärte einem Berichterstatter des Matin, daß der Jürst und das bulgarische Bolf das ledhasieste Anteresse an geordneten Zuständen in der Türkei haben und daß die don Zeit zu Zeit auftauchenden Rachrichten über beabsichtigte seinbselige Schritte Bulgariens gegen die Türkei jeder Begründung entbehren.

Rampfe auf ber Balfanhalbinfel.

Ronftantinopel, 12. Mug. Diefige berichten, bag ein Rampi gwijchen tur tijde-und bulgarijden Truppen bei Mepralon ftattgefunden habe, wobei 12 türlifche Golbotes getotet worben fein follen.

Benlenbeit.

Trieft, 12. Aug. Rachbem in Trinibab bie Beulenpest amflich seitgestellt worden, ift alles von bort tommenbe ben gesehlichen Beitim. mungen unterworfen.

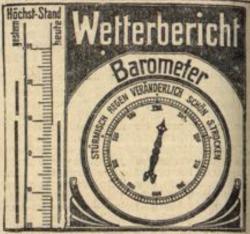
Rationalansftellung in Brafilien.

Rationalausstellung burbe unter großer Betel-Rationalausstellung wurde unter großer Betel-ligung gestern bom Brafibenten ber Republik und ben Ministern eröffnet. Der Einbrud und ben Miniftern eröffnet. Der Ginbrud ber Mustellung ift borguglich, Bahlreiche Frem-benbefucher find hier eingetroffen.

Che rebafteur: Bilbeim Elebes. Berantwortlich für bolielt, Bollewirticalt und handel: Bauf bore nu für Zeulbrien, Theater, funft und ben gelamen Ebrien Lell: Bilbeim Globes, für ben Angegenteil: Carl Ribes limilich in Biebbahen. Drud und Berlag bes Siebbahener General-Angelgers Kourab Lepbold in Bicetaten.

### Aus der Geschäftswelt.

Stenographie, Dienstag, den 18. Augut, abends 8 Uhr, beginnen die neuen Sturfe in Stenographie Stolze-Schren und Majchinen ichreiben. Der Stenographieunterricht wirb Dienstags und Freitags von 8-9 Uhr abends abgehalten. An den Anfangerfur. fus ichliegen fich Fortbildung- und Diftet. gruppen. Beitere Mustunft über Stunden. plan, Lehrmittel, Schulgeld uiw. erteilt ber Leiter der Schule, Lehrer H. Baul, Philipps. bergitrage 16 p. r.



Temp. nad C. Barometer geftern 743 mm Borausfichtliche Witterung für 13. Auguft von Der Dienstitelle Weildurg : Borwiegend beiter,

meist troden tagsüber wärmer. Niederschlagshöhe feit gestern: Weildurg 0, Heldberg 2, Renfirch 1. Warburg 1, Hulba 3. Bligenhausen 10. Schwarzenborn 5. Kassel 2.

Baffer: Rheinpegel Ganb geftern 2.29, heute 2.81, ftand: Mainpegel Sanau gestern 1.24, heute 1.47, Lahlipegel Beilburg gestern 1.22, bente 1.18,

11. M guft Connenaufgang 4.44 Montanfpang 8.38

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48. Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

## Der Abend ist wirklich wundervoll gewesen,

aber heut muß ich auch wieber bilgen. 3ch fann nicht mehr im Freien bleiben, ohne nachts gu buften; ich fchlafe nicht und bin matt und elend für mehrere Tage. und bin matt und elend für mehrere Tage.

— Alber liebe gnädige Frau warum nehmen Sie denn keine Fays achte Sodener Mine ral-Baftillen? Ich würde ihnen empfehlen, ein paar au lutichen, während Sie so draußen siehen; dann abends vor dem Einschlasen noch ein oder zwei und Sie sollen sehen, es quällt Sie kein Huften und Sie schlasen prachtvoll. Fays ächte Sodener kauft man für 85 Big, die Schachtel in jeder Apotheke, Drogerie und Mineralwasserhandlung.

Inferate, fowie Abonnements werben entgegengenommen bei unferen Bweige ftellen in Biesbaden :

Carl Strauß, Bismararing 21, Bud. u. Beitidriften Sandlung.

Carl Michel, Querftr. 1, Ede Reroftr. Bapier. u. Edreibwarenhandlung.

Ludwig Rieß, Emferstraße 50, Rolonialwarenhandlung.

Friedr. Kaifer, Niederwaldftr. 11, Rolonialwarenhandlung.

Chriftian heftrich, Moright. 28 u. Bigarren Import. u. Berfandhaus.

Biebrich a. Rh. Couis Moos, Raiferftrage 91r. 15.

Connenberg. Ludwig Jäger, Connenberg. Bierstadt.

Bermann Diehl, Bierfradt, 4.

# Bandel und Induftrie.

Preisnotierungeftelle ber Lantwirticha istammer ille ben Regierungsbegirt Wiesbaben 10. Muguft 1936.

Gerretbe und Rap 6. grantfurt a. I., 10. Auguft 1908. Gigme Artierung am Studymarft. Gruchtmarft.

5. siefiger 21.00—21.25 | Saler, hiefiger

5. siefiger 18.50—00.00 | Rays, hiefiger

18.50—00.00 | Ways, hiefiger

18.50—00.00 | Ways

18.50—00.00 | Ways

18.50—00.00 | Ways

18.50—00.00 | Ways

18.50—10.00 | Ways

18.50—10.00 | Ways

18.50—20.00 | Ways

18.50—20.00 | Ways 16.75—17.50 51.00—00.00 00.00—00.00 16.25—16.35 24 Plots 18.20—18.50 Chightle Retiering. 18.20—18.50 00.00—00.00 Rais Hmtl, Rollerung. 00.00-00.00 5sritt 15.50-00.00 Dies, 7. Muguit 1908 Mm.
Beigm, neuer 22.19—00.00 Gerfte

rejen " 18.65-00.00 | hofer 18.60-00.00 | polet 18.60-00.00 |
nieß Amil. Relierung em Schlechtriehhof ju framffurt a. M., vom 10. Ku uit toos.
nießt 418 Ochien. 45 Bullen, 271 Abbe. Ainber u. Stiere, po Selber, 120 Schle und himmert, 1826 Schweine 2 Jiegen, O Stegntlammer. Gille 50 kg. Schlachtemicht Dit.
De fent a) rellieischie ausgemährte höchnen Schlachte wertes bis zu 6 Jahren bij jungs, seifchige nicht ausgemährte und Allere ausgemährte und anstelle mateit

b) jangt, feingig anaberte junge, gut genöhrte allere of gering genöhrte iben Alters of gering genöhrte ieben Alters of gering genöhrte ieben Alters bir den in der den genemente bir maßig genöhrte jangere und gut genöhrte allere of gerting genöhrte jangere und gut genöhrte allere die bir und karfen (Stie ere und Kinder) ab vollt ischge ausgemöhrte Farfen (Ettere und Anders die findere dachementes bir vollteistigt ausgemöhrte Küdedöchien Schleichigt und kanner die birere ausgemöhrte Kide und deriere und Annder) die vere ausgemöhrte Kide und dietere und Annder) die gerting genöhrte Kide und härfen (Ettere u. Kinder) die gering genöhrte Kide und färfen (Ettere u. Kinder) die gering genöhrte Kide und Farfen (ettere u. Kinder) die gering genöhrte Kide u. fiarien (ettere u. Kinder) die gering genöhrte Kide u. fiarien (ettere u. Kinder) die gering genöhrte Kide u. fiarien (ettere u. Kinder) die gering genöhrte Kide u. fiarien (ettere u. Kinder) die gering genöhrte Kide u. fiarien (ettere u. Kinder) die gering genöhrte Kide u. fiarien (ettere u. Kinder) die gering genöhrte Kide u. fiarien (ettere u. Kinder) die gering genöhrte Kide u. fiarien (ettere u. Kinder) die gering genöhrte Kide u. fiarien (ettere u. Kinder) die gering genöhrte Kide u. fiarien (ettere u. Kinder) die gering genöhrte Kide u. fiarien (ettere u. Kinder) die gering genöhrte Kide u. fiarien (ettere u. Kinder) die gering genöhrte Kide u. fiarien (ettere u. Kinder) die gering genöhrte Kide u. fiarien (ettere u. Kinder) die genöhrte kide u. fiarien (ettere u. Kinder) die gering genöhrte kide u. fiarien (ettere u. Kinder) die gering genöhrte kide u. fiarien (ettere u. Kinder) die gering genöhrte kide u. fiarien (ettere u. Kinder) die gering genöhrte kide u. fiarien (ettere u. Kinder) die gering genöhrte kide u. fiarien (ettere u. Kinder) die gering genöhrte kide u. fiarien (ettere u. Kinder) die genöhrte kide u. f

tilber binielere Blafts und gute Caugfalber (geringe Gaugfalber di litere gering genahrte Kalbr (freffer) bittere gering genahrte Kalbr (freffer) billiere Mathanmel und fingere Mafthammel bi ültere Mathanmel innb Gogle (Werzichale) Comein er (a nelffeifcige ber feineren Raffen und beren Rrugungen im Alber bis ju 1 und ein Biertel Jahren

e) gering entwidelte, fowie Cauen und Gber 55-60 d) auffanbiide Schweine (unter lin abe ber hertunft) 00-00 Dieb. Auftrieb am: Donnerflag, 6. Auguft. 15 Ochfen, 6 Bullen, 79 Aube und Rimber, 308 Aufter, 48 Schafe und himmet, 284 Coweine, 0 Siegen, 0 Siegenlammer, 0 Echa -lammer,

Den und Sito & 'Granfurt a. M., 7. Muguft 1908. (Mutt de Rolletung.)
0.00-0.00 [ Cirob 0.00-Rattoffele. Frantfutt a. Di., 10. Muguft 1908.

Rartoffeln in Baggonlabung Kartoffeln im Detailverfaut D b ft. Bericht ber Zentralfielle für Doftberwertung Grantfurt a. Dt., 1 J. Muguft 1908.

Stadelle ten 1. Qual. 20, 2. 15. hinbeeren 1. Quol 30, 2. 25. heibelteeren 1. Qual. 16, 2. 12. Pflaumen 1. Qu i. 15-20, 2. 8-10. Aprifofen 1. Qual. 40-50, 2. 28-30. Pittliche 1. Qual. 25, 2. Qual. 18-00, 2. 28-30. Pittliche 1. Qual. 25, 2. Qual. 18-0. Reinellaubes . Qual. 18-02, 2. 14. Rep cf. 1. Qual. 18-34, 2. 8-12. Brm n 1, Qual. 25-20, 2. 12-18. Tranber 28-30. Buttloften, Bublet 1. 10, 2. 11-12. Tranbeeren 30 Nt. per Reinet. per Bentner.

#### Rebftanb und Weinhanbel.

Bon ber Mofel. Der August hat bis jest wechselvolles Better gebracht. Infolge an-hauernber Barme im Juli find aber bie Trauben weit voran ja gegen bas Borjahr um gut gibei Bochen. In ben befferen Lagen fangen bie Trauben an, weich zu werben. Alles in allem find die Aussichten vor der Sand allentbalben nach Weinge und Güte sehr erfreulich. Der Sandel bält sich infolgedessen noch mehr als bisher zurück. Angelegt werden zurzeit für das Juder 1906er und 1907er an der Obermoiel A 480—600, an der Mittelmosel A 500 bis 1000 und an ber Untermofel A 500-800.

Bafferbillig. An ber Mofel und an ber Sauer ift ber Stanb ber Trauben recht hoff-nungsboll. Das Aussichen ber Rebfiode ift in allen Lagen tabellos. - 3m Berfauf ift bie Rachfrage bei guten Breifen hober als bas Ungebot, welches megen ber meift weit gelichteten Keller ständig abnimmt. Bezahlt wird das Fuder 1907er gern mit A. 465—670, 1906er mit A. 500—630 und 1904er mit A. 600 bis Rartoffel-Bericht

bom 10. August 1908 von ber Breisberichtftelle bes D. L. R. Inlandiide Dartte.

Jurund 11 de Beatre e.
Jür Frühlarin jeln in Wagenladungen vom 10000 Ag. ift bezahlt worden in Mark für 50 Ag.: Stettin Rojen (frühe) 1.80, Frühe, weiße, Kaiserfrone 2.00, Oval blaue 2.50; Güriß b. Gradow Vojen frühe) 2.00, Nieren, Bauliens Juli 2.50; Berlun Rojen (jrühe) 2.00 bis 2.20, Frühe weiße, Kaiserfrone 2.25—2.45, Oval blaue 3.75—4.00, Rinde blaue 2.95—3.20, Wieren, Rausens Lui 2.35 Grallen 3.00—3.15: Rieren, Baufiens Juli 2.35, Erallen 3.00—3.25, Vranice Rosen (frühe) 2.00, Frühe weihe Kaiferfrone 2.00; Liegnih Rosen (frühe) 2.25, Krübe weihe, Kaiferfrone 2.50, Mene Jange 2.75, Arührofe 2.25; Hamburg Rosen (frühe) 2.00, Mene lange 2.70—3.00, Runde Gierfartoffeln 3.00; Frankfirt a. M. Krübe, Kaiferfrone 3.25, Rosen (frühe) 3.00, Frührofa 3.00; Arone 3.25, Rojen (frühe) 3.00, gela.
Mannheim Frühe Kaisertrone 2.75—2.80, Frühgelbe 3.50; Frankenthal Rojen (frühe) 2.35, Frühe weiße Kaiserfrone 2.60; Saarlonis Rojen (frühe) 3.20, München Rojen (frühe) 3.00. Floden: Boldow 8.75, Kempen b. Lühyow 8.60, Sembten 9.00, Honersborf 9.00, Labilchinef 8.80 (Bert.), Moestchen 9.00 (Bert.), Bentinis 8.50—8.75, Regenthin 11.00 (Floden-Gries), Binnow 8.35 (neue Ernte), Karstädt 8.25 (Bert. neue Ernte); Plan i. M. 8.25 (Bert. neue Ernte), Uspmöden 9.50. Scheiben: mene Erntel, Urhmöden 9.50. Scheiben: Bierichodlowih 8.00 (neue Ernte, Lieferzeit 15. September bis 15. Oftober.) Schnipel: Milifch 8.00, Bentichow i. M. 9.50, Soldin 8.50, Falkenbogen 8.50 (Berk.), Plan i. M. 8.50 (8.25, neue Ernie).

Raffee und Buder.

Hamburg. Raffee ftetig. Sept. 2914, Des. 2914 Mars 2984, Mai 30 G. Robsuder rubig. Aug. 20.15, Sept. 20.00, Oft. 19.25, Des. 19.20, Mars 19.50, Mai 19.75 G.

Brag. Robsuder flau frei Auffig 22.00, neue Bare 21.80 G.

Sabre, Raffee ftetig, Aug. 40,00. Sept. 40,00, Des. 3834, Mars 3834, Mai 3834, Juli

20nbon. Ruben guder rubig Gept. 103, Dft.-Des. 95 634b. Staffee Biant, Ceplon, oftind, urb mittelamerifon, rubig, Brafil fletig. Lieferungsware ftetig. Cantos Cept, 265 30. Mars 275 6b.

Berliner Börje.

Berlin, 11: Aug. Die heutige Börje wurde ebenso mie det gestige Berseht hauptsächlich durch die seste Daltung der maßgebenden Auslandshörsen angeregt, von denen desionders die Newworter dei großen Umsagen ansehnliche Preissteigerungen gemeldet hatte. Die seste Daltung des Aupsermarktes in London übte gleichsalls eine antegende Birkung aus. Die Erörterungen über die Zusammenfunft des Kaisers und des Königs von England in Cronderg trugen noch dazu det, die zuversichtlichere Stummung der Börse zu kröstigen, und als besondere Antegung sam auf dem Bankaktienmarkt der Hategung fam auf dem Bankaktienmarkt der Hategung fam der Desterreichischen Kreditanstalt in Betrocht, der einen bemerkendwerten Mehrüberschung für die erste Jahresbälfte ausweilt. Dadurch Berliner Borie. ber Desterreichilden Kreditanstalt in Betracht, ber einen bemerkenswerten Mehrüberschuß für die erste Jahresbällte ausweist. Dodurch wurden nicht nur Arebitaltien günstig beeinstugt, sondern auch die Aftien des Wiener Bankvereins und die Uftien des Wiener Bankvereins und die diesten Bankorteins. Auch Desterreichilche Sübbahn zeigten nach dem bisherigen Rückgange eine leichte Besserung. Von Bankaftien sind noch Russische Bank als seit bervorzuheben. Auf dem Geldmorft war Gelditand leichter. Der Privatwechselninssuk ging um 16 Kras zurück was die allgemeine

Geldstand leichter. Der Privatwechselsinssius aun um 14. Proz. zurüch, was die allgemeine Saltung ebenfolls beseftigte. Tägliches Geld 314. Broz. Der 2 libr-Schluß war lest. Brivatwechselzinssiuh 27% Brozent.

Türfische Anleihe.

Ronstantinodel, Die Aufnahme einer Anleibe für die Bedürfnisse der Zwistliche. Militär, und Marineverwaltung wurde endgültig beschlossen, Ein Borichuß hierauf von 200 000 türst. Pid. wird in diesen Tagen durch die Ottomanbank erfolgen. tomanbant eripigen.

# Berliner Börse, 11. August 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%. Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 27 s%.

CHARLES CO.		-,			Nachdr. warb
THE PARTY OF THE P	Ørsch. Fes u. Staats-Pap Charitto.95/96 3	\$ 80. 0G   {Posensch. 3% 80.25G   8.Air.SIA.100 L	48 91,900 Deutsche HypothPfandb. Pr.Fis.XXII.12 85	82.000 Roichsbank S. w 152.00ts Engt. Wolfwar   8   9	8.500 Nieders toning IU (145.7500 at ( Args Sofs.) 4 ( 59.100
Dank	Di.Rchi.Schatz 4   99.506 Diareid, 88.03 3	90.700 Precise. 4 99.200 do. do. Pec.	6 182,008 Seri.HypSank 3ty 89.30G co. XXV. 1914 31	92.25G   Ahein Distr. Ges   8   131,00mG Eschweil Ergw. 14   19	7 00:3 World, Wallkm 10 126:000 2 Alightons 0 106.1000
SC SC	de. 1912 4 99.500 Elserf, St.O. 99 4				
五石石石		4 de. 31 99.39G Elevation Co	mm - Akties de Luli. uk.14 4 87.300 de CommOhi. 31	90 985G Bure St. F a H to 428 Stort Fraued March 16 20	3.00G   do. Eises   ind 6   100.30cG     Stratch, St. 54   0.08G   de. Kokswerk   1   150.60cG     Stratter   6
EGER	de.fall.1.10.08 32100.100 Ess.StA IV. VSS 31				
M EEE	do. fall. 1.4.09 31 99.90G   Hall. StAnt 4	98.75G   Schles 4   95.90G   Alig. St. Kleinb.	5U 34.25G BrHann, HS. 31 83.49G do. IV. 1912 3U 50129.30G do. XVI.XVIII. 4 87.805G Rhs.HPf.83-85 4	94.00tG Schles. Banky. 74.154 50tG  Gelsenk, Brgw 12 19	4.50b Oppsia.Com.W. 14 152.000 2 Cassel.Stb 45100.005
2440	Pr.Schatz 1912 4 99.50b do. 86,92 3 Dt. Reichs-Ant. 4 99.80bG Harn, StA. 95 3	91.00G de. 31 93.80G Srausschw.Ld.	65/129.00G   60. XVI. XVIII. 4   97.30hG Rtn.H P1.83-85   4   65/130.60hG Otrich, Green, L.   35/128.258   60. Ser. 69-82   31/	97.00G Sudd.Bedenor. 8 189.000 GeorgMar.Sgw. 0 6	
8 a 8 6.	do. do. 31 92.00kg Kial Std. 98/10 4	98.75G   Schi helzi 4   99.75b   Grefelder	32 84.00G de. II. 32111.1668 de. Camm. Obt. 32		0.1016 Ottenuer Eines 7 103.500 2 jurilit Strie 8 172.306 7.75G Pheeix, Lie A. 17 178.706 2 jimp Pankt 6 111.006
5.50	do. do. 3 83.508 do. 04/17 4	98.00G   814 Prim A.67 4 151.60b   Frankt Guturb.	1   Co. VII. 4   97.800	98.80bG ladounds 456las   Garresh Glash   13 (22	8.75G Pee Sprit-A -0.25 403.00G   dp Stranghill 179.756
L'A FE	Preuss.cons.A. 75 82.008 6s. 07/17 4	97.95eO Braschw.20TL frc 168.10 Halberst. Blank	5 128.2516 do. IX u. IXa. 4 97.500   do. IL IV. 31	88.256   100451110-Asiron,   Gea.f.elkt.Untr.   5   12	4.80h   Rhein-Narrary   3  201.50kg
20 54		93.00G Gale-Mind.P.A. 31132.00b Halle-Hatter.LA	31 90.2500 de. Hyp8. VII. 4 96.7000 Sacha, Bedenar 20	91.500 Accomulat, Fab.113/194.50xii Gladbach Spinn 9 13	
M- GO	60. 60. 4 99.8066 do.01.02.04 31 8ad. St.Ant. 01 4 100.008 Mandab 91u10 4		49 99 800 do. do. VIII. 39 88.75G SchlesBoder Pf 4 8 173.25G do. II v. XII 10 4 95.705G do. do. do. 30	38.10bG ds. 1.Mont.ind 3 \$2.00bG Hagen. Butsst 5 6	9.50uG Rh. Wetf Kalina 10   117.0060
P. 1 .	da. do. 1902 35 do. 06 a 11 4	99.400 Mein Tüuld - Lifte 32.70b Niederlaunitz	35 Frankf.M.B.XIV. 4 Westd.Bodenc: 4	97.00G Altele-Gren P. 7 110.40B (Hariesche Mach 25   33	0 00b Rembach Hatt 14 169.7566 17 Enh BVN 4   67.3060
4-	Bayer, StAni. 4  100.10G   do. 75/91u02  33	\$ 82.10G   Oldenh.40TI.L   8     Mords.Wern.LA	41 84.25G  Hamb. HypB. 4 87.00kG do. do. III 31	90.50G Allig Elektr, Gen 12 [215.106G Hanney, Masch 75   32	9.255G Roofer, Branck 14  210.50G   There ladgets Considerate
S. S. S.	do. do. 3% 91.20% Mündener St.A 4 de. EishAnt. 3 Maamhore 97 3%		6 147.505 do. do. 1908 30 90.0066 Bant-Atlian	Alsen PortiCem 14  213.20ab Harbg - Wien G   0   15	1.00-6 de. Zuckerf. 3  119.25am ubrig. muubit. 00000350.
1855	de. EisbAni. 3 Naumburg. 97/ 38 Brem.Ani. 1899/ 31 Peiner StAni. 38	S 01:100	U   All   Wood   Hands Grown   No State   Decouple	TABLE CONTINUE OF A PARTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF	8.50mg Sache Thur.8rk 5   59.300 Alig. Elektron 4 (101.10m)
MMW.		90.258 de inn 4000M 4U 96 800 Wittelmaar	14 Mackt H. s. W. 4   96 800   Bary - Mick Sk   861	51 90kG Anlarhack Roth 12 154 40h Harmaner Room 12 120	225b da. de. Pr.A 5 104.000 do.de.V.s.10 31 95.7568
10전심성상		\$2 99.100  da.auts 1000.pr 4 94 300 (Print Heart)	6  123.60b   do. de.   L.   31   93.000  BrillandelsDes   9  1	63.40b Areoberg co. 45 456.25b  Harim, Manch. 7  14	2.256G SalmeSalrung   6  105.500   Durtm.Unios 10 *5  110.50G
P S S E	Cass Landeser 31 Wissbad, 1901 34	4 93.100 do. Ges. 8.8.96 4 85.500 Westelz, Eienb.	0 84.50b0 do. do. II. III. 35 89.30b0 do Hypoth.B. A. 6 1	16.80G Bergm. Elektr. 18   261.00cG Hasper Einenw. 12   15	5.25x5 Sangerit Mech 10 152.00hB co. de. 75 101.00b
NNon			35/271,000 Meskl.Str. R.S. 2.4105.25G do. do. 8 6 1	67.750  Berg Mark Ind. 5   99.00H  Hengelob Mach 10	Schlegel Sr109149.758   Cerman.Schlf?]*4   \$3,000
10 H H O		100.106 Chin, Ani, v1895 6	orObligat. Maning, VI.VII. 4 97.1006 do, Kassesser. 8   07.1006 Brasil, Sc. 1.0.10 ts	\$5.10b   do, ElektW.11   157,25td Herket Brauer 10 17	1.50:00 Schles, Camen (12 155.75:00   Amposche (14 18.70) 8.00:01   do. Zinko (16.21 414.00:00   Amposche (16.14 18.70)
8557	de. de. 1902 3 82,60G   de. de. 35	\$ 94.00b   de. v.1895 5 102.50b   Ode-Prager Gld	3 78 40G   60. IX.u.1914 4   97.30x2 Braunsolw, Sk. 601	18.505B do. Maschb.   14   222.98b   Holman Wgg 1635   39	0.50 of Schineb. Schi. 10 [198.500] de
50 m	do. do. 1907 4 100.258 do. do 3			43.50ng Bielefeld Mach [25   St8.000   Hooch, Ele. v. St.   10   22	1.4000 Selub.&Salzer30   276.0010 Nece Sed. Ges. 4   92.250
五四一日:	do 96 93 04 05 3 81.400 do do do 30	Griechii, 81-34 1,6 49.60G go. 1890 V 90.00G de Geldrechi 1,3 39.25G Galiz Caritadia		07.000 Signarckhilts II 278.60mG Highert, Farbw 30 37 05.25G Ehrmen Moch.F 71 95.59G Higheldtwerke. 0 7	2.0046[SchockertEinks] 2 [107.1016] do. do. 21 85.250 5.160 [Scholtk Braner] 7 (252.256 [Sidm&ffst053 4 ] 56.758
B	do. do. 09 4   do. do 3	S1.23b co. Monopol 12 50.53G Katch.Odb. Gld			7 25nG Schutz-Knazdi 7 128.50b do. co. azs. 3 4 15.78b
- B - T	Oldb,St.KrdObi 3W KsraNeom 3W	95.00G Jan.A.H.10.1.7 41 89.10nG 65. Silb. 89		26.00% Sahm. Brauk 5   127.75%   Isenb. Brauered 5   7	6000 Singapoline 116 1245 00h
2 5	Brandenb.Pr-N 31 2 do. do 35	\$ 81.500 do. 4 81.70b   Dept ling Staft		34,005   Braunk, a. Brik, 1 9   175,0060   Kullie, Auchers   10   14	
四日七 100	Outpr. Prv. Obl. 4 98.500 6 0etpreuct 4	99.50G Italien, Rents . 4 de, Ergigunetz 90.20G Megikan Ani 20t 5 101.90G de, Staats Gold	3   83,400   Bordd Grder, III   4   96,000   Brach, Elliskt-B.   4U1 4   95,300   Preusa Bodz, IV   4U114,250   do. Hyp. Bk, 100   7U1		4.00hG Spine & S. abg. 3   54.70hG Assted Rin 8 1, 3   168.70hG 2.50G (Stadthers Natte) 5   165.00h   Sripa e A 8 1, 3   168.59
40 g , 'b	do. do. IN 88.505 7 Pammlad 31	90.7566 Desterr, Guldr. 4 Ido. Nordwest .	6 de. I 42110.750 Discont.Comm. 9 1	75.60b Sreitenb. Com. 10   125.10bG Kohletann Strk   18   29	9 50G Stettle, Vulkan 14 246.00 Cheutian 10 1 30112 35H
10000	Pomm, Prv. Ani. 31 =   do. do. 3	81.800 do. Papierrt 41 Südöst/(Lemb.)	2.6 88.50bG do, 1905 XIV. 4 96.90G Dreadner Bank 7 1	40.50bG Sremer Wolfk   14   1208 80G   Wohle With, cr. 120   126	1.70tG Stelb. ZinkAkr 5 [137.10b   Kenente   8 T   6 [112.35]
1852			5 103.10kG do. XL 35 89.30kH Essen GredT. 851	59,10hB Caroline b. Offo 29 [351.50hG Konigsbern 16 [20	50h0 TheleEiseshim 0 70.00h0 London 8 T. 2120.885b
	6s. 6s. 3s. 50.60b 5 Sanhaiseh 4		4) 53.50b Pr.Centr.8d.90 4 57.20G Cothan Grade. 8 14 do. z. 03 sk. 12 4 57.40b Hamby Hyp8. 9 1	53.60G Count Federal 7   155.25tG Fapperb & Sho   14   18   70.60G   CoinerSerge-V  10   429.60G   Kytthamperktte   6   12	7.756 do. VA. 0 87.256 do. 3 M. 2020 30548 0.000 Ver Cole Strevillo 231.800 New York - 4.1850
18 × 2	de IX. XI. XIV 3 82.50G 2 de. 34	82.00b   do. III. Spec. fre. 10.20ed OrelOrganiBier		32.00kG Cain-Max Brgw \$  118.25G  Lapp Tiefbohr   0   7	
198 CE	do. XX. XXI 4 99.40G = do. 3		4 83.00G do. v. 07 sk. 17 4 98.00bG Klefer Bank: . Th	GentertiaBrgt 22   331.785   Lauthamm.   14   160	1.40b Vistoria Fahrr. 8 316 00t6 de.   14 2 80 95a0
meg g	Schi, Hist, Prv A. 4 Sobia, alti 34	\$ 92.60G do. 1898 4 89.80 - Koslew-Woron.			10b   Vegt & Welf 17 200.00H   Wise   87   4   80 158
E E E	60. 60. 31 60. L.A. 4 60. L.C. 4	92,60G Ross Ani. 1902 4 83,60h Kyrsk-Kiew	6 86.00G do. v. 04 uk. 13 35 90.00G Lespz, GredA. 9 1 6 81.75hB do.C-0.96uk08 35 90.00b Leb. CemmEk 6 1	61.50xG Crolliniz, Pap. 13   203.50xG   Leipz, Br. Rieb. 10   18.	1.00N   Versubil.Pril.C.   27   215.2560   do.   2 to   1 to 256   1.750   Warst.Creb.Y. #   116.000   Schweiz   2   2   21   25   25
PO 13	Tallow, Anisibe 4 88,10G Schiblatte 3h	90.000 do. Goldreets 5 Mosco-Rjanan	4 85 50tG do. v. 05 sk. 16 31 91 00G Magdeb. Boks. 711		2.50mg Wenderoth 5   98.750   mar. Plate 10 1   \$1.050
27.50	West! PrxAnt. 3 82.500 de. de. 4	98.10G do. Stanteret 4 Bybinsk gar.		22.00kg   Dtoch Ganglib 6/22   B33.00kg   Lindenbr. Unna 4   6	750 Westeregel Alk 13 181.1000 Petersb. 87 95014 036
0 22	do. do. 3% 90.60bG Westfland 4				.00mm Westfalia Com. (20 194.00)   Gold Silber, Sangagten.
其是	do. do. 4 98.80B do. do. 35 Water, Pr.Act. 35 Water, Pr. Act. 35 Water, Pr. Act.	90.809 Sup Paule G. A. S. 96.0050 Sed-Det 1898 92.309 Schwad StA.86 St		83.90cG Bessersmarck 14   301.00cG LegiseTiefb.PA 0   8:	1.250G de Kuplerwk 8 104.250G 20 Franco-Jouet 16.265b
94-1	AlignaStA. 01 4 40. do. 3	82.500   Sern.amAni 95  4     Annt FinnOld.			- do. Stahlwork 0   70.00hts Sovereigns p. Strick20.37s
200	BarmerSt-Ant. 3% 90.50G   Hannovach 4	Span. Schuff   4   do.Erginz.Netz	5 101.505G do. HypYers. 4 97.00G Nationalb.1.0t. 5 1	18.8056 ds. Union-Br. 20 314.00G Mark, Wett. Bgw 0 9	300 Wicking Cennt. 12   122.750   H.Russ Cold p. 1008 215 3010
200			31 94.40G   do.   do.   31 93.30G   Nordd Grunder   51/8		1.000 Wickrath Leder 10 175,800 Amerikan. Notes .4.17/56
- 243	de, 31,-3ys, i. 4	de. 8agdA. 4 85.50sG ItalEigh, 0.st.g. 2			8.000 Wicket, Ropper 14 Beigingte Notes 81.005 7.0050 Wiel & Hordon 7   119.750   Englishe Stake. 11.20.885
NE OF	Breal, St4, 911 31 91,000 T KursNeum 4	99.20G do. Lose fra 146.20k8 Catr. Pat. 1949			7.00-6 Wilke Ganore. 8 108.00eG Franz Sanke, 100fr 81, 10b8
四世四四		90,40G Ung. Goldrente 4: 83.10G G.LeuisS.Franc	4 71.80kG do, XXII. 1912 4 97.50kG do.Ctr.8d.Cr80 9 5	80.0000 EgesterffSalia 10 147.50G Woole Roningn 9 12	1.003 Witten, Gustatt 20 (208.00vfl Holland, Easknoten 168.7560
S CON S	do. do. 4 98.203 Femm. 4		4 70.74G do. XXV. 1974 4 87.80G do. Hyp. Akt. 8k 545		3.76h   Zeitrer Masch. 14   163.000   Desterr. Not. 100Kr.   85.25h8
2857	de. 67 s. 171 4 98.00B Feenach. 4	88.90G Burne Ant S. 4 41 95 50G Tennantes C. 5	6 101.30G eo.XXVII 1915 4 87.50bG de. Leithaus 6 1	26 500 da Paniert 0 77 00 0 Manager 4 0 7 111	5.3065 Auches, Kleich. 7   146.000 Zolf-Coopenskieles  320.45h
THE RES LANS SALES	THE RESERVE TO A PROPERTY OF THE PERSON OF T	I WANTED THE PARTY OF THE PROPERTY LIBERTY AND A PARTY LIBERTY LIBERTY AND A PARTY LIBERTY LIB	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	managed from the state of the s	CARROLL STREET, STREET

Dr. med. Thisquen's |

R. W. 102 961 u. 105 325 nach m bentig. Stande ber Biffen deren Erfolg verburgenden

mat. 3fcias (Rheumac d A {Kheumacij Staten: unb | Rheumagid C

broidure gratis und franto. Erfellt, in Apothefen & Flacon Det. 3.50; befrimmt in: polikipothete, Lauggaffe 15, Limen-Apothete, Lauggaffe 37, Cranien-Apothete, Tannusitt, 57, Lattelien-Apothete, Emjerftr. 21 littoria-Apothete, Rheinftr. 41.

man: Noris Zahn & Co... (Cal.".

fromon. fter faone, große Grucht Uelail-Verkauf billight. J. W. Hommer,

depront801, girdiaafie 30

X Anthracit-Kohlen. X

Für Dauerbrandöten aller Systeme empfehlen wir die anerkannt besten Erzeugnisse des Magerkohlenmarktes in folgenden Spezialmarken:

Gewaschene deutsche Anthracitnüsse 2 u. 3 von Zechen "Ludwig", "Vereinigte Pauline", "Vereinigte Pörtingssiepen" und "Kohlscheid", ferner:

Belgische Anker-Anthracit-Würfel 4 u. 5.

gesetzlich geschützt, von Zeche "Bonne Espérance-Herstal" und gewaschene Englische Wales Anthracitnüsse 2 zu den billigsten Sommerpreisen.

Durch unsere elektrisch betriebenen Kohlensiebwerke liefern wir diese Sorten in denkbar grösster Beinheit, da die Ausscheidung von Steinen und Brandschiefer mit Sicherheit durchführbar ist und besondere Beachtung erfährt. Der höhere Beschaffenheitswert der Kohlen wird stärkere Heizwirkung erzielen lassen,
aber nu geringe Rückstände ergeben. Ein Versuch mit einer oder der
anderen Sorte wird Sie von den Vorteilen unserer maschinellen Aufbereitung überzeugen.

Kohlen-Verkauf-Gesellschaft II. I.

Hanptkontor: Bahnhofstrasse 2. Fernsprecher Nr. 515, 775.

Ausschneiden !

wert 30 Diennig.

Baben Sie Bohnungen - Bimmer -Lofalitäten gu vermieten ober

Suchen Ste berartige Bofalitaten gu haben Sie Dienftboten - Arbeiter, überhaupt Berfonal jeber Mrt nötig ober

Suchen Sie Stellung irgend welcher Baben Sie etwas zu verfaufen ober Suchen Sie etwas zu taufen -

Dann Schreiben Sie auf ber Rudfeite bas idein aus und fenben ihn unter Beifugung von 10 Pfennig für Ginichreibgebuhr an bie

Expedition des

Wiesbadener General-Anzeigers Mauritiusftr. 8, Biesbaben.

Dudfeite genau beachten!

Abreifehalber verfteigere ich im Auftrag morgen Donnerstag, ben 18. August cr., nachmittage 2.80 Uhr aufangenb, folgende feir gut erhaltene Mobilien in bem Saufe

dahier,

großes Empire Bett, 1 bito Sefretür und 1 Kommode (Louis XV. avec applikation bronze doré), 2 nußb. franz Betten, 1 nußb. Spiggelschrant, 1 dito großet Weitzeuglärrant, 1 nußb. Waschtoilette mit weißem Warmor, 1 französtiche Waschtoilette mit weißem Warmor, 1 Triwan, Sessel, Stüdle, runde und vierestige Tische, 1 japanesisches Varopent, 1 Bambus-Stagere, verschiedene Spiegel, Bilder, Blumeau, Kissen, Teppicke. Vorlagen, Vorhänge, Vortieren, Linden, Inglied, Dande und Betrücker, Plumeaus u. Kisenbezüge fe. k.; Tische, dande und Betrücker, Edwischen, Tassen 2. Glas, Kristall ve., sämtliches Koche und Küchengeschire, sowie 1 Küchenschunt, Aurichte, Tisch, 2 Stüdle und vieles mehr

öffentlich meiftbietenb gegen Bargablung.

Befichtigung : 2 Einnden vor Beginn ber Auftion. 13258

## Adam Bender,

Auftionator u. Tarator.

Geigaftelofal Bleichftr. 2. - Telefon 1847.

(Bilz-Brause)

ein wirklich gutes, wohlschmeckendes : : bekömmliches : ::

# alkoholfreies Getran

Die Fabrikation von Sinalco steht unter Aufsicht des chemischen Labos ratoriums Fresenius in Wiesbaden.

Erhiltlich in allen Restaurationen und einschlägigen Geschäften etc.



Ber mit bicfem Gutichein 10 Bi. für Ginidreibe gebuhr in unferer Beichaftsftelle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Anzeigen-Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarten einfenbet, fann in einer ber nachftebenben Anbrifen: "gu vermieten" - "Mietgefuche" -"offene Stellen"-"Stellengefudje"-,,Bertaufe" - "Raufgefuche"

#### 3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutidein fann auch für Unteigen pon mehr als 3 Beilen burch Nachsahlung ber Mehrzeilen

Bur Beichafts: und andere Angeigen, ebenjo für Angeigen unter Chiffre, fowie Angeigen, über welche in ber Expedition Ausfunft erteilt werben foll, fann Diefer Gutichein nicht benutt werben.

> Bicsbadener General-Angeiger Amteblatt ber Ctadt Biesbaden.

Zert ber Mingeige: Witte recht beutlich foreiben). Buf febe Beile mur au Buchlaben foreiben.

Unterfchrift bes Albonnenten:

# Billiger

fmurgen, jest feb. 45 mf.

Poften Rinder: fdurgen, in ollen 65 Bf. Boften Damen.

Reformfdurgen, 95 \$ vollständig groß Boften Tamen: 58 9f. Sausidiurgen.

Boften Damen: 1 20 Mieberfchurgen 1 20 Mt. 1 Boften Unterrode nach ber Satjon, 2 Mt. jebes Stud. 2 Boften Damen 160 Aleiderfdurgen

. Witr.

Poften Bettbamaft

1 B. weiße Damaft bezüge, 14 -fall., 350 als ga enorm billig 1Poft. Riffenbezüge, 60 pf. 13) em breit, feibengl-78 Pf. Boft. Sembentud, 32 Bi.

Tamenhemben 95 Bf. in all. Breist, von 95 an

Damenhofen aus 85 Pf. Mabapel. St. 21. Poften weihe

iconer Bergierung 1 20

enorm bidlig 1.50, 1.20, 1. 75 Bi.

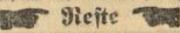
Boften weiße

Tamenjaden.

1 Boft. Mutertaillen

Gifaffer Bare Mtr. Boft Bettuchatb. leinen, 150 cm 95 Pf. mit Zwirneinich . 75 Pf. br gute Qual. Mtr. 95 Pf. 1 B. Bettücher aus 195 Restbeft. in Badetväsche, uur gute Qualitäten, fabelhaft billig. 1 Bost. Tischtücher, 95 pf.

Die von unferem Refte : Bertauf gurudgebliebenen



werden gu Sportpreifen abgegeben.

Marttftrage 14.

13454

von Prospekten etc., werden schnell und billig angefertigt durch die Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers.

Allein-Vertretung für Wiesbaden:

Verlangen Sie tiherall

Kemsthal: Sprudel

erstklassiges Tafel-

Fritz Mack, Fernspr. 2383, Riehlstr. 15 a

Zetia! Wascht mit Zetta! Hausfrauen! Nachweisbar bestes, billigstes und ein-wandfreies Waschmittel. In 1/2 -1 Stunde blendend weisse Wäsche. Man spart Geld, Zeit und Arbeit. Kein Reiben und Bürsten mehr. :: :: Garantiert unschädlich, :: ::

:: Garantiert unschädlich, :: ::
da frei von Soda und Chlor, oder eonst der
Wäsche schadenden Bestandteilen.
Alleinige Fabrikanten: Zändholzfabrik Albersweiler vorm. B. Benedick, G. m. b. H., chem. Abteilung.
Engros-Niederlage bei Glaser & Co., Wiesbaden.
Verkaufsstellen in Wiesbaden: Herren: Ferd. Alexl,
Michelsberg, J. C. Bürgener Nachf., Hellmundstr., Otto
Blumer, Schiersteinerstr., E. Brecher, Neugasse, Ernst
Dittrich, Friedrichstr., Jos. Dorn, Wörthstr., Carl Dutsch,
Wörthstr., P. Enders, Michelsberg, Friedr. Feubel, Albrechtstr. 16, With Frohn, Luxemburgplatz, D. Fuchs,
Saalgasse, Watter Gelpel, Bleichstr., Georg Geiser,
Scharnhorststr. Fr. Grott, Goethestr., J. Haub, Mühlgasse, J. Huber, Bleichstr., 15, Peter Huth, Kaiser Friedr.Ring, Chr. Keiper, Webergasse, With, Klees, Oranienstr.,
Hans Krah, Wellritzstr., Louis Lendie, Stiftstr., Ph.
Lieser, Schwalbacherstr., Heinr. Meyrer, Rheinstrasse,
J. Minor, Mauri iusstr., C. Portzehl, Rheinstr., J. Rapp
Nachf., Goldgasse, Fritz Röttcher, Drogerie, Ernst
Rudolph, Frankenstr., Fr. Runzheimer, Herderstr., J.
Schaab, Grabenstr., Otto Schandua, Albrechtstr., Konr.
Schirmer, Rheingauerstr., Friedr. Seyb, Rheinstrasse,
Otto Siebert, Apotheker, Franz Spielmann, Scharnhorststr., J. W. Weber, Moritzstr., Rud Wink, Walramstr.

General-Vertreter, Fritz Becker, Wiesbaden, Herderstrasse 13.

Unsre titl. Leser möchten wir darauf aufmerksam machen, dass in folgenden Kurhäusern, Hotels und Lesehallen der

# Wiesbadener General-Anzeiger

aufliegt:

Ballenstedt a. Harz, Städt. Kurverwaltung. Baden-Baden, Pension Luisenhöhe. Berlin SW, Leschalle. Berlin W., Unter den Linden 26, Café Bauer.

Berlin W., Unter den Linden 25, Ca é Kranzla-Berlin SW., Friedrichstr. 29, Cafe Viktoria. Berlin W., Friedrichstr. 176/77, Café Kaiser. Binz auf Rügen, Ostsee-Hotel (Fr. Wittmuss). Borkum, Badedirektion.

Ems, Badeverwaltung. Frankfurt a. M., Freie Bibliothek u. Leseballen. Frankfurt a. M., Schillerplatz 2/4, Calé Bauer. Frankfurt a. M., Schillerplatz 5/7, Grand Cats

Gersau (Schweiz), Hotel u. Pension Seegarten. Grund i. Harz, Badeverwaltung. Homburg v. d. Höhe, Kur- u. Badeverwaltung. Harzburg, Badekommissariat. Königstein, Bade- u. Kurverwaltung. Kösen, Bad, Städt. Kurverwaltung. Krenznach, Bad- u. Kurverwaltung. Lippspringe, Bad, Badeverwaltung. Luzern (Schweiz), Offizielles Verkehrsbaro. Naurod, Lungenheilstlitte. Partenkirchen, Bay., Verschönerungsverein. Salzbrunnen i. Schles., Fürstliche Badeverwaltung. Salzungen, Bade rektion. Salzuffen, Fürstliche Badedirektion. Sassnitz a, Rügen, Badedirektion, Scheveningen (Holland), Savoy-Hotel. Schlangenbad, Badeverwaltung. Soden i. Taunus, Kurdirektion. Thale a. Harz, Kurverwaltung. Thal i. Thuringen, Kurkomitee. Weilbach i. T. Domänenpächter Zeiger,

34

BL

野山

Ra

Ec.

81

BI

141

Da uns die Postbezieher des Wiesbadener General-Anzeigers nicht bekannt sind, so bitten wir diejenigen Kurverwaltungen, Hotels und Pensionen in Kur- und Badeorten und Sommerfrischen, welche vorstehend nicht aufgeführt sied, um gefl. Mitteilung und Einsendung der Postquittung zur Ergänzung dieser

Marktitraße 22, auf ber Seite bes Restaurent

Ein Gelegenheits-Ginfauf, wie er mir fo balb nicht wieber geboten werben burfte, fest mich in bie Lage, 13333

chice, moderne hochelegante Damenftiefel

m. amerif. Abjah. braun. Farbe zu bem auffall. bill. Preisen.
per Baar zu verfaufen. — Befanntlich find sämtliche
übrigen Schuhwaren in nur guter Qualität bei
mir zu ebenfalls enorm billigen Preisen zu baben
Candel's befanntestes Spez. Geschäft für besonders billige Einkante

Bertauf Marktitr. 22 im I. Stod.



Reneftes Modell

mit vier Strumpfhaltern. Unerreicht im Sit. Socheleg. Form. Macht fchlant und grazios. Allein Bertauf für Wicebaben. Deutiche Ameritan. Frangof.

Englifde Spezialmarfe: "Merfel". Allfeitig als vorzäglich auerfannt. Rach hugienischen Grundlägen gearbeitet. Bequemet, tabelloler Sip. Bollenbeie Form. Elegan und Haltbarkeit.

Antertigung nach Mass.

Muswahlfendungen. - Reparaturen. - Factund. Bedie nnng. - Muprobierzimmer.

Ameritanijd. Rorjettjalon

2 Schütenhofftr. 2 Gde Langgaffe.

für Bader, Menger, Rolonialwarenhandler uim.

Berlag bes

"Wiesbadener General-Anzeigers,"

#### Zu vermieten.

#### Wohnungen.

4 Zimmer.

Merchifer 4, 5., 4 Bin., Ruche, Rell, Mani., p. 1. Oft. 2 vnt. Bu erfr. Ebb., 1. St. 13166 Bein, 3. Et., Balt., Beranda, Bad, 1. Oft. 1. verm. 4037 Beerobenftr. 6, Bel-Ctage, ich. große 4. Bimm. Bohn. per jof. iber fpater ju verm. 4008

#### 3 Zimmer.

Lotheimerftr. 81, Bob., jchone 3:Fimmer:Bobnung p. 1. Oft m vermieten Rab. Dogheimers irage 96, 1. Stock. 13165 Touneimerftrafe 107. fcone 3. Bimmer: Bohn, auf fofort ju perm., Rab. 1. St. r. 3883 Drantenftr. 62, Milb., 3 Sim. Ruche zu vermieten. 13193 Ranenthalerftr. 6, fc. 3:Rim.s Mobn. preism. ju verm. 8437 Cebanitr. 5, Bbb. 1, 3 Bimmer, guden. Bubehör auf 1. Ofrober

Edeffelftr. 12, part redis, ich. 3.3:mmer:Bohnung p. 1. Oft. m permieten.

#### 2 Zimmer.

Lotheimerstr. 81, sch. 2: Sim.: Bohnungen i. Mitth. p. 1. Ofr. cr. früher zu vermieten. 13164 Reb. Dogheimerstr. 96, 1. St. Toubeimerftr. 81, Bbb., icone

2 Jimmer-Wohnung per 1. Oft, at vermieten. Röb. Dopheimer-itraße 96, 1. Stod. 13163 Jägerftr. G. e. schöne 2 Jimmer-Bohnung für 240 Mt. u. eine jödne 3 Jimmer-Bohnung für 380 Mt. im 2. Stod sofort

Rah g. erfahr. b. St. Wenget, Bertramftr. 22, u. Zimmermftr. Depmann, Jägerftr. 3. 8517 Morihjtr. 7, Stb. 2. St., Dach:

ftod, 2. Simm. Bohn. fof. 1. v. Blatterftr. 42, Wohnung pon 2 Bint, u. 1 Bint, u. Ruche u.

Matterftrage 48, 2 Bimmer

Bobnungen 3. verm. Rauenthalerftr. 5, Geitenbau, Bohnung, 2 Zimmer u. Ruche auf 1. Cept. ju verm. 4029 Moonfre. 6, 3. Et., 2 Bim., Ruche n. Reller für 280 DR. gu ber:

98ah. 1 r. Zedanfte. 5, Sth., Dadswohnung 2 Zimmer u. R. auf gleich ober foder zu vermieten. 18152

Enfine. 21, Sth. I, icone Bimmerwohn, m. Ruche und Keller per 1. 9. 30 vermieten. Näberes Borberb. II. 8543

Bellrigftr. 21, Sth., fcone 2: Simmerwohnung per Oft. ju berm. Anjuj. 10-12 libr. 8466

#### 1 Zimmer.

Molertir. 60, Bbb., part., 1 imrier, Kilche u. Reller zu verm 26. bei D. Geiß 3871

Studerfir. 35, I. r., 1 Zimmer ju berm., wochenfl 3,50, 8539 Cleonorenftr. 6, Bob., 1 Dach: wohn., 1 Bim., Kammer, Keller Ruche fof. in verm. 401:

fedmundftr. 41, Boh. mei Mohnungen, je ein Zimmer und Ruche an rubige Familien m 15 Wif, ju vermieten. 13148 Bimmer im 1. Ct. ju 15 Dit.

Berrngartenfir. 18, 4 GL, 1 Simmer u. Küche iof. an rubige Bente in verm. Rab. Bart, 3877

Rarifer. 13. Oth., 1 3. Ruche u. Reller zu vernt . enifeupt. 3. p., gr. Simmer mit Glasabicht, a. für Buro geeign.

m361, o. unmöbl an einz. Herrn 10 verm. Rab. 3. St. r. 3732 Retofte. 45. part., Bintmer in.

Roonftr. 19, icones Mans farblogis, Stube und Ruche wort ju vermicten. 4007

Cranienfte. 62, ein Bimmer u. Auche qu permieten. Bedenfte. 5, Stb., 1 Bimmer u Rhae auf gleich ober fpater au

Etting. 11, m. 3.u.m, Manf. 1. v.

at 2dwalbaderfir. 14, Bin. n Giermagaijn baf. 13189

## Leere Zimmer.

# Roonftrage 17,

leere Manjarde mit Tehem Feufter ju verm. Rab.

# Der Verluch ist lohnend und billig!

Wenn Sie:

leeritehende Wohnungen, Zimmer oder fonltige Lokalitäten zu permieten haben madien Sie einen Verluch mit einer Anzeige

# Wiesbadener General-Anzeiger

Die einspaltig e Petitzeile kostet nur 10 Pig. - Abonnenten haben auf Gutidiein 3 Zeilen frei

# Wenn Sie:

Wohnung, Zimmer oder sonlitige Gokalitäten fuchen - eine Anzeige in dem

# Wiesbadener General - Anzeiger

genügt, um Sie ichnellitens das Gew nichte finden zu laifen. Die einspaltige 10 pig. Petitzeile koltet nur . . . . . - Abonnenten haben auf Gutidiein 3 Zeilen frei.

Als Amtsblatt der Stadt Wiesbaden und amtil thes Publikations. organ einer größeren Anzahl Gemeinden Nallaus ift der

# Wiesbadener General - Anzeiger

in allen Kreisen der Bevolkerung von Wiesbaden, dem Caunus und dem ganzen Rheingau gehalten.

#### Möbl. Zimmer.

Molerfirage 16, 2 rechts, ein freundliches, möbliertes Bimmer

Emferarage 35, mobl. Bimmer 8477 an permieten. Gleonorenftr. 8, 2 r., möbliertes Bimmer auf gleich an permieten.

Glivillerfir. 18, Ditb. 1, Ett L, mobl. Bim. m. 2 Betten mit a. obne Benj. bill. 3. verm. 4027 Selenenftr. 16, Ditb. 1. Gt., erhalt ein Arbeiter Schlafftelle.

Geisbergftr. 9, parterre, cleg. Bimmer mit 1 ober 2 Betten 1. perm.

Goldgaffe 17, 2. Stod, gut mobl. Simmer gu vermiete

Langaffe S. II., icon mobl. Simmer auf Tage, Wochen u. Monate 1 verm. 3947

Zuisenstr. 3, Gth., 3 t., freundl. möbl. Zimmer mit 1—2 Betten mit u. ohne Rost zu verm 4046

Mattergaffe 8, 1. St., möbl. Bim. in. 1 o . 2 Bett., gut. Benf., p. Monat 50 M. ju berm. 3608

Rheinfir. 94. p., eleg. möbl. Bobin, m. Man. u. Schlaft, m. Bad 3. v., evil. m. Beni. 4016

# Roonftr. 17, 1.,

gut möbl. Balfonzimmer mit od. obne Klavierbenugfing zu ver-

Roonfir. 19, icon mobl, belle Manfarbe, nur 2 Stiegen boch, per fofort ju verm

Römerberg 15, part., f. Fraul. jep Zimmer ethalten. Dafelbit erh. Arbeiter Schlafft. 4026

Sedanstr. 10, Sth. 3, erhalt orb. Mann icones billiges Logis.

Simmer m. g. Koft, möbl. Bimmer m. g. Koft, mödentl. 10 Dt. a. gl. o. fp. 1. verm 4041

Steingaffe 20, part rechts, erh. junger Mann o. anft. Fraulein Roit u. Logis SI. Schwalbacherftr. 14 I, erh.

folibe Arbeiter gute Roft und icones Logis. 4047 Schweizergarten, Matterftr. 112, berrt. Lage, Rabe Balb, Bimmer m. u. o. Penj. b. Rab, bai. 3384

Bellrigftr. 19, 1. Ctod, mob: liertes Bimmer gu vermieten.

Gin mobl. Zimmer gu vernt. Rab. Borffir. 14, p L. 4035

#### Läden.

Gde Röbers u. Behrftr. Laben m. Wohn, a. 1, Oft. ju verm. Rah, Lehrftr. 11, I. 4932

#### Bäckerei,

und 2-Bimmerwohnungen, Laden und Jubehor, Reller-ftrage 17 a; Edladen mit Wohnung Gnei-fenanstraße 9 zu vermieten

#### Mietgesuche.

1 Garten ober tagu geeignetes Land, nach ber iconen Ausficht gu pacht gef. Reroftr. 12, Lab. 3957

2-8:3immerwohnung fofort monatlich zu mieten gef Breis 25-30 Dr. Rab. i. Bfau. 4054

## Gie finden Personal

jeder Mirt fcneaftens burch eine Anzeige im

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevolferung von Biesbaden und gang Beffen: Raffau gemabrleiftet ficheren

# Stellen finden.

Männliche.

Junger Rufer'gefucht, Brunn, Abelheibftraße 33.

2 Schneider auf Boche gegen 4017 guten Lohn gefucht. 401 Chr. Gidmann, Gitville. Jung, faub. Sausburiche gef. Schwalbacherftr. 51, Laben 8555

#### Unentgeltlicher Arbeitsnachweis. Zel 574. Rathaus. Z:1 574.

Stellen jeder Berufsart für Manner und Grauen.

Sanbwerter, Fabritarbeiter, Zag-Rrantenpfleger und Grantenpfleger rinnen.

Bureau- u. Berfaufsperfonat. Andinnen. Allem. Sauf. Ruden- und Ambermabden.

Baide, Buns u. Bionatsfrauen. Lanimabden, Buglerinnen u. Taa-Itonerinnen 13167

Jentraiftelle ber Bereine: Beisbadener Gafthof. und Badehaus-Inhaber" Genfer-Berband', Berband beutscher Hoteldiener', Orth bermaltung Bicebaben.

3-20 Mk. tagl. f. Perfoneu Rebenermerb burch Schreibarbeit, baust, Tatigfeit, Bertretung ic. Raberes Grwerbszentrale in Preiburg t. Br.

## Welbliche.

Wefucht ein anftanbiges Dab: Guter Lohn. 8499 Louifenftr. 37.

Züchtiges Madden gefucht. Wielandftr. 14.

Cudtiges Alleinmädden gef. Dobbeimerftr. 28, 31. 4012

#### Stellen suchen:

Ein junges Fraulein aus acht: barer Fam., welches Stenographie u. Schreibmaschine gründt, erlernt bat, s. baldigst Stellung. Gest. Off. u. Us. 583 a. d. Wiesbaden. General-Anzeiger erb.

Soneiderin nimmt noch Runds ichaft an in u. außer bem Baufe. Dogheimerftr 24, part.

Perf., b. burg, tocht, f. Stell. i. burg Saush. Kirchg. 11, i. Sb. S.

Berf. Büglerin f. Rund, in u. auf. b. D. Binfelerftr. 4, D. I. !

Tudt. Frau, perf. i. Rodien, all, Bausarb., tudit Beidia Rab. Gneifenauft, 10, III. L. 4052

Gin 15jabr. Madden fuct f. Morgens Beidiaftigung. Dell: munbftr. 31, Gtb. p, linfe. 4041

# Zu verkaufen.

Immobilien.

Billa im Marthal m. 2 fcon. Wohnungen und Garten, bei Wald u Babnftet, f. 25,000 Mt. zu vert., auch auf bief Haus (am liebft. Weitendt.) zu ver-tauschen. Billa ift schuldenfrei. Näheres u. Photogr. Imand, Taunusstr. 12.

### Diverse.

Gin fdweres Arbeilspferd sugicftes Arbeilspferd (Rotidiumel) billigft zu verfaufen. Connenberg, Biesbaben, Berg. ftraße 2.

3 Comeine, 2 Biegen, biff. s verf., Blatterftraße 90. 8515 Ein Ronnenaffden billig ju ver-faufen. Bluderfin. 17, 3. 8430

# Schreinerwerkzeug,

Zengrahmen mit Werfping, viele einzelne Hobel, Fügböde, große Binfel u. v. a. zu verfaufen. 13453 Balramür. 3, 2 r. Gebr. Einvänte z verfaufen.

Philippbergftr. 20, p. l. 19255 Retter, billig zu verfaufen. Roonftraße 6, Laden. 21. 25 Bett, 28.18, Jahnenichild., Gast. 3.0., Rheingauerffr. 10.p.t. 8456 Abbrud.

Mm Abbruch ber Billa Reuberg 2a find Fenfter, Edren, ein Glasbach, 4 auf 8 Meter groß, einige Fenfter u. Balfons m. Bietverglasung in Farben, Barfetböden, Jufböden, großer Wirtidafisherd, Guß- u. Korzellan Defen, gutes Schieferbach, Baubols u. versch. mehr zu verf. Chr. Pilgenröther. Teles. 3301.

Pianino.

fchwarz, febr gut erhalten, billig zu verfaufen. 8422 9. Bufd, Dotheimerftr. 17. Gine Binfbabewanne billig

su verf. Taunusitr. 42. Motorrad, 3<sup>1</sup>, PH., wie nen, umffändehalber billig (gegen bar) ju verf Näb. unter **Bi 495** i. d. Exped. d. Bl 8542

Gut erh. Fahrrad (Dürfop) preiswert zu verfaufen. Anguschen Reft. 3. Pfau. Ein guterhaltener Eportliege.

wagen billig ju verfaufen. 4006 Blücherftr. 38, 4. Gt. Leere Zigarrentifichen, wie neu, 100 Stud ju 5 Mt. find zu haben Zigarrenlad, neb. Walballa. 3975 Tor, 2,40 breit, 3,25 hoch, fehr ftarf, billig zu verkaufen. 3966 Roonftr. 6, 1 r.

Calon, Dahagonie Speifezimmer, Rufbaum Schlafzimmer, Giden befonberer Umitanbe halber gu verfaufen. Sanbler verbeten.

Räheres Moonstr. 11, 21, 8524 Mahagonis u. Rufbaum. Bertifote, Rud.= u Rleibericht. w. Blagm, aug. bill. Schreinerei Rlapper, Ablerftr. 6.

Solgbettftelle für 4,50 Mf. 1. verf. Relleritr. 22, p. r. Gin faft neuer fdwarger Geh: rod für 8 Mt. gu verlaufen Steingaffe 20, part. 405! Ginmadifaffer ju verfaufen. RI. Burgitr. 3.

Sasherd, 2ff., m. Unterft. g v. Dogbeimerftr. 51, p. r. 8528 Gine fleine Salle, 200 × 350 Lichte, nen, zu verf bei Karl Müller, Zmstr., Biebrich, Borfholderstraße 3. h 1

Reue ovale eich. Butte 1,10 DR. lang, u. Einmachftanber billig ju vert. Bulowftr. 4, Stb. 1 L. 3979 Ronv. Lerifon, g3 neu, bill. cv. a. günft. Abzahl 3 verf. Anfr. u. &. B. 21 hauptpoftl. 3912

Raffer, f. Bohnen u. Rrant. frander in allen Größen 3. haben. 2Beinhandlung, Friedrichtt. 48.

Weinfässer, friich geleert, in allen Gr. 3. verf. Albrechtftr. 32. 13135 Rederrolle (Ratur), gu verfaufen. Portfir. 13.

Sange Geige, für Gouler paffend, gu verfaufen. 8334 Abelheidstrage 46, 1. Doppelfpanner-Raftenwagen II. gu verf. J. Ott, Dotheim,

Biebricherftr. 53. Stridmafchine, fast neu, umständelt, billig zu verf. Blücherstraße 35, 1. St. r. 8540

Bierdemift, eine Grube voll, billig gu verfaufen 4011 Lothringerftr. 5, B. p.

Turner-Angug billig gu verfaufen. Gerrenmühlgaffe 5, B. 1. 4015 Gin emaillierter Reffel (150 Liter) billig abjugeben. Belenens 4025

Gif. Blumentifch u. Rüchen-tijch billig zu verk. Nah. York-ftraße 29, 11. L. 4036

Chone Blur. n. Treppen-Raufer ju verfaufen. Gobens ftrage 15, I. r. 4038

Sandwagen, gebraucht, febr it erhalten, billig abzugeben, 3140 Morigir. 50.

## Kaufgesuche.

Anfauf von Berren-Rleibern unb Schuliwert aller Sohlen und Sleck

fur Damenftiefel 2.— bis 2.20 für herrenftiefel 2.70 bis 3.— Reparaturen fchnell u. gitt. Pius Schneider, Michelsberg 26.

Gut erhaltener Derd, bis 145 lang u. 80 breit, g. faufen get Off. m. Magangabe unt. Br 496 an General-Anzeiger.

#### Kapitalien.

Bar Geld verleibt a. Jeberm. reelle, bioft. u. ichnellfte Erlebig. toul. Bedingung. Ratenrudjabl. Brovifion vom Darleben. Glang. Danficht. C. Grandler, Ber-lin W. S. Griebrichite. 196. G.

#### Verschiedenes.

60-80 Ltr. Vollmilch an zahlungsfähigen Abnehmer ab-zugeben. Offerien unt. **31 497** an die Erped. d. Bl. 8549



## Bremerhavener Fischhalle

4 Mantbrunnenftrage 4 Telefon 2817

# Frig Senboth.

Coeben friiden ffang: Badidellfich ber Bib. 20 Bf. Blordfeefcellfich 25 - 45 Bf. Cechecht, Rotzunge, Schollen Rablian, Beilbutt, Rotelett-fifch, Raifer, Bismard, Cenfu. Tomatenheringe, 8 &t. 25 Pf., Riefenrollmope, Ia Zardellen, Carbinen, Cecaal in Gelee, Hering in Gelee, Bolls u. Matjeshering, ger. Lads, Bullinge, ger. Alal, ger. Plundern, jeden abend 6 Uhr gebadene

Bifdt.

# la schuffrische Reldhühner

billigit abzugeben. Butter, Giers. Bild: und Gefägel handlung Andreas Spies, 13452 Ochfenfurt a. DR.

Bügelwäsche wird angen., Jahnfir. 3, Sib. I. Bafche gum maichen unb bügeln wird angen. Gneisenau-ftrage 10, III, 1. 4051

# Dada

b. Bergmann & Co., Rabe: beut ift bas beste Baarwaffer, perhindert Daarausfall, befeitig Ropffduppen, ftartt bie Ropf. werben, erzeugt einen fraftigen Saar bie urfprüngliche Farbe. Gl. 14. u. 2 Dl. bei Sugo liter. 13102 Milter.

Bran fan ofan otan fan D



Bureau: Nikelaastr. Nr. 8 Telephone: Nr. 12 Nr. 2376 (Verpackungsabteilung

für Fracht- und Ellgüter) @bernimmt Einzelsendungen:

Porzellan, Glas, Bausrat, Bilder, Spiegel Figuren, Lüstres, Kunstsadien, Klapiere, Instrumente, Fahrrader lebende Tiere etc. zu verpacken, zu versenden und zu versidiern

#### 152161616161621621 13136 🗕 Hauf-, Harn- u.

Transportgefahr. Leihkisten

für Pianinos, Hunde und Fahrräder,

Blafenleiden. Borgugl, Erfolge. Rein Quedfilber. Dietr. Beb. Robert Drefler,

Kur-Inftitut für Raturbeilfunde, Kaifer-Friedrich-Ring 4, 10—12 und 4—6. 8406

Fr. Ceelbad, Uhrmacher, 32 Rirchgaffe 32. Treibriemen Kabriflager. [13208

# - Hygienische

m Empfehl viel Aerzie u Prof. grat. u.fr. H. Unger. Serila NW., Friedrichurasso vi/92.

### Königl, Schaufpiele.

Das Ronigl. Theater bleibt Berienhalber bom 1. Juli bis 31. Auguft gefchloffen.

## Refideng=Theater.

Bom 1. Hug. Dis einfchl. 31. Mug. bleibt bas Refibeng-Theater ber Ferien wegen gefdloffen. Bieber Groffin. Dienstag, ben 1. Ceptb. 1908.

#### Dolkstheater

Raiferfaal - Dirett on Sans Bilbelmy. Donnerflog, ben 13. Auguft gum 13. Male.

"Der Mattenfanger bon Samein"

Bhantaftifdes Bollsftud mit Ge-fang in 7 Bilbern, Rad Sprengers Geichichte u. Ebrichs Chronif ber Stobt Samein, Rierit Marchen und Julins Bolffe Moentiure von Dr. Guftav Braun.

13409

7. Aubade prin-

8. Nenestes Konzerts

8.80 Uhr
im Abonnement:
Militär-Konzert.
Kapelle des 1. Nass. Feldart.
Regts, Nr. 27 (Oranien).
Leitung: Herr Kapellmeister

Henrich. "Ein Kalser-Wort" Marsch Poll

Ouverture zur Operette "Die schöne Galathea" Suppé

Fantacie aus d.
Op. "Mignon" Thomas
"Rosen aus dem
Süden", Walzer J. Straues
Ungar, Tänse
No. 5 und 6 Brahms

Optte. Pängsten in Florenz Czibulka

8. Mit klingendem
Spiel\*, Polka Büdiger
(Sole für Tubus Campanophon:

Hert Hölske.)

Konzert-Polka-Marzurka Wiggi F. Gebhardt

Abends 8,30 Uhr

im Abonnement Musikalischer Abend.

Musikalischer Abend.
Solisten: Herr Gottfried Hages
dorn, Opernsänger aus Wiess
baden (Bass). Herr Ferdinand
Kaufmann, Konzertmeister des
städtischen Kurorchesters
(Violiae)
Am Klavier: Herr Hugo Afferni,
städt, Kurkapellmeister.
Programm:

Programm:

Herr Hagedorn.

leuchten Carl Loewe

"Der Waffen-schmied" Lortzing

Herr Hagedorn.

Herr Kaufmann, Zuschlag 25 Pfg. mit der Abonnements: oder Tageskarte

vorzuzeigen.

Walhallatheater.

Mittwod, ben 12. Auguft :

Der Mann mit

den 3 Frauen.

Mußkohlen=

Gries

Kohlen-Konsum "Glück auf",

21m Romertor 2. 13101

13204

Städt. Kurverwaltung.

Mozart.

Robert Schumann

Gesangsvorträge:
a) Arie "O Isis)
und Osiris"
b) "In diesen

heil'gen Hallen' aus

der Op. Die )

2. Violin-Vortrage : Herr Kanfmann.

3. Gesangsvorträge : a) Die beiden

Granadiero

c) Lied des Hans

Stadinger: Auch ich war

ein "Jüngling" aus der Oper

4 Violin-Vortrige:

b) Meeres-

Herold

tanière

Potpourri

3. Lithauisches

4. Fantasie aus d.

Fantasie aus d.

9. Frühlingsklänge,

10. Patriotisches

Po pourri

Lied

Lacombe

Pollack

Chopin

Morrenco.

In Scene gefeht von Dreftor Bufie. Leitung: Kapellmeister Baul Romer.

1. Bilb: Ich bin ber vielgereite Songer, ber wohlbefannte Aatten-

fanger. 2. Bilb: In Retten und Banden. B. Bilb: Beim froben Bederftang. 4. Bilb: Der herr ber Ratten und Munfe. 5. Bilb: Co begahlt man feine Schalben. 6. Bitor Der Ausgag ber Rinber. 7. Bilo: Trauernbe Gitern. Erich Grumelvolt,

€ donborff Bargermeifter Bleging, feine Tochter Meumann Gibert, fein Cohn Leibenius Jatob Werner,

Beinricha Rat&berr Gunbermann, Brobupotgt

Bertrub, feine Tochter Bedlin Sunoth Singuf Milbe mb Ulrich Wulf, ber

Schmieb Buppel Begeftein, ber Bader Blatthaei Schnabel, b. Leinmeber Romer Reffelring, b. Bieifcher Gartner Boppenbied, ber

Steinneh Boehnte Dorothea, Befchliefterin Zehl Frau Schnabel Grunert Frau Reffelring Befriich Galbere Bran Poppenbied Rateberren, Rinder. Ort ber Sandlung: Sameln. Beit: 1254.

Raffenöffnung 7,30 libr. Anfang 8,15 libr. Ende nach 10 libr.

Freitag, ben 14. Auguft. ift nicht eiferfüchtig". Die Dochzeitereife und

## NUFNOUS ZU WIESDOJEN.

Donnerstag, 13. Aug.: Mail-coach-Ausflüge ab Narhaus: Vorm. 10.30 Uhr: Neroberg, Grichische Kapelle, (Besichtigung) und durch Wiess-baden (Preis 3 Mark) Nachmittags 3.30 Uhr: Nerotal, Platte, Rundfahrweg u. zurück (Preis 5 Mark).

11 Uhr Konzert des Walhalla. Orchesters in d. Kochbrunnen:

Aniage, Leitung: Herr Kapellmeister Paul Oex. 1. Ouverture z. Op.

2 Am Mühlbach, Eilenberg Idylle 3. Visionen-

Wainer Waldteufel 4. Sei gegrüsst, Du mein schönes Sorrent, Lied f.

Trompete Walds Herr Bechstedt. Waldmann 5. "Laust den Kopf

nicht hängen", Lincke Potpouri L 6 Bühnengenossenschafts-Marsch Meinecke.

12 Uhr: Militar. Promenade-Konzert an der Withelmstrasse.

4:30 Uhr im Abonnement; Militär-Konzert. Kapelle des 1. Nass. Feldart.-Regts. Nr. 27 (Oranien). Leitung: Herr Kapellmeister

Henrich. 1. Unter d. Garde-stern, Marsch Möller 2. Ouverture über

d. Choral "Nun danket alle Gott" Hoffmann 3 Duett a. d. Op.
"Mariana" Wallace
(Solo f. Flügelhorn u. Posaune.
Die Herren Schellhaas und
Westenberger)

4. Fantasie aus

der Oper "Der Freischütz" C. M. v. Weber Walzer aus der

Operette "Die Dollarprinzessin" Leo Fall 6. Funtasie aus d. 7n. Sen 4 II " VIVON

(Motel Prinz Nicolas). 29–31 Nicolasstrasse 29–31.

# Täglich frisch vom Fass gezapfte Biere.

Auf Bestellung reservierte Plätzchen für Kaffeekränzchen.

Kaffee und Kuchen

zu jeder Tageszeit.

Die Direktion.

Sonntag, ben 16. Muguft 1908, auf dem Turnplay bes Manner-Turmvereine, im Diftr. Ronnentrift, hinter der Walfmuble:

# au=Wett=Turnen

Morgens 7 Uhr: Beginn bes Cechsfampfes. Rachmittags 3 Uhr: Beginn Des Bierfampfes. Abends 7 Uhr: Berfündigung ber Sieger.

# Konzert — Volksbeluftigung.

Eintrittspreis fur Erwachsene 10 Bf. Die Berfon, Rinder frei. - Die Bau-Angehörigen und Freunde unferer Sache labet ergebenft ein

Der Ganturnrat.

# Bäckergehilfen-Berein.

(Gegründet 1882). Donnerstag. Den 18. b. Dite., nachmittage 8 tthr :

Generalversammlung.

Wegen ber wichtigen Tagesordnung bittet um jablreiches Er-

## The English Büffet

Erste und vornehmste Bar Wiesbadens Weinrestaurant I. Ranges Telephon 3704. Telephon 3704.

Taunsstr. 27. am Kochbrunnen, Taunusstr. 27. Rendezvous der ersten Kreise

Tag und Nacht geöffnet. Taglich ab 9 Uhr: Künstler-Konzerte. Weinbau Grill Room Weinhandel,

Besitzer: Gust, Wolf.

# "Germania-Restaurant.

Belenenftrage 25. Bu meinem beute Mittwod, abende 8.30 uhr flattfindenben

erlanbe ich mir meine werte Rachbarichaft, Freunde und Befannte ergebenft einzulaben i. B. Alfred Bagner.

Hotel-Restaurant zum Römer. Budingenftrage 8.

Morgen Mehelfuppe, wogu freundl. einladet: Jatob Scheuerling. Restaurant zum Pfau.

morgen Megelfuppe, Donnerstag:, Megelfuppe, 8554 wogu höflichit einlabet: Georg Meerbott.

Weißenburger hof, Ede Beigenburgftraße und Sebanplag. mogu freundlichft einlabet Mug. Andra.



Telephon Natur-Eis-Verkauf. Telephon 3100

14-15,000 Bentner reines Ratur-Gis in großerem Duantum, fowie in einzelnen Fubren biffigft ju verfaufen bei

Heinrich Rossbach, Rellerftrage 17.

#### Familien-Anzeigen.

Für die so zahlreichen Beweise herzlicher Tellnahme an dem Tode unserer innigstgeliebten Tochter, Schwester und Schwägerin 13455

Anna

sagen wir innigsten Dank. Wiesbaden, den 12. August 1908. Familie Knörzer.

#### Arziliche Anzeigen

Perreift bis 12. Ceptember 7.4 Dr. Ricker.

Moelbeibftraße 26.

Von der Reise zurück: Dr. Ad. Genth, Augenarzt,

Wohne bis 15. September: Bierstädterstr. 7, Teleph. 85,

Dr. Heinrich Müller-Cuntz, sonst: Friedrichstrasse 34.

#### Wiesbadener Medico-Mechanisches Zander-Institut Mainzerstrasse 13.

Babrend der Renovierung meines alteren Infittutes findet ber Betrieb in meinem neu errichteten Bander-Saat fintt, mit besonderem Gingang von der Rheinstraße "an der Bismarchmauer" Canitaterat Dr. Staffel. 12947

### Amtliche Anzeigen

Sreibank. Donnerstag morg. 7 Uhr, na i erw. b'le lach senh (30 Bf.), eines Bullen (40 Bf.), eines Sullen (40 Bf.),

# Nassauische Sparkasse.

Der Binsfuß für Lombard. Darleben ift auf 4 % herabgefest worden.

Direttion der Raffauifden Landesbant.

#### Befanntmachung.

Donnerstag. den 13. August 1908, nachmittags 5 Uhr, werden die Blabe jur Aufftellung von Buben und Bertaufoffinder gelegentlich bes am 6., 7. und 13. September 1908 ftattfindenden Kirchweihfestes öffentlich meistbietend versteigert. Bierftadt, ben 6. Minguft 1908.

Der Bürgermeifter.

Technikum zu Worms am Rhein beginnt am 1. Okt. seinen 22. Lehrkursus (Jahreskursus) Progamm und Referenzen gratis durch die Direktie Fritz Engel, Ingenieur.



# Hosenträger Dortemonenais

Letschert Manibrunvenftr. 10.



Große Brude Muffchlag-

per Silla 4 und 5 Wis per St. 2 9fg., 7 St 10 Ph per Schoppen 40 Dig. J. Hornung & Co., Sellmunbftr. 41.

Veränderungen im Familienstand

#### Der Stadt Biegbaben. Geburten:

Am 7. Aug. dem Bädermeister Karl Häufer e. S. Wilhelm Reinhard Karl Georg Walter. Am 9. Aug. dem Taglöhner Jacob Chrift e. T. Anna Maria. Am 8. Aug. dem Friseur Emil Haafenstrauch e. S. Alfred Bilhelm

43198

Wilhelm Am 8. Aug. bem Herrenschneider Franz Müller c. S. Franz Emil. Am 5. Aug. bem Kaufmann George Steiger c. T. Rellie Mice Helan Am 6. Aug. bem Taalöhner Emil Pfaff c. S. Arthur.

Am 9. Mug. bem Schlofferge: bilfen Rorl Schon e. E. Munt Berta. Am 5. Aug. bem Kellner Kant Hat e. S. Hand Lubwig Karl. Am 7. Aug. bem Kaufmann Karl Reinhard e. S. Hend Kurt.

Am 6. Aug. bem Schnibt Heinrich Schmidt e. I. Pania Bilhelmine.

Sturt.

Am 9. Aug. bem Raufmam Karl Borlanber e. I. Annelie

2Infgeboten :

Dafibeder Abam Ochs in Bachas rad mit Chriftine Weber in Mieng. Sugo Edinghaus Dier mit Dorothea Geis bier,

Ohlichlager Jofef Giegbart Ber mit Emma Simon bier. Ladierer Wenbelin Gberbert hier, mit Anna Kohthöfer ber. Taglöhner Karl Güntber bier, mit Johannette Randrin liter.

Berebelicht:

Apotheter Moolf Sobencamp, | mit Anna Buchner birt Geftorben :

Am 8. Aug. Anna geb. Bald, Bitwe d. Steinschlägers Heins löbners Heinrich Falbel, 783.

Am 9. Aug. Warie geb. Jacobson, Ehefrau d. Geb. Regierungsstrats Franz Reichel, 55 J.



# Amts=Blatt der Stadt Wiesbaden.

# Tägliche Beilage zum Wiesbadener General=Unzeiger.

nr. 188.

Mittwoch, Den 12. August 1908.

23. Jahrgang.

# An unsere Mitbürger!.

Das II. Naffauliche Infanterie-Regiment Rr. 88 feiert am 14. August b. 3. babier bas Teft feines hundertjährigen Beftebens. Aus allen Rauen Deutschlands, insbesondere aber aus unserer engeren Seimat, bem Aushebungsbezirf bes Regimentes, kommen Die Rameraben, Die früher in bemfelben gedient haben, um an bem Feste teilzunehmen.

Wir bitten unfere Mitburger burch Fahnenichund ihrer Saufer bagu beizutragen, bag unfere Stadt, Die ehemalige, langjahrige Garnifon bes Regimentes, burch ein festliches Gewand ihren Gaften einen herzlichen Billfommengruß darbiet t.

Biesbaben, ben 11. August 1908.

Der Magiftrat.

Der Fengug bewegt fich am 14. August, vormittags 10 Uhr von der Biebricher Strafe nach dem Waterloo-Denkmal und von da durch die Rheinstraße, Wilhelmstraße nach bem Rurhaus.

Um eine recht gablreiche Beteiligung der Bevölferung an dem am 14. August, nachmittags unter ben Gichen ftattfindenden Bolfofest und der Nachfeier am Sonntag, ben 16. August, nachmittags ebendafelbft bittet

Biesbaben, ben 11. August 1908.

Der Seftausichuf.

#### Amtlicher Teil.

Freitag, ben 14. August b. 3., nachmittago, fell ber Ertrag bon 15 Apfelbaumen öffentlich neistbietend gegen Bargahlung berfreigert werben. Bujammenfunft nachmittags 5 Uhr bor bem Saufe Dogbeimerftrage Dr. 93.

Diesbaben, 11. Muguft 1908.

Der Magiftrat.

13446

Befannimadung.

Freitag, ben 14. Angust b. 3., nachmittags, sollen in bem Bauhose an ber Mainzerstr. 61 mei Saufen Guß und Eisenabfalle, 1 Freilauf ben einem Jahrrad, sowie ein Saufen Abbruchbretter und Sauspahne meistbietenb versteigert verben, Jusammenkunft nachmittags 4 Uhr vor bem Bauhofe.

Wiesbaben, 11. Anguft 1908.

Der Magiftrat.

#### Befanntmadung.

3m Saufe Boonstraße Rr. 3, Eingang lints 2. Etod. ift ber 1. Oftober b. 38. eine Woh-nung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Ruche, Speise-lammer, Babefabinett, 2 Manjarben und 2 Keltern an bermieten.

Rabere Mustunft wirb im Rathans Bimmer Ar. 44, wofelbit bie Angebote bis ipateftens 20. August b. 36. abzugeben find, erteilt.

Biegbaben, 23. Juli 1908.

Der Magiftrat.

Stäbtifche Canglings . Mild . Anftalt.

Trinffertige Cauglingsmild bie Tagespor-ton für 22 Bien nig erhalt jebe minber-bemittelte Mutter auf bas Atteft jebes Argtes

Abgabeftellen finb errichtet:

Allgemeinen Boliffinit, Belenen-2 in ber Augenheilanftalt fur Arme, Rapel-

lenftraße 42, & in ber Blucherapothete, Dogheimerftr. 81,

4. im Chriftlichen Sofpis, Dranienftrage 53, 5. in ber Drogerie Bernftein, Bellripftr. 39.

8. in ber Drogerie Lilie, Moripftrage 12, 2. in ber Drogerie Muller, Bismardring 31,

8. in ber Drogerie Borgebl, Rheinstrage 55. 9. in bem Sofpia jum bl. Geift, Friedrich-

10. in ber Raffeehall:, -Marfiftrage 13, 11. in ber Krippe, Guftav-Abolfftrage 20/22.

12 in ber Baulinenftiftung, Gdierfteiner-

III. in bem Stabt. Kranfenbaus, Schwalbacher-Brane 38,

II. in bem Stabt. Schlachthane, Schlachthand. ftrage 24 unb 15. in bem Bochnerinnen-Mint, Coone Aus-

Beftellungen find gegen Ablieferung bes At-

Bestellungen find gegen gebeitenn ines bort an machen. Unentgeltliche Belehrung über Pflege und twädrung der Kinder und Ausftellung von lieften erfolgt in der Mutierberatungssielle Partifiraße 1/81 Dienstags. Donnerstags u Ennigen. nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mutter erbaften bie Milch gegen Dimbung bes arzelichen Atteftes bei ber wellingsmildenftalt, Schlachtbausfir. 24, bie gesportion fur 85 Biennig frei ins Sans

Biesbaben, Juni 1908.

Der Magiftret.

#### Der Indillinienplan

für eine Strafe lange ber Oftgrenge bes Bahnhat die Zuftimmung der Origeenze des Jahns bat die Zuftimmung der Orispolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Nathans, 1. Obergeichoß, Zimmer Nr. 38 a innerhalb der Dienstitunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gesebes pom 2. Juli 1875, betr. die Anlegung und Beränderung von Stragen etc., mit dem Bemerken hierburch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Blan innerhalb einer Ausschlußfrist von 4 Wochen beim Magistrat schriftlich anzubringen find

Die Frift beginnt am 30. Jusi und enbigt mit Ablauf bes 27. Angust be 38.

Wiesbaben, 27. 3ufi 1908.

Der Magiftrat.

#### Befannimadung.

Um Augabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, welche fich ber Fürforge für bilfsbeburftige Angebörige

entgieben, wirb erfucht 1 bes Taglobnere Jatob Bengel, geb. 12, 2, 1853 zu Rieberhadamar. — 2. des Taglöbners Johann Bidert, geb am 17. 3. 1866 zu Schlit. — 3. der ledigen Dienstmagd Karoline Bod, geb. 11. 12. 1864 zu Weitmünster. — 4. des Schneidergebilsen Peter Buhr geb. 8. 8, 1862 zu Schneidergebilien Peter Buhr geb. . Withelm Weile, – b. bes Taglobners Withelm Peter, geboren am 17. Sept, 1864 in Wörsborf. — ba des Buffetters Albert Berger. geb. am 25, 2, 1872 ju Keierbach. — 6. des Mühlenschu Rand. geb. am 9, 1, 1868 ju - 8. ber lebigen Maria Gergen, geb am 7. 9, 1880 ju Roben -9. bes Fuhrmanns Bilbelm Gruber, geboren am 27. 5. 1864 ju Cichenhahn — 10. ber Chefrau Theob. Bellmeifter, Philippine, geb. Crispinus, ach am 7, 6, 1873 m Mich. - 11, bes Tagl. geb am 7. 6. 1872 ju Aljen. — 11. des Tagl. Ellbert Raifer, geb. am 20. 4. 1866 ju Sommers da. — 12. der Taglöhner Georg Chrift, ge. am 3. 12. 1862 ju Kemel. — 13. der lebigen 13. ber lebigen Anna Riein, geb am 25. 2 1882 au Anna Klein, geb am 25. 2 1882 at Ludwigs-bafen. — 14. des Tapezierergebilfen With May-bach, geb am 27, 3. 1874 at Biesbaben. — 15. des Taglöhuers Rabanns Nanheimer, geb. am 28. 8 1874 at Winfel. — 16. des Tapezierers Karl Rehm, geb gm 8. 11. 1867 at Biesbaden. — 17. des Kaminbaners Withelm Reichardt, geb am 26. 7. 1828 at Aldersleben. — Reichardt, geb am 28. 7. 1823 zu Aichersleben. —
18. des Schneiders Ludwig Schäfer, geb. am
14. 7. 1868 zu Mosdach. — 19. des Infiallateurs
Seinrich Schmieder, geb. am 17. 3. 1872 zu
Krogingen. — 20. des Kaufin. Germ. Schnadel,
geb. am 27. 4. 1882 zu Weglar. — 21. des Steinz
hauers K. Schneider, geb. am24 8. 1872 zu Maurod
22. der ledigen Dienstmagd Karoline Schöfter,
geb. am 20. 3. 1879 zu Weilmünster. — 23 des geb. am 20. 3. 1879 m Beitmünster. — 23 bes Kutschers Max Schönbaum, geb. am 29. 5. 1877 m Oberbollendorf. — 24. — 26. — 26. ber led. Margaretha Schworr, geb. 23. 2. 1874 m Oeibelberg. — 27. ber led. Lina Timons, geb. 10. 2 1874 m Haiger. — 28 bes Maurers Wilhelm Urban, ged. am 3. 12. 1872 m Bürges. — 29. bes Taglöbners Chr Boael, ged. am 9. 9 1868 m Beinberg. — 30. des Taglöbners Friedrich Wiffe, ged. am 9. 8. 1882 m Reuntirchen. — 31. der Ehefran des Fuhrmanns Jakob Finker, Emille ged. Wagendach, am 9. 12. 1872 m Biesbaben. — 32. der Taglöbner Peter Zhigner, ged. am 8. 2. 1870 m Schiresfeld. — 33. des Dachdeders Anton Hill, ged. am 9. 8. 1876 m Daffelbach. — 34. des Schriners Peter Jung. ged. am 1. 4. 1875 m Biesbaben.

Biesbaben, ben 1. August 1908. Der Magifirat. - Armen Bermaltung.

#### Befauntmadung

Der Frudimartt beginnt mabrent ber Sommermonate - April Dis einfcht. September um 9 Uhr permittags.

Wiesbaden, ben 27. Mars 1907.

Stabt, Bifgife Umt.

#### Befanntmadung.

Das Afgifcani (Sauptvermaftung) und die Afgifcabfortigungoftelle Rengaffe 6 a find jeht unter Rr. 503 birett an bas Ferniprechnes Biesbaben angeichloffen worben.

Die bisberige Berbindung über bas Stadtamt (Magiftrat) ift fünftig nicht mehr gu benugen,

Biesbaben, ben 27, Mai 1908. Stadt, Mfgifcamt.

## Mnsichreiben.

Der bisber von bem Sotelbefiger &. Eron ir. ale Weinteller gepachtete Rellerraum unter bem Generwehrgebanbe ift jum 1, Dezember 1908

anberweitig ju verpachten. Die Bachtbebingungen fonnen in unserer Re-gistratur Reugasse ba, Eingang Schulgesse, ein-

Bachtgebote find alebalb an uns einzureichen. 2Bicsbaben, 30. Mai 1908. Stabtifches Afzifeamt.

#### Befannimadjung Stabt. Gaswert. - Rofsberfauf.

Die feitherigen Abnehmer von Rofs aus der hiefigen Gasanstalt, sowie Intereffenten, ins-besondere auch die Befiger von Bentralbeigungen besondere auch die Beitger von Sentralbeigungen werben hierdund darouf aufmerkam gemacht, daß ich der nächten Seizberiode erforderlich werdenden Koksmengen bei der Kolsverlauföstelle, Friedrichstraße g, vormittags berbeigeführt werden können.
Die neuen Breististen und Lieferungsbedin-

gungen, welche ben Abnehmern wieberum mehr-

Der Direttor ber Baffer- und Lichtwerfe:
Da ibertom a.

#### Berdingung.

Die Ausführung ber aucheren und inneren Berpugarbeiten für das Berwalters und Mirt-ichafisgebäude, sowie weitl. Halle und Rabiggewöllbe in der Lepteren auf dem Eudfriedhaf, foll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen

Berbingungounterlagen und Beidnungen fonnen in fiabt. Bauburo, Ablerftr 4, p., eingesehen, die Angebetsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgelöfreie Einsendung von 50 Bt. (nicht in Briefmarken und nicht burch Boftnachnahme) bis jum Berbingungstermin bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Aufschrift, "Tünchers arbeiten" verschene Angebote find spätestens bis Freitag, ben 21. August 1908 vorm. 11 Uhr

Ablerftr. 4 p. eingureichen. Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegens wart der eine erschienenen Anbieter,

Rur bie mit bem vergeichriebenen und ausge-füllten Berbinoungsformular eingereichten Angebote

nichtagoren 20 Tagen. Wiesbaden, ben 5. Angust 1908. Sochbauten auf dem Gudfriedhof.

#### Berbingung.

Die Glaferarbeiten für bas Gebaube ber Ammoniaffabrit ber Gasfabrit find zu vergeben. Angebote bierfur muffen bis jum 17. August, vormittags 12 Uhr, verichloffen und mit ber Auffdrift "Glajerarbeiten für bie Ammo-nialjabrift" berichen an bie unterzeichnete Ber-waltung, Marfiftrage Ar. 16, Zimmer Ar. 12, eingeliefert fein.

Angebotsformulare und Bedingungen werben im Banburcan der Gassabris, Maingersftraße Rr. 143, und im Berwaltungsgebäube, Markistraße Rr. 16. Kimmer Rr. 12, gegen eine Gebühr von K 0,50 abgegeben. Die Zeichnungen können im Baubureau der Gassabrit eingeschen werden, wo auch sonstige Auskunft erteilt wird.

Wieshaben, 7. August 1908. Die Berwaltung ber städt. Waffer. und Lichtwerte.

#### Berbingung.

Die Berftellung ber Gliegenboben und Gliegenwandberfleidung fur bas Bermaltergebandt urb weftl. Salle, Los I, bie Serftellung ber Flio genboben fur bas Wirnichaftsgebanbe, Los II. besgl. fur bie Blumenhallen, Los III. foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung perbungen

Berbingungsunterlagen und Zeichnungen tonnen wöhrend ber Bormittagsbienstitunden von 11—1 Uhr im fiabt. Baubureau Ablerftrate 4 p. eingesehen, und die Angebotsunterlagen aussichliehlich Zeichnungen gegen Borzablung oder bestellgeldreite Einiendung von 50 A (nicht in Briefmarten und nicht auter Rach-nahme), fo lange ber Borrat reicht, bis jum Berbingumgstermin bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufschrift Blie-genboben, Los I, II, und III" versebene Ame-bote find spatestens bis Freitag, 21. August 1908, bormittags 1/211 Uhr.

bierher eingureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Ge-genwart ber etwa erfcheinenben Anbieter ober ber mit ichriftlicher Bollmacht, verjebenen Ber-

Rur bie mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten Formular eingereichten Angebote mer-ben bei ber Buichlagserfeilung berudfichtigt.

Buichlagsfrift: 20 Tage.

Wiesbaben, 10. Auguft 1908.

Sochbanten auf bem Gubfriebhof.

#### Berbingung.

Die Greichtung einer Bligableiteranlage für Die Bolfofdule an Der Lorderftrafe joll im Bege ber öffentlichen Ansichreibung ver bungen merben.

Berdingungsunterlagen fonnen wöhrend der Bormittagsbienfiftunden im Berwaltungsgebäude Friedrichstraße 15 Binmer Rr. 19 eingeseben, die Angedotsunterlagen auch von dort bezogen

Berichloffene und mit ber Auffdrift "Bi Freitag, Den 14. Muguft 1908, borm. 10 Uhr bierber einzurelden.

Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegens wart der eine ericheinenben Anbieter. Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausge-füllten Berbingungsformulare eingereichten Ange-bote werden berfieflichtigt.

Bufchlagsfrift: 30 Tage. Biebbaben, ben 14. Anguft 1908,

Stadt. Mafdinen Bauamt.

## Berbingung.

Die Gereinerarbeiten (Turen, Solgmanbe etc.) für ben Umban bes Berwaltungegebandes auf bem ftabtiiden Kranfenhausgelande jollen im Wege ber öffentliden Ausidreibung verbungen merben.

Berbingungkunterlagen und Zeichnungen fönnen wahrend ber Bormittagsdienststunden im Berwaltungsgebäube, Friedrichstraße 15, Zimmer Ar. 9, eingeieben, die Angebothunterlagen aussichließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzablung oder bestellgesdireie Einsendung von 60 & bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "S. A. 44" borfebene Angebote find fpateftens bis Montag, 17. Auguft 1908, bormittags 10 Uhr, bierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfalgt - un-ter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge -in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur bie mit bem vorgeichriebenen und aus-acfüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage,

Wieshaben, 8. Muguft 1908.

Stabtifches Cochbanamt.

# gremden-Derzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Ititzowa, Fr. Lausanne. — Seiffe, Kfm., Salzwedel. — Maas, Kfm., Bayreuth. — Ernesty, Kfm., Münster. - Ruppel, Direktor m. Fr., Dort-

Hotelzum neuen Adler, Goethestr 16. Schröder-Richter, Kfm. Berlin. — Jackel, Kfm. m. Fr. u. Schwester, Breslau. — Feil, m. Fr., Hamburg. - van Emden, Rechtsanwalt Dr., Hasg. - Brandenburg, Gebr., Kil., Hamburg. -Kühn, Ulm. - Berkhoff, Frl. Lehrerin, Köln. -Brown, Frl. Lehrerin, Amerika, - Alstein, Renlant m. Fr. Pankow. -

Bayerischer Hof, Delaspeestr, 4. Chomsky, Russland. - Senrich, Freiburg. -Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26.

Kamenka, 2 Hrn. Rent., Warschau. - von Waldthausen, 2 Frl., Essen.

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Vollmer, Kgl. Steuerinspektor, Köln. - Mauss Frl. Dinslaken.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27. Schütz, Frl., Prag. - Souceloff, Frl., Prag. - Zikekosky, Russland. - Westerkamp Osnabrück - Relz, Frl., Koblenz, - Relz, m. Fr., Koblenz. - Gratthannsen, Dr. med., Bukarest. - Grosse, Frl. Syrakuse. - Baum, Frl., Syrakuse. - Diccok, Stuttgart. - Diccok, Frl., Stuttgart - Holler, m. Fr., Bochum. - Klein, Kfm., Frankfurt. - Diecok Stuttgart. - Gross-mann m. Fr., Leipzig. - Westerkamp, Frl., Osnabrück. - Burganer, Kim., St. Gallen,

Hotel Bicmer, Sonnenbergerstr. 11. Klatten, Major, Wesel. - Maifjeld, Frl. Rent. Boston. - Coudrey, Frl. Rent., Boston,

Hotel Bingel, Nerostrasse 7. Stolting, Oldenburg. - Stolting, Kfm., Oldenburg. - Seghorn, Rent., Oldenburg.

Schwarzer Bock, Kranzpiatz 12. Buch, Apotheker m. Fr., Neu-York. -Schlendorf, m. Tocht., Baltimore. - Hirsch, Kfm. m. Fr., Krefeld. - Zimmer, Fr., Kreuzburg. -Aurell Ing., Stockholm. - v. Hecher, Oberstaatsanwalt m. Fr., Stuttgart. - Prager, Fabrikbes., Rybnick. - Obermann, Gymn.-Prof. in Fr., Zeitz. - Ascherfeld, Fabrikdirektor m. Pr., Grossalmerode. — Georgi, Fr., Breslau. — Keller, Brauereibesitzer, Linnich. - Müller, Kfm., Linnich -Pitzer, Dr. med. m. Fam., Tarnow. - Schultz, Fr. m. Tocht., Hamburg.

Zwei Bücke, Häfnergasse 12. Korkhaus Kfm., Limburg. - Lux, Beuthen. Hotel Burghof,

Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Leick, Kfm. m. Fr., Köln. - Roth, Kfm. Erfurt. - Schwarzmann, Kfm. m. Fr., Hamburg. - Doenbach, Ing. m. Fr., Dortmund.

Hotel Christmann, Michelaberg 7. Höhler Fri., Frankfurt. - Kruger, Eisenbahnsekretär, Kolmar

Hotel und Badhaus Centinental, Langgasse 36.

Jamada, Offizier, Tokio. - Ohachi, Offizier,

Hotel Dahlheim, Taunustrasse 15. Engberding Gymn.-Oberdehrer, Buttrop. Engberding, Hauptlehrer Bottrop. — Hess, Stud., Krefeld. — Kuppers, Stud., Krefeld. — Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30.

Waldmann, Kfm., Berlin. - Lenz, Rent. m. Fam., Köln. - Sauter m. Schwester, Saur-

Hotel Deutscher Kai ser, Marktplatz 3. Heuer, Rent, Neu-York, - Rolland, Frl. Neu-York. - Sontag, Kfm., Berlin. - Majer, Kfm. Berlin. - Illig, Kfm., Berlin. - Glober. Berlin. - Albrerht, Kfm., Brüssel. -Schwinger, Kfm. m. Fr., Kaierslautern. - Heiner, Rent. m. Fr., Rollant - Stillger, Kfm. Chemnitz.

Hotel Einhorn, Markistrasse 32. Hedtheuer, Frl., Barmen. - Mentze, Rent., Barmen. - Straus, Kfm. Frankfurt. - Fulr, Kim, Westerburg. - Gronau, Ing., Berlin. v. Clausbart, m. Fr., Barmen. - Niessen, Kfm., Kassel. - Kling, Kfm., Mannheim. - Heyrrich, Kfm , Frankfurt. - Vetter, Ing., Frankfurt. -Boelmann, Kfm. m. Fr., Ludenscheid. - Fraderick jun., Student, Berlin. - Fraderick, Kfm. m. Vr., Berlin. - Sasse, Kfm. m. Fr. Berlin.

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Marmorosch, Gutsbes., m. Fr., Kolomea (Ungarn) - Gumpert, Sim. m. Fr., Parchim. -Kohari, m. Fr., Budapest, - Berger, Fr. Buda-

Hotel Epple, Körnerstrasse 7, Ecke Kaiser Friedrich-lung. Krieger, Kfm., Neustadt. - Reinhart, Fr. Rent., Neu-York. - Hoffmeiser, Fr. Rent. m. Sohn Neu-York. - Marschall, Frl, Rent., Neu-York. - Wachter, Rent., Kassel. - Friedländer, Fr. Rent., Neu-York. -

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1. Schopper, Bahnhofsvorsteher, Altona. Weckel, Kfm., Hameln. - Blume, Kfm., M.-Gladbach. - Rolf. Kfm., Elberfeld. - Schneider, Kfm., Bad Nauheim - Hüger, Regierungsrat, Geestemünde. - Hüger 3 Frl., Geestemünde. -Margraf, Frl., Geestemlinte. - Marschall, Rektor, Solingen. - Sparwasser, m. Nichte, Butzbach, - Telting, Kfm., Amsterdam. - Franke Kfm.

m. Fr, Baden-Baden Europäischer Hof, Langgasse 32. Nievejan, Fr. m. Tochter, Krefeld. - Stadodowski Apotheker m. Fr., Lemebrg. - Kunz, Direktor, Kohlenz - Mayer, Fr., Bad Dürkheim. - Weigel, Student, Ansbach. - Castner Stud., Erfurt - Grundmann, Fr. Rent. Grauschwitz -

Hotel Adler Badhaus, Langs. 42, 44 u. 46. Ansbach. - Schmall, Dr. mod. in. Fr., Duisburg. - Sturm, m. Fr. Chemnitz. - Valkhoff, Lecu- Metz, - Diegel, Pfaffen-Schwabenheim. warden. - Bertram, Leeuwarden. - Best, Leeuwarden. - Valkhoff ,Fr., Leeuwarden. - Hammer Kfm., Lecuwarden. - Krämer, Fr., Bad Dürkheim -

> Hotel Falstaff, Moritzstrasse 16. Müller, Nackel. - Hopp, Kfm. m. Fr., Berlin.

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Dickmann, m. Sohn, Steele. - Wiedemann Prokurist m. Fr., Augsburg .- Kappes, Rent. m. Fr., Antwerpen.

Friedrichshof, Friedrichstr. 35. Frobner Dr., Magdeburg. - Volz, Lehrer m. Fr. u. Schwester, Wimpfen

Hotel Fuhr, Geisbergstr. 3. Luderitz, Rechtsanwalt, Dr. jur. m. Fam., Duisburg. - Gantzel, Kfm. Wesel,

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Schmitz, Kfm m. Fr., Frankfurt. - Brummer, Kgl. Eisenbahnsekretär, Stettin. - Müller Kim. Rheytt, - Schulte, Fabrikant m. Tocht., El-

Hotel Villa Germania, Sonnenbergerstrasse 25. v. Quast, Fr. Frankfurt a O.

Gruner Wald, Marktstr. 10. Weiren, Kfm. Köln. - Haas, m. Fam., Neu-York. - Rossberger, Km., Kempten. - Hardung, Km., Köln. - Schubert m. Fam., Berlin. -Lampel, Kfm., Wicn. - Beck, Frl., Ohio. - Sicpen Kfm., Köln. - Blung Kfm. m. Fam. Alost, - Rolsonen, Kfm., Köln. - Schaal, Kfm., Dresden. - Benk, Kfm., Stuttgart. - Fischer, Kfm., Köln. - Fürst, Kfm. m. Fr., Köln. - Geisel. Kfm., Frankfurt. - Dönch, Kfm., Kforzheim, -Meyer, Kfm., St. Goar.

Hotel Hahn, Spiegelgasse 15. Lucas, m. Fr., Remagen. - Bockmuld Barmen, - Liebberdmayer, Fabrikant Barmen,

Hamburger Hof, Taunusatrasse 11. Neubauer, Lehrer, Wossin. - Claytai 2 Hra., Chemiker, Manchester.

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Freilichrath, Fabriant Newyork, - Friede mit Frau Dortmund. - Reische, Mügehen. -Jaschke, Innsbruck. - Worvay mit Fran, Merane. - Hamacher mit Frau, London. - Bade, Tecklenburg, - Borgatete, Tecklenburg. - Philippselm mit Frau Berlin. - Hannema mit Familie, Harlingen.

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Weyers, Leipzig. — Herbst mit Frau Gelsen-kirchen. — Förster mit Frau, Lübeck. — Heller mit Frau, Dresden. - Töhring, Fraulein Leipzig. - Wintelmann, Dortmund.

Hotel Hahenzellern, Paulinenstr. 10 de Graaff, Oberst, Strassburg. - Kremelberg, Fraulein, Baltimore

> Hotel Hollandischer Hof. Rheinbahnstrasse 5.

Velte mit Famifie, Braunschweig. - Hilge, 2 Herren Fabrikanten Berlin, - Reichert mit Frau, Bremen. - Wallrabenstein mit Frau, Gotha. - Ackermann mit Frau, Nürnberg. - Student, Giessen. - Winter, B.-Baden. Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichpt. 1.

Wedel Frau mit Tochter, Warschau. - Briggs mit Frau, Warschau, - Spath, Fraulein, Warschau. - de Knypen mit Frau, Antwerpen. van de Wiel mit Familie, Amsterdam. - von Bonin mit Frau unt Bed. Utrecht. - Schulz, Trau, Warschau. - Kunter, Fräulein, Warschau.

Hotel imperiol. Comencergerson. 10. von Hanneken ,Fr., Berlin. - Fol-Remmert,

Auserbad, Wilhelmstrasse 42 Kieschke, Frau, Berlin. - Stoltze, Frl., New-

Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6. Heuser mit Frau, Breslau. - Schleusner mit Frau, Breslau. - Könitzer mit Fam., Neustart. Badhaus zum Kranz, Lauggasse 56.

Grötschel, Dr. med., Leobschütz. Goldenes Kreuz, Spargelgasse 6-8. La Vallée, mit Frau, Koblenz. - Müller mit Frau, Renkendorf. - Bönniger, Limburg. - Cramer, Paderborn.

Hotel Aronpring, Taunusstrasse 46. van Leeuwen mit Frau, Haag. - Poons mit Frau, Haag. - Lang, Frau mit Tochter Dürmenach. - Safirstein, Antwerpen - Finkelstein, Antwerpen. - Siegler, Gelsenkirchen.

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25. Bremer Köln. - Keller, Mannheim. - Korn mit Fam., Wheeling. - Stöckenhoff, Witten. -Sternberg, Limburg. - Seelig, Mannheim -Berfeling, Arnheim. - Kautz mit Frau Arnheim. - Hermann, Arnheim. - te Winkel, Haag. Meyer, Arnheim - Wilben Arnheim. - Mems. Arnbeim. - Fischer mit Frau, Köln. - Beyne, Budapest. - Bouriepe, Krefeld.

Hotel zur Goldenen Kugel, Saalgasse 34.

Strepchen mit Frau, Aachen. - Ries, Hamburg. - Schreiner, München. - Sommer Bahnhofsvorsteher, Salzkotten.

otel zum Landsberg, Häfnergasse 4. Sundermeyer mit Frau, Duisburg. - Meyer, Krefeld. - Bocke, Lampertsmühle, - Stephan, Frau, Wittenberg, - Sixtus, Zeulenroda.

Weisse Lillen, Häfnergusse 8. Pfotenhauer, Fabr., Frankenberg. - Hebecke,

Schulte-Bonsfeld, Langenberg. - Vollinger, Fr.,

Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 und 8.

Rehorst, Frau, Köln. - Henigelmann, Mindelheim. - Wannken, Hamburg. - Kaufmann Fr. Berlin. - Schwarz mit Frau, Berlin. - Falk mit Sohn, Antwerpen.

Hotel Minerva, Rheinstrasse 9. Steinberg, Frau Berlin-Luckenwalde - Steinberg, Berlin. - Groos, Laasphe. - van Hoopstadt, Antwerpen. - Smith Antwerpen. - Ver-brucken, Antwerpen. - van Minzhem, Burght.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilic, Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse. Kimer, Newyork. - Dauz Düsseldorf. Duwez, Brussel. - Guders mit Automobilführer, Brüssel - Burch mit Familie, Amerika. - Hoffmann mit Frau Budapest. - van Cranenburgh mit Sohn Leiden,

Hotel National, Taunusstrasse 21. Valentin, Frau mit Familie, Köln. - Haring, Frau mit Tochter Hamburg. - Aneult mit Familie, London. - Reichert mit Frau, Delft. -Lindemar, Rotterdam.

Hotel Pring Nicolas. Nicolasstr. 29-31.

Monsebein mit Frau, Brüssel. — Buchheimer mit Frau Bochsum - Rothschild, Dr. med. Berlin. - Heidmann, Philadelphia. - Harland, Philadelphia.

Hotel Nizza. Frankfurterstr. 28. Diktin mit Frau, Petersburg. - Selmer, Petersburg. - Reichtel, Speyer.

Hotel Nonnenhof. Kirchgasse 15. Stern, Fürth. - Dannemann, Dr. phil, mit Tochter, Barmen. - Scheffler, Berlin. - Waldmann, Dresden. - Strassburger, Stuttgart. -Seeger, Stuttgart. - Keiper mit Frau, Amsterdam. - Kieburg mit Frau, Tempelhof. - Marx, Reichelsheim - Bunge 2 Damen, Braunschweig. Prot. Pagenstechers Klinik,

Elisabethenstr. 1. Jackson, Fraulein, Evansville. - Kartulis mit

Frau, Alexandrian. Palast Motel, Kranzplatz 5 u. 6. Nobis, Wilhelmshafen.

Hotel du Pare u. Bristot, Wilhelmstrasse 28-30. de Rora, Frau Laur. - Seidel, Berlin. Pariser Hof, Spiegelgasse 9.

Lümmann, Frau, Duisburg. - Blum, Pfarrer, Pfalzer Hof. Grabenstrasse 5.

Kitzing Hoyerswerds. - Wahler, Hoyerswerda. - Patur, Hoyerswerda - Zumkeller mit Frau, Düsseldorf, - Schwab mit Familie, Lohhof, Zurneuen Post, Bahnhofstr, 11. Raue mit Frau, Strassburg,

Zurguten Quelle, Kirchgasse 3. Mackloff, Lanzenfeld. - Ledermann Mühlhausen. - Amend, Runkel. - Zurheide, Bielefeld, - Scholwien, Kassel. - Kappel, Frau Fabrikant Quellenhof, Nerostrasse 11.

Wenz, Fräulein, Mannweiler. - Zotz, Darm-Hotel Quisisani,

Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. Naiditsch mit Familie Moskau. — Fried-laender, Wien. — Hauk, Moskau. — Janoff. Moskau. - Hillger, London.

moter merchanor, Bahnhofstr. 16. Feikweiler mit Frau, Dortmund. - Behrens, Bremen. - Kehscheidt mit Fam, Düsseldorf. -Strakeljahn mit Frau, Hochemmerich. - Weber mit Frau, Hochemmerich. - Muth mit Tochter, Bad Weilbach.

Hotel Reichspost, Nicolasstr. 16-18. Liftsel Berlin. - Vermytes mit Frau, Antwerpen. - Backelmann mit Frau, Antwerpen. -Rolach mit Frau, Antwerpen. - Werber mit Frau, Karlsbad. - Ehrlich - Schmidt mit Frau, Dortmund, - Gleeks mit Frau Antwerpen. - Hergesell mit Frau, Leobschütz. - Michaelis mit Frau, Granace. - Rane mit Frau, Berlin. - Flügge mit Frau, Berlin. -Levy mit Schwester, Berlin.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Mischka, Sigmaringen. - Carstanjen mit Fam Duisburg - Göbel mit Fam., Arnheim. - de Jong, Frau mit Gesellschafterin, Arnheim. Harmly mit Familie, Baltimore. - Lehr Frau mit Familie, Bonn. - Behrends mit Frau, Russland. - von Ott, Frau, Petersburg.

Ritters Hotel u. Pension, Taunusstr. 45. Schellong mit Familie, Leipzig.

Hotel Riviera, Bierstadterstrasse 5. Pelet, Fräulein, Kassel.

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3. Giese, Berlin. - Giese, Stettin. - Stomps, Bruckhausen - Janke Grunewald. - Schwarz, Frau, Grunewald. Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.

Wyndham, London. — Helleputte, Soignes. — van Cutsem, Soignes. — Brandt, 2 Fräulein Baltimore. - Doe, Fraulein, San Franzisko Stryker, Frau San Franzisko. - Wilkinson, Newyork. - Oppenheimer, Rechtsanwalt, Darmstadt. - Weidner, Frau, Nürnberg. - Etalr.

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Seuer, Dresden. - Plog, Antwerpen. - Flath, mit Frau, Annaberg.

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Baron von Hohenastenberg-Wigand Marburg. - Zander, Frau, Köln.

Russischer Hof, Geisbergetr, 4. Hahne, Frau Reutier m. Begl., Düsseldorf Dickhaut Iseriohn.

Schützenhof, Schützenhofstr. 4. Schurkes, Helenabrunn.

Spiegel, Kranzplatz 10. Polack mit Familie, Belgien. - Pischer Antwerpen. - Imhoff, Fabrikant, Kassel.

Hotel Tannhiluser, Bahnhofstr. 8. Thierfeld mit Frau Berlin. — Schmitz, Krafeld. — Frei, Krefeld. — Nalde, Krefeld. — Relei Berlin. — Hoppe, Frau, Barmen. — Narhang Frau mit Tochter, Barmen - Röder, Koln, Hermann mit Frau, Wittenberge. - Herzberg mit Frau, Magdeburg. - Linner mit Frau, Bonn

Thanus - Hotel, Kheinstrasse 19. Taube, Zwickau. - de Haas, Fraulein Honnef - Dunkelmann, Rostock. - Vogel mit Familie Berlin. - Krause mit Frau, Niererlahnstein. -Buleke mit Familie Antwerpen. — Katz mit Mutter, Hohenwald. — Apitzach mit Tochter. Leipzig. - Anderson mit Sohn, Friedrichshafer Wagner, Direktor, Langenschwalbach,

Hotel Union, Neugasse 7. Altwicker, Fräulein, Bensheim. - Altwicker 2 Herren, Bensheim. - Lieber Stils. - Meyer Berlin. - Schneider, Altrip.

Viktoria-Hotelu. Badhaus, Wilhelmstrasse 1.

de Jong mit Frau, Amsterdam. - Marimas mit Frau Washington. - Scharbau, Hamburg. - Deines mit Frau, Hanau. - Heinemann mit Frau, Antwerpen.

.iote; vogel, Rheinstrusse 27. Fürmarg, Geschwister, München. - Goldschmidt, Hanau. - Reuter Etherfeld. - Frett lich, Frau mit Tochter, hangerfeld. - Seeger mit Bruder Nordhausen. - Mühlenbach, Altenburg. - Mock, Altenburg, - Pierfelder, Frankfurt, -Ruys, Utrecht - Le Marinel mit Bruder, Brissel - Küllenberg mit Familie, Solingen. - Simonis, Geometer, Salines. - Weissenberger, Fr mit 2 Törhtern, Nürnberg. - Kuck, Direkter mit Frau, Görlitz.

Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7. van Oustoun mit Frau, Utrecht. - Schmitz. Andernach - de Heusle, Dusseldorf. - Fleus. ler mit Frau, Bonn. - Spacth, Fraulein, Kreupnach. - Krauss, Frau, Kreuznach. - Möhlen Mocrs. - Wesselinck, Oelde - Vornefeld, Veert. - Habrich, Frl., Xanten. - Biergams mit Frau, Köln. - Kardan mit Frau, Brüssel. -Henduck, Dalhain, - von Oostroun, Fraulein, Baarn.

Westfalischer Hof, Schützenhofstrasse 3. Evert, Frau mit Tochter, Essen. - Ostermeyer, Berlin. - Zeuzer, Neuss. - Milasch, Dessau. - Moritz ,Dr. med. mit Frau Weilburg. -Neumann mit Frau, Breslau. - Pies, Frau, Cherwesel. - Waldorf mit Frau, Oberhausen. -Garny, Essen. - Ruhnau, Frau mit Tochter, Könicaberg.

Hotel Wilhelma - Sonnenbergerstr. 1 Kitchen, Rentier mit Frau, London - Duns cuth mit Frau, Belfast,

In Privathäusern:

Privat-Hotel Colonia, Geisbergstr. 26. Benkenstein, Frau mit Tochter Halberstadt. Privat-Hotel Cordan, Nikolasstr 15a. Weckwein, Linz. - Michaelis, Berlin. - Clemensfort, Malmö. - Pehrsson, Malmö. - Strau ven, Brüssel - Hausen mit Familie, Berlin, Schmidt, 2 Fräulein Lehrerinnen Bremen.

Pension Dahlheim, Friedrichstrasse 5. Schöffer, Hof. - Engler, Zittau.

Pension Fortuna, Paulinenstr. 7. Gollogher, Fraulein, Prodence. - Gormley, Fräulein, Prodence. - Dawson, Fräulein, Proden ce - Schimkönig, Berlin. - Sack, Petersburg. -Mahan, Paris. Kapelle nstrasse 10p.

Kilian, Schönebeck. - Wagenschein, Giessen. - de Wys, Brussel. - von Papandopulo, Frau Baronin mit Kind, Odessa,

Villa Herts, Neubauerstr. 3. Tobey, Fräulein Rentier, London. Marktstrasse 61.

von Restorff, Hauptmann, Thorn Marktstrasse 12.

Wollenhaupt, Zeughauptmann mit Frau, Ber-

Nerobergstrasse 7. Schaare, Fräulein, Braunschweig.

Nerostrasse 3. Knie, Landessekretär, Münster. - Pester Pestkowski, Opernsänger, London. - Kushts

Fräulein, Genf. - Sternfeld, Russland. Villa Oranienburg, Leberberg 7.

Braun mit Frau, Stettin — Klein, Fräuleis, Haag. — Freytag, Freiburg. — von Schauburg Haag. - Wülffing, Frau mit Kindern, Düssel dorf. - Kisslig Fräulein, Düsseldorf.

Pension Primavers, Frankurterstr. & Meyer, Konsul mit Familie u. Begleitung. Bahia-Blanca, - Grimm, Frau und Fraulein, Stuttgart.

Saalgasse 8. Warschauer, Schneidemühl.

Pension Teresina, Wilhelmstrasse 2a.

Fried, Lember-